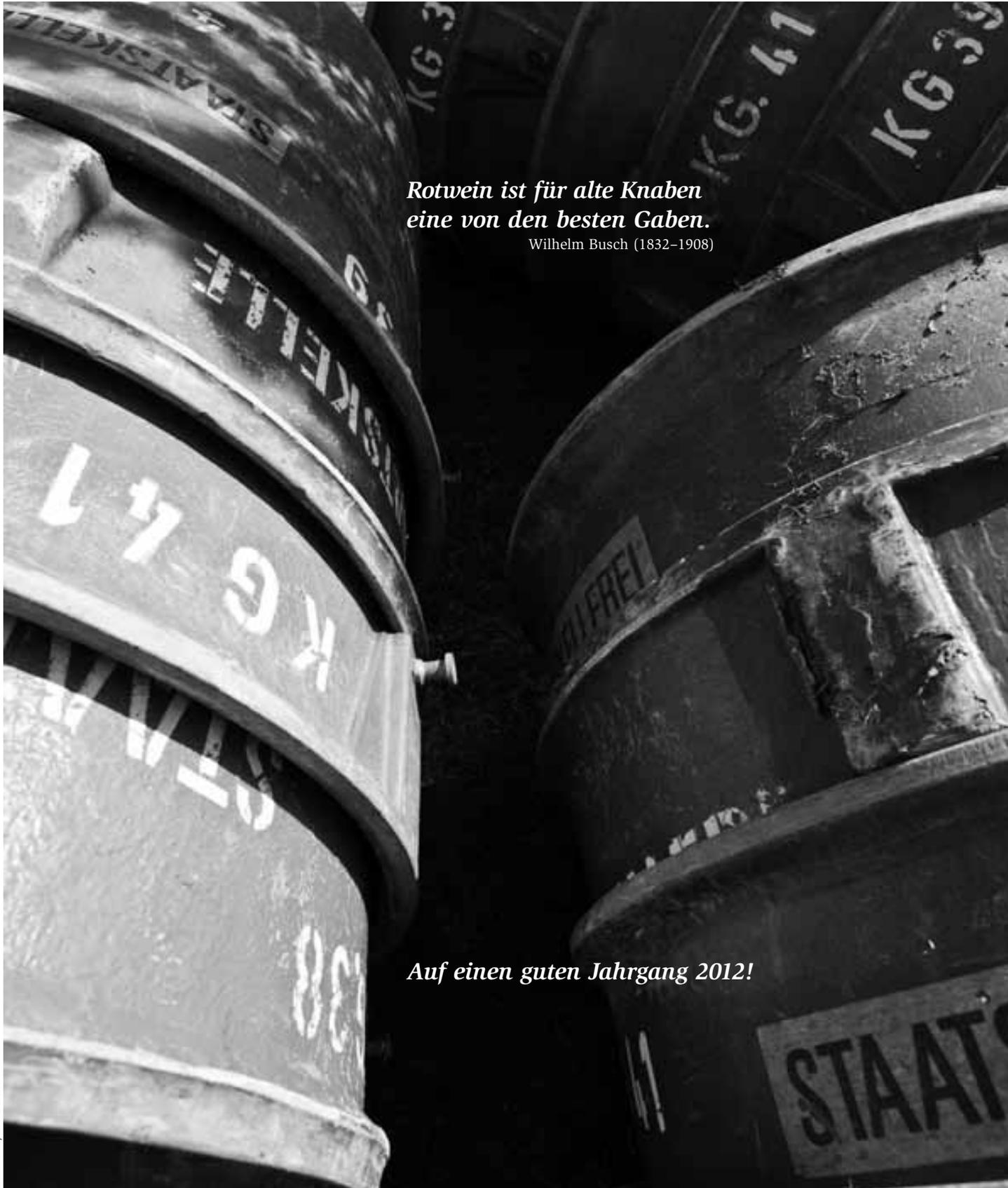


rafzer weibel



*Rotwein ist für alte Knaben
eine von den besten Gaben.*

Wilhelm Busch (1832–1908)

Auf einen guten Jahrgang 2012!

Bild Stefan Baur

12/2011

1. Dezember 2011 · 39. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2000

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Grüngutabfuhr vom 2. Januar 2012 fällt auf den 30. Dezember 2011



Die Grüngutabfuhr am 2. Januar 2012 fällt direkt auf die Bächtele und wird deshalb auf Freitag, 30. Dezember 2011 vorverschoben.

Die Grüngutabfuhr wird von der Hs. Mühle Recycling AG, Seuzachstrasse 117, 8412 Riet (Neftenbach), Telefon 052 3 200 100, durchgeführt.

Personelles

Infolge Kündigung der bisherigen Jugend- und Gemeinwesenarbeitskraftin 20 % wurde die Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben. Mit Evelina Els, geb. Rüesch, wohnhaft in Rafz, konnte eine motivierte Nachfolgerin gefunden werden. Sie half bereits in der Vergangenheit im Jugendtreff aus. Evelina Els arbeitet seit 1. November 2011 mit einem Arbeitspensum von 20 % als Jugend- und Gemeinwesenarbeitskraftin bei der Politischen Gemeinde Rafz. Gemeinderat und Personal heissen Sie herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute!

Gemeindeversammlung

Die ordentlichen Gemeindeversammlungstermine für das kommende Jahr wurden auf folgende Daten, festgelegt:

- Rechnungsgemeindeversammlung am Montag, 18. Juni 2012
- Budgetgemeindeversammlung am Montag, 10. Dezember 2012

Zudem lädt der Gemeinderat die Stimmberechtigten zur nächsten Gemeindeversammlung am Montag, 12. Dezember 2011 um 20.00 Uhr, im Saal im Zentrum Tannewäg 28 ein. Folgende Geschäfte sind traktandiert:

1. Verkauf der Liegenschaft Kat.-Nr. 5523, Vers.-Nr. 266, an der Märktgass 15 in Rafz, an Guido Bieli, wohnhaft in 8103 Unteregstringen, zum Kaufpreis von 690 000 Franken.
2. Projekt «Sonnefäld»; Genehmigung eines Baukredites von 218 500 Franken inkl. MWST für die Sanierung der Strasse sowie eines Baukredites von 196 500 Franken inkl. MWST für den Ersatz der Wasserleitung.
3. Neubau Reservoir «Sonnenberg»; Genehmigung Projekt und Baukredit von 1 300 000 Franken inkl. MWST.
4. Umbau Gemeindehaus; Genehmigung Projekt und Baukredit von 1 200 000 Franken inkl. MWST.
5. Genehmigung des Voranschlags 2012 der Politischen Gemeinde Rafz und Festsetzung des Steuerfusses auf (neu) 113 %.
8. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes.

Die Akten liegen ab Montag, 28. November 2011 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

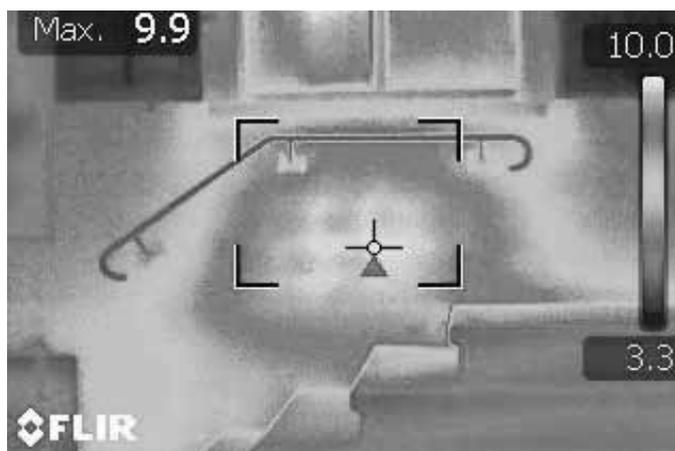


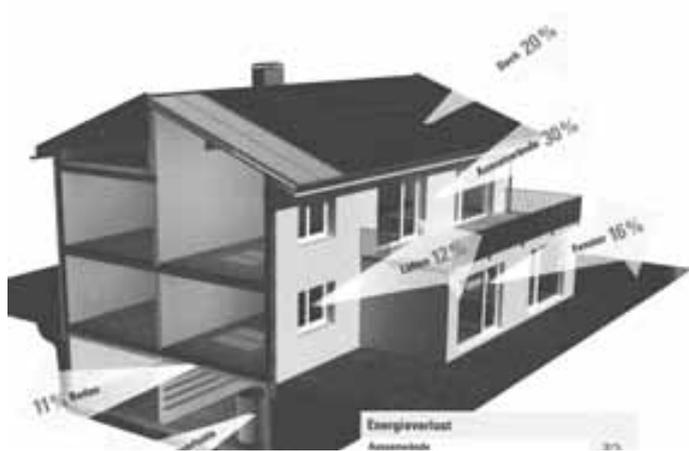
Gebäudethermografie Aktion in Rafz für den Winter 2011/2012

Für die Energierstadt Rafz wird die erfolgreiche Thermografie Aktion im kommenden Winter 2011 / 12 weitergeführt. Die von der Gemeinde unterstützte und subventionierte Aktion wurde im letzten Winter von diversen Gebäudeeigentümern angefordert. Für einen geplanten Umbau der Gemeinde wurde ebenfalls die thermische Untersuchung der Gebäudehülle durchgeführt. Durch den seriösen und sehr umfangreichen Bericht konnten fast an allen Gebäuden grössere thermische Auffälligkeiten sichtbar gemacht werden, die von Auge nicht zu erkennen waren. Bei Interesse an einer umfangreichen thermischen Untersuchung einer Liegenschaft können Sie sich direkt beim Thermografen Dani Neukom, unter 079 437 56 02 oder info@neukom.ch, melden. Ihnen wird danach eine detaillierte Offertunterlage mit allen nötigen Informationen zur Thermografie zugeschickt. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Rafz beträgt ein Drittel der Gesamtkosten pro Auftrag, sind jedoch auf max. Fr. 400.- begrenzt.

Gebäudethermografie

Thermografische Aufnahmen können vor einem geplanten Umbau die schnellste und beste Methode darstellen, um mögliche Wärmebrücken zu orten, eventuelle Baumängel zu erkennen oder Feuchtigkeitsprobleme aufzufinden. An einem Altbau können bis ca. 30 % der Wärme über die Aussenwände, sowie ca. 20 % über die Dachfläche verloren gehen. Weitere Wärmeverluste von ca. 10 % können über nicht isolierte Kellerdecken entweichen und bei schlechten Fenstern ca. 15 %. Der Rest entweicht über das Lüften, Heizungsverluste, Wärmeezeuger, usw. Anhand vom Bericht können dann die nötigen Massnahmen getroffen werden, um eine sinnvolle Sanierung einzuleiten. Sollte die Sanierung in Etappen vor sich gehen, ist die Reihenfolge der auszuführenden Arbeiten zu beachten. Fassaden und Fenster sollten zuerst saniert werden. Danach bringen Isolationen im Dach und an





der Kellerdecke einen zusätzlichen Spareffekt. Sind diese Etappen abgeschlossen, kann in den folgenden Wintern die effektive Leistung des Wärmeerzeugers anhand des neuen Energieverbrauchs genau bestimmt werden, und durch einen umweltfreundlicheren Wärmeerzeuger ersetzt werden. Die meisten alten Wärmeerzeuger sind nach den Sanierungen überdimensioniert, die Leistung kann in den meisten Fällen danach angepasst werden. Ihr Installateur wird Sie über die verschiedenen Möglichkeiten gerne beraten.

Auch bei einem sanierten Gebäude oder einem Neubau kann eine Gebäudethermografie durchaus sinnvoll sein, um eventuelle Problemstellen zu untersuchen, und somit eine Kontrolle der ausgeführten Arbeiten zu bestätigen. So haben Sie auch eine Bestätigung, dass keine nennenswerten Wärmebrücken am teuer erstellten oder sanierten Gebäude bestehen. Wärmebrücken sind nicht nur Energieverschwender. An solchen Stellen kann es zur Auskondensation, bzw. zum Niederschlag von Feuchtigkeit aus der Umgebung kommen. In der Folge kann an diesen Stellen Schimmelbefall, mit den damit verbundenen Risiken für die Gesundheit der Bewohner, entstehen. Diverse nützliche Hinweise liefert eine Thermografie im ganzen Gebäude.

Dani Neukom Thermografie www.neukom.ch

Finanzen

Zweckverband Betriebs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld

Der Voranschlag 2012 des Zweckverbandes Betriebs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld weist in der Laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von 90 800 Franken (Voranschlag 2011: 76 400 Franken) zu Lasten der Verbandsgemeinden aus. Gemäss Verteilschlüssel beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Rafz 25 018.10 Franken. Investitionen sind keine vorgesehen. Der Gemeinderat hat den Voranschlag genehmigt.

Rücktritt und Neuwahl des Chronisten

Der Gemeinderat wählte auf Anfang 2000 alt-Gemeinderat Heinz Baur, Rafz, als Chronisten. In dieser Funktion führte er anhand einer Datenbank die Chronik nach. Er arbeitete mit der Arbeitsgruppe Chronik der Kommission für Ortsgeschichte zusammen, die das Dorfleben ebenfalls laufend dokumentiert. Per

Ende 2011 wird Heinz Baur sein Amt als Chronist abgeben. Die in seiner Funktion geleisteten Dienste werden ihm an dieser Stelle bestens verdankt.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat alt-Gemeinderat Rudolf Fretz, Rafz, für den Rest der Amtsdauer 2010 bis 2014 ab 1.



Januar 2012 gewählt. Dem neugewählten Chronisten wünscht der Gemeinderat viel Freude an dieser Tätigkeit.

Preisanpassungen Rafzer Weibel

Das gemeindeeigene Mitteilungsblatt Rafzer Weibel erscheint sechs Mal pro Jahr in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. In den Zwischenmonaten erscheint zusätzlich (nur für die Rafzer Einwohner) zur allgemeinen Information über aktuelle Geschäfte des Gemeinderates «de chli Weibel».

Nebst Gemeindebeiträgen können sich in der grossen Ausgabe auch Vereine, Parteien und Körperschaften darin präsentieren. Finanziert wird das Mitteilungsblatt primär durch die Politische Gemeinde Rafz. Um die Ausgaben zu reduzieren, werden zudem Inserate und Abos angeboten. Firmen können entweder 1/8 oder 1/4 Seite zu Werbezwecken nutzen. Für Restaurants gelten separate Bestimmungen.

In den letzten Jahren sind die Druckkosten und das Porto für den Verstand angestiegen, was die Verantwortlichen dazu bewogen hat, die aktuellen Preise für den Rafzer Weibel einer Überprüfung zu unterziehen. Die Inseratepreise sind seit 1997 unverändert; die Abonnemente wurden letztmals 2001 angepasst. Eine Preisanpassung für die Inserate und Abonnemente scheint deshalb angebracht und gerechtfertigt. Es wurde zudem darauf geachtet, dass die Erhöhungen moderat ausfallen.

Inserate

Grösse	bisher	neu ab 2012
1/8 Seite	Fr. 250.–	Fr. 280.–
1/4 Seite	Fr. 440.–	Fr. 500.–
Restaurants	Fr. 220.–	Fr. 280.–

Abonnemente

	bisher	neu ab 2012
Inland	Fr. 33.–	Fr. 40.–
Europa	Fr. 43.–	Fr. 60.–
Übersee	Fr. 52.–	Fr. 68.–

Die Preise verstehen sich jeweils pro Kalenderjahr.

Gastwirtschaftspatent für das Restaurant «zum Sternen»

Der Gemeinderat hat Sabit Mazlami, Glattbrugg, per Mitte Oktober 2011 das Gastwirtschaftspatent zur Führung des Restaurants Sternen erteilt. Der Gemeinderat wünscht Sabit Mazlami erfolgreiches Wirten!

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligung erteilt:

- PBC Immobilien AG, Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln; Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und Umbau bestehendes Gebäude zu einem Reiheneinfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten, Im Freie, Kernzone;
- Rudolf Baur, Waldhof 1000, 8197 Rafz; Wohnungserweiterung, Umbau Keller in Garage und Erstellung Garageneinfahrt, Waldhof, Landwirtschaftszone.

Strassensperrung Bergstrasse infolge Holzschlag

Die Bergstrasse ist von Dienstag, 27. Dezember 2011 bis Freitag, 30. Dezember 2011, im Abschnitt «Tal» bis «Forsthütte» infolge Holzschlag für den Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zu

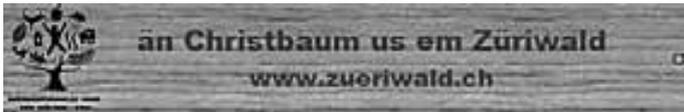
den Liegenschaften Bergstrasse 27 und 29 wird über die Strasse «Chnübrächi» gewährleistet. Eine Umleitung nach Balzersweil (D) über die Wisegass – Sonnenberg wird signalisiert.

Christbaumverkauf am 17. Dezember 2011

Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes in den Zürcher Forstbetrieben soll die Bevölkerung auf das zu Ende gehende «UNO Jahr des Waldes» aufmerksam gemacht werden.

Der Forstbetrieb Rafz ist an dieser Aktion beteiligt und verkauft ausschliesslich Christbäume aus dem Rafzer Wald. Die Christbäume werden mit einer speziellen Holzetikette bezeichnet. Der Verkauf findet statt am:

Samstag, 17. Dezember 2011, von 10.00 bis 14.00 Uhr beim Werkgebäude Rafz



Nachverkauf beim Werkgebäude

Montag, 19. Dezember 2011, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 20. Dezember 2011, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Auf der Website www.zueriwald.ch werden in der Verkaufszeit und über Weihnachten einige spezielle Informationen rund um Christbäume für die interessierte Käuferschaft aufgeschaltet sein.

Feuern im Freien; Verbot

Wir erinnern Sie daran, dass gemäss kommunaler Abfallverordnung das Verbrennen von Abfällen grundsätzlich verboten ist. Darunter fallen auch Gartenabfälle.

Wer seine Abfälle im Freien verbrennt, schadet nicht nur der Umwelt und seinen Mitmenschen sondern vor allem auch sich selbst. Die vorschriftswidrig verbrannten Abfälle hinterlassen in der Luft, im Boden und in den Gewässern giftige Schadstoffe, die in unmittelbarer Umgebung am stärksten einwirken. Auch die Verbrennung von trockenen, natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen führt insbesondere in den Wintermonaten (November bis Februar) zu unnötigen und teilweise erheblichen Feinstaubbelastungen. Da die im Winter häufig auftretenden Inversionslagen den vertikalen Luftaustausch verhindern, sammeln sich die Feinstaub-Partikel aus verschiedenen Quellen in den unteren Luftschichten an. So entstehen Smogsituationen mit hohen Schadstoffbelastungen.



Silvester-Brauch

Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie diejenigen, die es noch nicht wissen, möchte die Gemeindeverwaltung auf den sogenannten «Rafzer Silvester-Brauch» aufmerksam machen. Dieser findet in der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember statt. Es kann vorkommen, dass man Ihnen sämtliche beweglichen Gegenstände von Ihrem Grundstück entfernt und beim Metzgerplatz an der Märktgass 16 deponiert. Seien Sie deshalb auf der Hut und schliessen Ihre persönlichen Sachen bitte frühzeitig weg. Alle Gegenstände sind bis spätestens am 2. Januar 2011 um 10.00 Uhr auf dem Metzgerplatz abzuholen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, sowie Forst- und Werkbetrieb zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung, sowie der Forst- und Werkbetrieb bleiben über die Feiertage vom Freitagmittag, 23. Dezember 2011 bis und mit Montag, 2. Januar 2012 geschlossen. Selbstverständlich bleiben die Notfalldienste während dieser Zeit sichergestellt. Die jeweiligen Informationen dazu sind bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 044 879 1444 und im Internet unter www.rafz.ch abrufbar oder an den Anschlagkästen ersichtlich.

Der Gemeinderat und das Personal der Politischen Gemeinde Rafz wünschen der Bevölkerung jetzt schon eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Bericht zum Voranschlag 2012 der Politischen Gemeinde und zur abgeschlossenen Finanzplanung 2012–2016

Der Voranschlag 2012 sieht in der Laufenden Rechnung bei Fr. 27405900.– Aufwand und Fr. 18402600.– Ertrag einen Aufwandüberschuss von Fr. 9003300.– vor. Zur teilweisen Deckung dieses Aufwandüberschusses ist ein Steuerfuss von 113 % des einfachen Gemeindesteuerertrages von Fr. 7900000.– (100 %) zu erheben. Nach Berücksichtigung des entsprechenden Steuerertrages von Fr. 8927000.– ist für den Ausgleich der Laufenden Rechnung eine Entnahme aus dem Eigenkapital von Fr. 76300.– nötig. Für (freiwillige) zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden gesamthaft Fr. 1957000.– in den Voranschlag eingestellt, wovon Fr. 257000.– auf die eigenwirtschaftlichen Betriebe und Fr. 1700000.– auf den Steuerhaushalt entfallen.

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen wird mit Fr. 6002000.– Ausgaben und Fr. 355000.– Einnahmen gerechnet, d. h. die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 5647000.–. Die Investitionen im Finanzvermögen sehen Ausgaben von Fr. 450000.– und Einnahmen von Fr. 690000.– vor, womit sich die Nettoveränderung auf Fr. 240000.– beläuft.

1. Kommentar Gemeinderat

Den verschiedenen Tageszeitungen ist nun wieder zu entnehmen, dass sich die Zürcher Gemeinden in den letzten Wochen und Monaten mit der Festsetzung des Haushaltsplanes und des Steuerfusses für 2012 beschäftigt haben. Veränderten sich in den letzten Jahren die Steuerfüsse im Kanton in geringem Ausmass, so ist nun in dicken Lettern von Gemeinden zu lesen, die ihren Steuerfuss um über zehn Prozent senken kön-

nen. Sicher schmerzlich wird es die Anderen treffen, die ihren Steuerfuss um fünf oder noch mehr Prozent anheben müssen. Alle Berichte zeigen Eines aber deutlich: Gesetzesänderungen, vorhandene Substanzen und bevorstehende Investitionstätigkeiten wirken sich ganz unterschiedlich auf die Gemeindehaushalte aus und keine Gemeinde kann einfach so mit einer anderen verglichen werden.

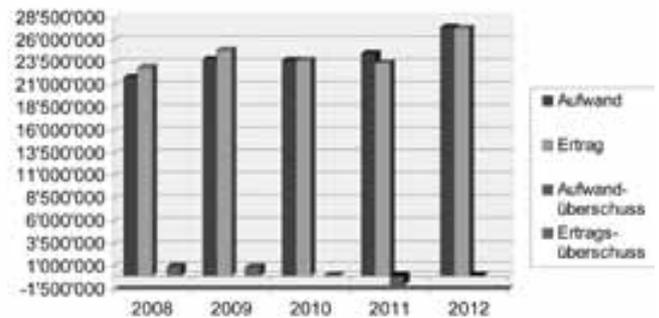
Am 15. Mai 2011 wurde das neue Finanzausgleichsgesetz von den Stimmenden im Kanton Zürich mit deutlichem Mehr angenommen. Was sich im Vorfeld der Abstimmung und in der Vernehmlassung bereits abgezeichnet hat, bestätigt jetzt das definitive Zahlenmaterial: Das neue Modell wirkt sich vorteilhaft auf die Gemeinde Rafz aus, fliessen ihr doch – im Vergleich zum alten Finanzausgleichsgesetz – netto rund 1,2 Mio. Franken mehr finanzielle Mittel zu. Falls die verschiedenen Anträge beim Souverän ihre Zustimmung finden, dann nimmt sich unsere Gemeinde in den nächsten vier Jahren ein sehr grosses Investitionsvolumen vor. Die Berechnungen im Finanzplan zeigen aber, dass mit der Änderung des Finanzausgleiches der Zeitpunkt zur Realisierung der einzelnen Projekte aus finanzieller Sicht durchaus günstig und der höhere Mittelzufluss für die Finanzierung der Investitionen sehr willkommen ist. Aufgrund dieser Ausgangslage hat sich der Gemeinderat für einen um 2 % tieferen Steuerfuss und für eine zusätzliche Schuldentilgung in Form von 1,7 Mio. Franken freiwilliger zusätzlicher Abschreibungen entschieden. Diese sollen den Steuerhaushalt, aufgrund der in der Folge tieferen gesetzlichen Abschreibungen und vor den kommenden grossen Investitionsaktivitäten, merklich entlasten und grosse Steuerfuss-Schwankungen vermeiden.

Trotz der günstigen Ausgangslage sind aber auch mögliche Stolpersteine in die Planung mit einzubeziehen. So kann nicht unbesehen davon ausgegangen werden, dass die Zinsen weiterhin bei Tiefstständen notieren und die Zinszahlungen für die Schulden verträglich zu Buche schlagen. In welcher Höhe wird sich der Minderertrag bei den Steuern aufgrund des vom Regierungsrat beschlossenen Ausgleichs der kalten Progression bemerkbar machen? Oder die Bestimmungen des neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes, welche nun erhebliche Auswirkungen auf die Gemeindehaushalte zeigen und Bestandteil einer Entwicklung im Gesundheitswesen sind, die noch nicht abgeschlossen, geschweige denn absehbar ist. Aber auch der Deckungsgrad der kantonalen Pensionskasse BVK von aktuell gerade mal 81,2 % lässt befürchten, dass sich die Anschlussgemeinden mit nicht eben kleinen Sanierungsbeiträgen beteiligen müssen. Dies sind nur einige Unbekannte, die es zu beobachten gilt und die sich auch in Zukunft zu einer Herausforderung entwickeln dürften: Budgetprozesse, die alle Beteiligten fordern und Planzahlen liefern, die mit einigen Unwägbarkeiten behaftet sind. Trotz allem gilt es aber eine Finanz- und Investitionspolitik zu wählen, bei der mit der vorhandenen gesunden Substanz vorsichtig umgegangen und die öffentlichen Gelder umsichtig eingesetzt werden.

2. Aufwand- und Ertragsvergleich der Laufenden Rechnung

Der Zusammenzug nach Aufgaben (Funktionen) gibt Auskunft darüber, für welche öffentlichen Aufgaben Geld verwendet und für welche Dienstleistungen Geld eingenommen wird:

Gemeinde 1 Auftrags- und Ertragsvergleich



Funktion (netto)	VA 2012	VA 2011	Veränderung
0 Behörden und Verwaltung	1 419 800	1 291 700	+ 128 100
1 Rechtsschutz und Sicherheit	589 700	517 400	+ 72 300
2 Bildung	8 851 500	6 701 900	+ 2 149 600
3 Kultur und Freizeit	359 100	328 500	+ 30 600
4 Gesundheit	682 600	564 500	+ 118 100
5 Soziale Wohlfahrt	1 548 500	1 395 400	+ 153 100
6 Verkehr	768 000	791 400	-23 400
7 Umwelt und Raumordnung	218 300	181 700	+ 36 600
8 Volkswirtschaft	-377 200	-237 300	-139 900
9 Finanzen und Steuern	-13 984 000	-10 704 300	-3 279 700

0 Behörden und Verwaltung

Die budgetierte Ausrichtung des Teuerungsausgleiches an das Gemeindepersonal stützt sich auf die Vorgaben des Kantons, wie sie auch für das Staatspersonal gelten.

Im Bereich der Elektronischen Datenverarbeitung und ihrer speziellen Anwenderprogramme in der Gemeindeverwaltung stellt sich vermehrt die Kosten- und Ressourcenfrage betreffend dem Einsatz eines eigenen Servers mit Netzwerklösung. Eine Überprüfung soll hier Aufschluss geben, welche Vor- und Nachteile ein möglicher Anschluss an ein Rechenzentrum bringt. Von dieser Fragestellung hängt auch die ebenfalls budgetierte Anschaffung eines Archivierungsprogrammes für die Finanzverwaltung ab.

Beim Bauamt sind die Kosten für die externen Bauseuchsprüfungen nach oben korrigiert worden. Einerseits werden sie durch die zwar nicht vorhersehbare Bautätigkeit im nächsten Jahr beeinflusst. Sie dürften aber im Voranschlagsjahr 2011 auch zu tief angesetzt worden sein, weshalb eine Anpassung nötig und angezeigt ist.

1 Rechtsschutz und Sicherheit

Als Kernstück der Revision des Zivilgesetzbuches schreibt das Bundesrecht die Fachlichkeit der bisherigen kommunalen Vormundschaftsbehörden vor. Der Regierungsrat hat daraufhin beschlossen, die künftigen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden auf interkommunaler Ebene zu organisieren. Die Gemeinde Rafz wurde dem Kreis Bülach Nord zugeteilt, an welchen nun die Aufbaukosten zu leisten sind.

Die Feuerwehr Rafz-Wil beabsichtigt, die zwölf Jahre alten Helme zu ersetzen, weshalb ein grösserer Gemeindebeitrag an den Zweckverband zu leisten ist.



Roland Schori

SCHORI MALERGESCHÄFT

Ihr Rafzer Malergeschäft!
...wo der Chef persönlich kommt!

052 620 43 66 / 079 661 35 73

baur-weine.ch




Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73

Der halbe

Kanton Zürich geht
bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  **Zürcher
Kantonalbank**

**METZGEREI
A. GRAF**

Märktgass 14 · 8197 Rafz
Tel./Fax 044 869 04 54

Ihr Frische-Spezialist

mit Rindfleisch
vom Bio-Hof
Blättliacker, Rafz



urs frey steinhauerei

eidg. dipl. bildhauer u. steinmetzmeister
märktgass 10, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64

werkstatt: haufföld 1, 8197 rafz
mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch



Tel. 044 869 08 75
www.colffeurGRAF.ch

**Damen & Herren
Salon Graf**

Schützemur 3 CH-8197 Rafz

**Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen**

Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

GRAF
Team
HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 Rafz

Tel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09



Karl von Känel

Umbauten
Sichtmauerwerk

Rafz

Renovationen
Gipserarbeiten

2 Bildung

Mit der Inkraftsetzung des neuen Finanzausgleiches auf den 1. Januar 2012 werden die bisher nach Finanzkraftindex abgestuften Staatsbeiträge grundsätzlich auf dem Mindestsatz der jeweiligen Beitragsskalen festgelegt. Die neuen Bestimmungen beeinflussen den Anteil der Schule Rafz an die Lehrerlöhne direkt und nachhaltig: Der Kanton beteiligt sich nur noch mit 20 %, d. h. der Anteil der Schule Rafz erhöht sich von bisher ca. 50 % auf neu 80 %, was sich im Budget mit rund Fr. 1 630 000.– höheren Zahlungen an den Kanton bemerkbar macht.

Die Neuordnung beim Finanzausgleich und den Staatsbeiträgen wirkt sich auch in den Bereichen des Schulpsychologischen Dienstes und der Sonderschulung aus. Auch hier fehlen künftig rund Fr. 127 000.–, mit denen sich der Kanton bis anhin an den Kosten beteiligt hat.

Zum ungünstigen Bild im Schulbereich tragen auch die Kostensteigerungen in den Teilbereichen Kantonale Mittelschule Bülach, Schulliegenschaften, Schulsozialarbeit, Schülertransporte und Beiträge an Sonderschulen und Heime bei.

3 Kultur und Freizeit

Im Schwimmbad müssen verschiedene Unterhaltsarbeiten an den Gebäuden vorgenommen werden. Dadurch erhöht sich der Kostenanteil der Gemeinde Rafz an den Zweckverband.

4 Gesundheit

Der Gesundheitsbereich ist in den nächsten Jahren einem grossen Wandel unterworfen. Erste Auswirkungen zeigt das Inkrafttreten des Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes (SPFG) per 1. Januar 2012. Dabei kommt es zu einer Bereinigung der Finanzströme, indem ab 2012 die Spitalversorgung ausschliesslich vom Kanton und die Pflegeversorgung ausschliesslich von den Gemeinden mitfinanziert werden soll. Der Voranschlag 2012 sieht darum keine Beiträge an das Spital Bülach mehr vor. Andererseits zeigt er nun erstmals die Pflegefinanzierung an den Spitex-Verein und das Alters- und Pflegeheim.

5 Soziale Wohlfahrt

Im Vergleich zum diesjährigen Voranschlag budgetiert das Alters- und Pflegeheim Peteracker einen kleinen Überschuss. Negativ wirken sich die Kostensteigerungen in den Bereichen Zusatzleistungen zur AHV/IV, Beiträge an das Jugendsekretariat und Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe aus. Bei den Zusatzleistungen ist aufgrund der aktuell kundigen Fallzahl mit höheren Ergänzungsleistungen zu rechnen. Mit Inkrafttreten des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes per 1. Januar 2012 werden auch die Gemeindebeiträge an die Jugendsekretariate neu geregelt. Diese Neuregelung wirkt sich in höheren Beiträgen für die Gemeinde Rafz aus. Im Bereich der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe hat die Sozialbehörde vorsorglich die Aufwendungen für zwei Fremdplatzierungen budgetiert.

6 Verkehr

Beim Unterhalt der Belagstrassen fällt der um Fr. 170 000.– reduzierte Voranschlagskredit auf. Da die beiden Sanierungen «Sonnefäld» und «Brandstrasse» von der Kredithöhe her in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fallen, sind die Kosten in die Investitionsrechnung eingestellt worden.

7 Umwelt und Raumordnung

Nebst einigen kleineren Kostensteigerungen ist im Bereich Raumordnung der Druck und die Neuauflage des veralteten Ortsplanes vorgesehen.

8 Volkswirtschaft

Der Forst- und Werkbetrieb dürfte künftig mit dem aktuellen Personalbestand und unter Berücksichtigung der bevorstehenden Pensionierungen weder die erwarteten Leistungen erbringen noch die strukturellen Probleme lösen können. Da zudem der Nachbarforstbetrieb Wil-Wasterkingen an einer vertieften Kooperation interessiert ist, sind die Aufwendungen für die Besetzung einer zusätzlichen Forstwartstelle im Voranschlag enthalten, aber auch die Erträge aus den Dienstleistungen für Dritte.

Im September 2000 hat die Gemeindeversammlung dem Dienstbarkeitsvertrag über das Lehm-Abbaurecht zwischen der Gemeinde und den ZZ Ziegeleien AG zugestimmt. Das seinerzeit nach altem Abbauperimeter festgestellte Restguthaben der ZZ Ziegeleien AG ist nun aufgebraucht und für das nächste Jahr kann nun erstmals wieder mit einer Ausbeutungsentschädigung von der Ziegelei gerechnet werden.

9 Finanzen und Steuern

Der Steuerertrag 100 % für das Jahr 2012 wird auf Fr. 7 900 000.– (VA 2011: Fr. 7 450 000.–) geschätzt. Zusammen mit der beantragten Steuerfussreduktion von 2 % ergeben sich höhere Steuereinnahmen von Fr. 359 500.–. Die Steuererträge aus den früheren Jahren (2011 und früher) sind praktisch nicht voraussehbar. Sie sind aufgrund der Durchschnittswerte der letzten Jahre mit einem um Fr. 150 000.– höheren Betrag im Voranschlag berücksichtigt.

Am 15. Mai 2011 wurde das neue Finanzausgleichsgesetz von den Stimmenden im Kanton Zürich mit deutlichem Mehr angenommen. Als wichtigstes Instrument im neuen Modell gilt der Ressourcenausgleich, der die grossen Steuerkraftunterschiede vermindern soll, welche die Hauptursache für die unterschiedliche Steuerbelastung in den Gemeinden sind. Er stärkt finanzschwache Gemeinden mit Zuschüssen, wie dies bei der Gemeinde Rafz für 2012 mit Fr. 5 226 000.– der Fall sein wird. Als weiteres Instrument kann die Gemeinde Rafz auch auf einen demografischen Sonderlastenausgleich zählen. Der Beitrag unterstützt Gemeinden mit ausserordentlichen Aufwendungen als Folge eines besonders hohen Bevölkerungsanteils an Personen unter 20 Jahren. Für 2012 beträgt er Fr. 325 000.–.

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011 ist der Verkauf der Liegenschaft Märktgass 15 traktandiert. Falls das Geschäft durch den Souverän angenommen wird, resultiert aus dem Verkauf ein Buchgewinn von Fr. 400 000.–.

Im Hinblick auf die im Finanzplan 2012 bis 2016 ausgewiesenen Kennzahlen und das grosse Investitionsvolumen sind die freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen zu Lasten des Steuerhaushaltes im Sinne einer Vorfinanzierung um Fr. 900 000.– höher berücksichtigt worden.

2. Investitionen im Verwaltungsvermögen und Abschreibungen

Investitionen 2012 (in Fr.)	Ausgabe	Einnahmen
Umbau Gemeindehaus	1 200 000	
Vermessung AV	9 320 000	
LIS Polit. Gemeinde	15 000	

Neubau Sporthalle mit Annexbauten	500 000	
Ersatz Hubboden Schwimmbad		
SH Schalmenacker	80 000	
Projektierung Umbau Schulhaus Götze	160 000	
Antennenanlage	132 000	30 000
Sanierung Hochbauten Schwimmbad	38 000	
Bewässerungsanlage Fussballplatz	35 000	
Aufwertung Skateranlage	80 000	
Ausbau etc. Spital Bülach	159 000	
Alters- u. Pflegeheim Peteracker	85 000	
Ausbau Ifangstrasse	75 000	
Massnahmen Verkehrsberuhigung	50 000	
Strassensanierung Sonnefäld	194 000	
Sanierung Brandstrasse	270 000	
Ausbau Chindegartewäg	50'000	
Sanierung Schützeturm/Einmündung		
Landstrasse	400 000	
Infrastrukturbauten Ortsbus / ÖV	100 000	
Wasserwerk	1 863 000	150 000
Abwasserbeseitigung	236 000	100 000
Sanierung Zufahrt Entsorgungsgebäude	50 000	
Anschaffung Teleskoplader	160 000	75 000
Teilrevision BZO	50 000	
Total Ausgaben / Einnahmen	6 002 000	355 000
Nettoinvestitionen	5 647 000	

Kursiv = separate Kreditvorlage an Gemeindeversammlung nötig

Beim Verwaltungsvermögen handelt es sich um früher getätigte Investitionen, die nach gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben werden müssen. Mit diesen Abschreibungen, werden die bereits ausgegebenen Geldmittel für Investitionen nachträglich refinanziert. Zur Anwendung gelangen hier die zwingend vorzunehmenden ordentlichen Abschreibungen, sowie die freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen.

Im Voranschlag sind Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen bei der politischen Gemeinde und den Betrieben (Wasserwerk, Abwasser/Kläranlage, Kehrriichtabfuhr, Antennenanlage) von insgesamt Fr. 3 237 000.- eingestellt, die sich wie folgt verteilen:

	Steuerhaus-	Betriebe	Total
Ordentliche Abschreibungen	1 054 000.-	226 000.-	1 280 000.-
Zusätzliche Abschreibungen	1 700 000.-	257 000.-	1 957 000.-
Total	2 754 000.-	483 000.-	3 237 000.-

3. Steuerfuss

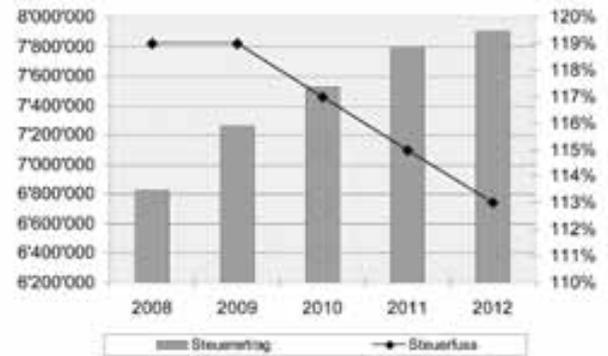
Gemäss altem Finanzausgleichsmodell bildete jeweils das Kantonsmittel der Gemeindesteuerfüsse die Basis für den höchst zulässigen Steuerfuss der Finanzausgleichsgemeinden. Daraus abgeleitet setzte sich in der Gemeinde Rafz dann die langjährige Praxis durch, wonach sich der Gemeindesteuerfuss jeweils einer allfälligen Veränderung des Kantonsmittels anpasste, falls die Rahmenbedingungen dies zuliessen.

Im neuen Finanzausgleich wird das Kantonsmittel nicht nur auf andere Art ermittelt, es ist als massgebende Bezugsgrösse für die Festlegung des Maximalsteuerfusses gar nicht mehr relevant. Auch ohne dieses fehlende Element ist der Steuerfuss so anzusetzen, dass die Zielsetzungen unter Würdigung der Substanz, der finanziellen Situation des Gesamt-

haushaltes, des Voranschlages und des Finanz- und Investitionsplanes erreicht werden können.

Die verschiedenen Grundlagen zeigen, dass eine Steuerfussreduktion von 2 % vertretbar ist. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung, für das Jahr 2012 einen Steuerfuss von 113 % zu genehmigen.

Gemeinde 2 Steuerfuss



4. Weitere Eckdaten des Voranschlages

	2011	2012
Gesamtsteuerfuss	115 %	113 %
Langfristige Schulden	5 000 000	3 500 000
Schuldzinsen	115 000	70 000
Eigenkapital	15 878 000	15 800 000
Steuerkraftausgleich	2 300 000	0
Ressourcenausgleich	5 226 000	
Demograf. Sonderlastenausgleich	325 000	
Grundstückgewinnsteuern	200 000	250 000

5. Finanzplanung 2012–2016

5.1 Einleitung

Der Finanzplan wird jeweils unter Beizug des externen Finanzplaners A. Gerber, Pfäffikon, im rollenden Sinne überarbeitet, d. h. jährlich überprüft und den veränderten Verhältnissen angepasst. Die Planung zeigt die mutmassliche finanzielle Entwicklung der kommenden fünf Jahre auf. Obwohl rechtlich unverbindlich, handelt es sich bei der Finanzplanung um Zielsetzungen mit klaren Vorgaben.

5.2 Finanzplanzahlen 2012–2016

(Zahlen in Fr. 1 000.-)

Gemeinde 3 Finanzplanung 2012-2016 / Finanzplanzahlen

a) Investitionsprogramm	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ausgaben	6'002.0	3'740.0	3'040.0	6'840.0	6'300.0
Einnahmen	355.0	290.0	270.0	270.0	270.0
Nettoinvestitionen	5'647.0	3'460.0	2'770.0	6'570.0	6'030.0
b) Laufende Rechnung	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abschluss	-76.3	1'390.3	398.9	-183.7	-438.6
c) Nettovermögen	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Vermögen/Schuld	9'279.3	8'480.9	7'539.1	2'728.7	-1'387.9
d) Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%

5.3 Schlussfolgerungen

Investitionsprogramm

Die gesamten Investitionsausgaben des Planungszeitraumes belaufen sich auf 24,48 Mio. Franken, wovon alleine auf das Projekt Neubau Sporthalle mit Annexbauten 12,8 Mio. entfallen. Die Ausgaben können zu 54 % aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Erlös aus Desinvestitionen verbessert diese Selbstfinanzierung zwar, die Finanzierung der Investitionen erfolgt aber auch über Darlehen. Deren Bestand weist 2016 mit rund 14 Mio. Franken eine Spitze auf, worauf in den folgenden Jahren bereits wieder mit Darlehensrückzahlungen begonnen werden kann.

Steuererträge

Im Finanzplan wird von einer zurückhaltenden Steuerertragszunahme von jährlich 2,2 % ausgegangen. Die Steuerkraft der Gemeinde Rafz wird sich im Vergleich zum kantonalen Mittel weniger stark entwickeln, weshalb künftig bei gleichbleibendem Steuerfuss mit etwas höheren Ressourcenausgleichsbeiträgen gerechnet werden kann.

Steuerfuss

Der Finanzplan geht von einem gleichbleibenden Steuerfuss von 113 % aus. Die Kennzahlen konsolidieren sich nach der hohen Investitionstätigkeit in der Folge ab 2016.

Zivilstandsamtsnachrichten

Geburten

- 14.10. Rutschmann, Sarina Emilia, Tochter der Rutschmann Silja und des Rutschmann, Stephan, Bölli 15
- 24.10. Spitzer, Johanna Clara, Tochter der Wagner, Silke und des Spitzer, Ulf Heiko, Leuegass 3
- 26.10. Useini, Leart, Sohn der Useini, Nderime und des Useini, Ardijan, Hauffäld 15

Trauerungen

- 16.9. Wagner, Silke, und Spitzer, Ulf Heiko, Leuegass 3
- 11.11. Socchi, Patricia Tina, und Zingg, Bernhard, Storche 8
- 11.11. Guthke, Tabea Nadine, und Koch, Holger, Landstrasse 84

Todesfälle

- 16.9. Loffredo, Paride, 68 Jahre, Badener-Landstrasse 25
- 19.9. Enderli-Kern, Berta, 97 Jahre, Landstrasse 94
- 14.10. Neukom-Hürlimann, Angela, 69 Jahre, Müliacker 13
- 19.10. Müller, Paul, 70 Jahre, Scheidwäg 10
- 20.10. Amhof, Gottlieb, 87 Jahre, Rietgass 26
- 31.10. Schertenleib-Stürmer, Lilli, 86 Jahre, Tierloch 13
- 11.11. Riesen-Lösch, Luzia, 77 Jahre, Bölli 3

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Migrostatasche mit Inhalt: rosa Kinderballettschuhe, Buch «Mountain Mania»
- Lesebrille ohne Rand, schwarze Bügel
- BMW-Autoschlüssel mit blauem Band und weisser Aufschrift «Huspo Sports Factory Wallisellen»

- 3 Uhren
- Bündeli mit Schuh-, Sonnenbrille- und «Peace»-Anhänger
- Sonnenbrille
- 1 schwarze Taschenagenda
- 1 Malschloss mit Schlüssel und grünem Schlüsselanhänger «Garten Haus»
- 1 Schlüssel Trelock 133 (Fundort: Chilegass vor Kirche)

Gratulationen 2012

80. Geburtstag

- | | | |
|----------|-----|---|
| Januar | 10. | Schuler, Robert, Tannewäg 14 |
| Februar | 1. | Defuns, Anton, Imstlerwäg 24 |
| | 1. | Graf, Alfred, Sonnefäld 25 |
| | 19. | Ledergerber, Josef, Schränn 4 |
| März | 2. | Storrer-Pauli, Heidi, Rietgass 5 |
| | 23. | Bächi-Altorfer, Margaretha, Riethalde 7 |
| Mai | 12. | Mägli-Stutz, Lydia, Mittlere Ifang 13 |
| Juli | 6. | Sigrist-Neukom, Dora, Tannewäg 20 |
| August | 5. | Neukom-Kleiner, Hanna, Landstrasse 7 |
| | 10. | Hirt-Graf, Anna, Hegi 27 |
| | 18. | Zenklusen-Imesch, Olga, Tannewäg 25 |
| | 20. | Fritschi-Kramer, Margrit, Langenried 1039 |
| Oktober | 7. | Schmid-Merz, Ursula, Sonnefäld 4 |
| | 15. | Schäfer-Widmer, Kurt, Imstlerwäg 24 |
| | 29. | Sigrist, August, Mittlere Ifang 6 |
| | 31. | Bracher-Gehrig, Peter, Baumschuelwäg 3 |
| Dezember | 3. | Schmid, Johannes Petrus, Rietgass 6 |
| | 15. | Hänseler-Bruckner, Dora, Chilegass 2 |

90. Geburtstag

- | | | |
|-----------|-----|--|
| Februar | 13. | Schweizer, Ernst, Landstrasse 94 |
| | 14. | Hiltebrand, Albert, Badener-Landstr. 4a |
| April | 13. | Neukom, August, Bölli 12 |
| Juni | 19. | Eggenberger, Kaspar, Chindergartenwäg 5 |
| Juli | 1. | Ambühl-Bodmer, Elisabeth, Landstr. 20 |
| | 4. | Meier-Graf, Hans, Landstrasse 8 |
| August | 12. | Spühler, Anna, Märktgass 16 |
| September | 12. | Hänseler-Hänsenberger, Margaretha, Götze 7 |

95. Geburtstag

- | | | |
|----------|-----|---|
| Juni | 28. | Hauenstein-Baumann, Gertrud, Landstrasse 94 |
| Dezember | 2. | Schweizer-Baumann, Hedwig, Schmittegass 8 |
| | 6. | Baggenstoss, Walter, Landstrasse 94 |

97. Geburtstag

- | | | |
|----------|-----|---------------------------------------|
| Februar | 24. | Graf Alice, Märktgass 25 |
| August | 7. | Graf-Jucker, Elise, Chnübrächi 2a |
| November | 18. | Neukom-Huber, Hermine, Landstrasse 94 |

100. Geburtstag

- | | | |
|--------|-----|---|
| August | 16. | Graf-Eggenberger, Katharina, Birkewäg 3 |
|--------|-----|---|

102. Geburtstag

- | | | |
|-------|-----|-------------------------------------|
| April | 22. | Schweizer-Meyer, Seline, Rietgass 1 |
|-------|-----|-------------------------------------|

50. Hochzeitstag (goldene)

- März 2. Schmid-Gloor, Madeleine und Johannes Petrus, Rietgass 6
- Mai 18. Manz-Neukom, Luise und Hermann, Bergstrasse 19
- Juni 8. Baur-Mettler, Anna Marie und Anton, Obere Ifang 9
16. Neukom-Zurflüh, Anna Marie und Peter, Märktgass 24
- Juli 7. Antener-Schweizer, Elsa und Hans, Hegi 21
24. Trudel-von Euw, Dora und René, Scheidwäg 22
- September 15. Sauter-Fehr, Elvira und Georg, Tannevisli 3

60. Hochzeitstag (diamantene)

- Februar 28. Christen-Bächtold, Liselotte und Paul, Obere Ifang 7
- November 8. Hildebrand-Fritschi, Ida und Albert, Badener-Landstrasse 4a

65. Hochzeitstag (eiserne)

- April 12. Meier-Graf, Maria und Hans, Landstr. 8
- Mai 17. Schweizer-Baggenstoss, Bertha und Albert, Badener-Landstrasse 9a

67 ½. Hochzeitstag (steinerne)

- November 5. Graf-Meier, Maria und Emil, Landstr. 20

chern. Als Erstes zeigt und erklärt er die verschiedenen Schreinerwerkzeuge. Dann werden Schritt für Schritt die Arbeitsgänge bis zum fertigen Möbelstück demonstriert.

Das Publikum – unter dem sich vermutlich etliche Leute vom Fach befinden – lauscht den Ausführungen aufmerksam. Kein Zweifel, Josef Ledergerber versteht sein Handwerk aus dem «Effeß»!

**Adventsabend im Ortsmuseum Montag, 19. Dezember 2011, 19.00 bis 21.00 Uhr**

Zur Eröffnung des Adventsfensters spielen die Rafzer Zithermusikanten ein breites Repertoire an Weihnachtsmelodien. Wer gerne in die Lieder einstimmt, ist herzlich in der gemütlichen Stube willkommen.

Für Besucherinnen und Besucher stehen Getränke und frisches Brot aus dem Museumsofen bereit. Auch Nicht-Sänger und -Sängerinnen sind eingeladen; für ungezwungene Kontakte eignet sich das Foyer bestens.

Die Rafzer Zithermusikanten und die Kommission für Ortsgeschichte Rafz laden Gross und Klein herzlich ein.

Heidi Sigrüst-Berginz



**Kommission für
Ortsgeschichte Rafz**



**Alters-
und Pflegeheim
Peteracker**

Schreinern alles von Hand: Josef Ledergerber im Element

Am zweiten Oktobersonntag ist im Ortsmuseum wieder «Action» angesagt. Neben der Sonderausstellung «Kino im Pflug» lockt die angekündigte Schreinerdemonstration von Josef Ledergerber.

Pünktlich um 14 Uhr erscheinen die ersten Besucher und Besucherinnen. Josef Ledergerber ist schon in den Startlö-

**Besser Hören – Lebensqualität gewinnen****Ich will doch wissen, was überall geschieht!**

Die schlechte Akustik im grossen Speisesaal, wo wir wöchentlich Veranstaltungen, wie Andachten, Musikvorträge und Feiern aller Arten durchführen, beschäftigt uns schon längere Zeit. Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr gut hören, leiden darunter so sehr, dass sie nicht mehr teilnehmen wollen, weil sie ja eh nicht mehr alles verstehen können.

Das Hörsystem «InfraLight-Dir» mit dem leichten, kabellosen Kinnbügel-Hörsystem macht es möglich, bei der Sprache und Musik sowie bei Kinovorstellungen vollumfänglich und wieder deutlich zu hören. Der Kinnbügel ist geeignet für SeniorInnen, leicht und sehr einfach in der Anwendung. Es freut uns, dass wir Lebensqualität zurück gewinnen können. Dies dank Spendengeldern aus Legaten.

Pünktlich auf Weihnachten freuen wir uns, das Hörsystem in Betrieb zu nehmen und den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude zu bereiten.

Fabienne Hanemann, Heimleiterin





Spitex-Verein

Betriebsausflug

Am 6. September 2011 fand unser jährlicher Betriebsausflug bei schönstem Herbstwetter statt. Es tut einem Team gut, sich einmal im Jahr in einem anderen, als im beruflichen Umfeld zu treffen. Wir hatten sehr viel Freude zusammen und konnten uns ungezwungen unterhalten, wie auf folgendem Bild zu sehen ist.



Nebst dem schönen und kulinarischen Teil haben wir auch die Klinik Sonnweid in Wetzikon besichtigen können, welche sich ausschliesslich mittelschwer bis schwer demenzkranken Menschen widmet. Es war sehr schön und wohltuend, die friedvolle und freundliche Atmosphäre dort zu erleben.

Seliges Vergessen? !

Demenzerkrankungen, welche verschiedene Ursachen haben können, werden, wie einige Statistiken zeigen, in den nächsten Jahren noch weiter zunehmen. In diesem Zusammenhang tauchen oft die verschiedensten Fragen oder Probleme auf.

Sind auch Sie, oder Ihre Angehörigen davon betroffen, geht es zuerst darum eine gesicherte Diagnose zu erhalten und nachher geeignete Behandlung und gegebenenfalls Unterstützung oder Entlastung zu holen.

In unserem Stützpunkt beraten wir Sie gerne, wenn Sie Fragen haben zum Thema oder geben Ihnen allenfalls weitere Adressen bekannt, wo Sie sich informieren oder Hilfe holen können.

Dass Sie über die Weihnachtsfeiertage «etwas» vom Alltag vergessen können, und die hoffentlich wohltuende Atmosphäre von Weihnachten geniessen werden. Dies wünschen wir Ihnen von Herzen. Selbstverständlich sind wir aber auch über die Feiertage für Sie wie gewohnt erreichbar.

Das Spitex Team Rafz wünscht Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Susanne Meier, Betriebsleitung



Feuerwehr Rafz-Wil

Jahresbericht

In der Feuerwehr Rafz/Wil haben auch dieses Jahr drei Jugendfeuerwehrlere ihre Ausbildung in der Jugendfeuerwehr des Bezirks Bülach abgeschlossen. Dazu möchten wir Jasmin Neukom (Rafz), Kay Frutig (Rafz) und Marcel Lang (Wil) ganz herzlich gratulieren.



Alle drei haben über den Zeitraum von vier Jahren eine vertiefte und gute Ausbildung erhalten. Mit einer einwöchigen Grundausbildung und den jährlichen Weiterbildungs- und Fachkursen, die jeweils einen Tag dauerten, wurde das Wissen

HELMAR WISCHNIEWSKI
 Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
 Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
 Tel. 044 869 33 40
 Fax 044 869 41 25
 E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
 www.wischniewski.ch

Seit 15 Jahren für Sie da!

Alles rund ums **bauen**

bauen, umbauen,
 kaufen, verkaufen, beraten, ...,
 bauen, umbauen, kaufen, verkaufen,
 beraten, ..., bauen, umbauen, kaufen,
 verkaufen, beraten, ...

s&p
 schmidli architekten & partner

tel. 043 422 33 11
 www.schmidliimmo.ch
 www.schmidli.ch

Schmidli Bau AG
 Tannewäg 26
 8197 Rafz



Bauvorhaben = Schmidli



SCHMIDLI

www.schmidli-bau.ch

Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

Pflanzen für schönere Gärten



Bühne frei
 für Pflanzen vom Hauenstein!

Bei uns spielen Pflanzen die Hauptrolle. Kommen Sie ins Hauenstein Garten-Center und lassen Sie sich begeistern von der grossen, vielfältigen Auswahl

...und Ihre Garten-Träume werden wahr!

Hauenstein Rafz
 GARTEN-CENTER

Rafz · Imstlerwäg 2, beim Kreisel · Schaugarten
 Mo-Fr 9-18.30 Uhr · Sa 8-16 · Uhr Tel. 044 879 11 60
 Fax 044 879 11 88 · www.hauenstein-rafz.ch




D. Schmidli GmbH Malergeschäft

Für sämtliche Malerarbeiten seit 25 Jahren für Sie da.

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
 Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Go.

Radio TV·HiFi·Video·Antennenbau

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

- sehen -
 Interfunk Xklusiv Sortiment, für Sie ausgesucht: Plasma-, LCD-, LED-TV, BluRay
- hören -
 HiFi Stereo, Heimkino Surround Sound, Digital Radio DAB
- erleben -
 Beratung, Service, 3 Preis Modell / Reparaturen und Installationen
 sasag Partner: Kabelinternet, digiTV, digiPhone

EURONICS best of electronic

... Ihr Fachgeschäft im Rafzerfeld

der Feuerwehrfrau/des Feuerwehrmanns erlernt. Mit dem Besuch von fünf Bezirksübungen pro Jahr wurde das Können unter der Jugendfeuerwehrlern geübt und gefestigt, wobei der Spass sicher nicht zu kurz kam. Dieses Jahr fanden die Bezirksübungen an folgenden Orten statt: Bassersdorf, Glattfelden, Embrachertal, Dietlikon und Kloten.

Im Namen der Feuerwehr Rafz/Wil wünschen wir Jasmin, Kay und Marcel für den Übertritt in die Ortsfeuerwehr per 1. Januar 2012 weiterhin viel Freude und gute Kameradschaft.

Für Jugendliche, die im 2012 ihren 14. Geburtstag feiern und sich für die Jugendfeuerwehr interessieren, können sich gerne bei Peter Neukom melden. Oblt. Peter Neukom, Jugendfeuerwehr Betreuer, Telefon 076 367 22 49.

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 3. Dezember 2011, 9.30–11.30 Uhr

Advents-Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Dienstag, 13. Dezember 2011, 10 Uhr

Buchstart-Treff

Mittwoch, 25. Januar 2012, 14 Uhr

S Bibli-Team verzellt Bilderbüechli
Für Kinder von 4 bis 7 Jahren.

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
im neuen Jahr gibt es einige Änderungen in der Gemeindebibliothek. Wir haben die Öffnungszeiten erweitert und einheitlicher gestaltet. Neu ist an jedem Dienstagvormittag geöffnet. Am Mittwoch bleibt die Bibliothek geschlossen, da dies der ausleihschwächste Tag war. Dafür ist neu am Donnerstag zur gleichen Zeit wie Dienstag und Freitag geöffnet. Am Samstag gilt die gleiche Zeit wie am Dienstagvormittag.

Die Benutzungsordnung wurde überarbeitet, der Flyer moderner und farbiger gestaltet. Die Ausleihfrist für Zeitschriften haben wir auf eine Woche verkürzt, da ein Heft schnell gelesen ist und manche Abos zwei Hefte pro Monat enthalten. So kommen Sie als Kundin oder Kunde viel schneller an aktuelle Exemplare.

Die Abo-Gebühren bleiben für die Einwohner von Rafz gleich. Auswärtige Kunden müssen analog zu den Schwimmbadgebühren ab 2012 etwas mehr bezahlen. Die Mahngebühren haben sich zu Ihren Gunsten geändert.

Wir sind überzeugt, diese Änderungen sind im Sinne unserer Kundschaft. **Wir bitten Sie um Kenntnisnahme der neuen Benutzungsordnung, welche im Anschluss abgedruckt ist und ab 1. Januar 2012 in Kraft tritt.** Zusätzlich liegen die Flyer in der Gemeindebibliothek auf und können über die Homepage unter der Rubrik Bibliothek herunter geladen werden.

Gemeindebibliothek Rafz, Dorfstrasse 9, 8197 Rafz, 044 869 24 27, bibliothek.raفز@shinternet.ch

Öffnungszeiten

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Reduzierte Öffnungszeiten während der Schulferien

Herzlich willkommen in der Gemeindebibliothek Rafz

Liebe neue Benutzerin

Lieber neuer Benutzer

Die Gemeindebibliothek möchte der Bevölkerung als Zentrum für Information, Begegnung, Freizeitgestaltung sowie Unterhaltung dienen.

Unser Angebot umfasst:

Bilderbücher, Bücher für das erste Lesealter, Kinder- und Jugendbücher, Comics, Belletristik für Erwachsene, Sachbücher für jede Altersstufe, Kassetten für Kinder, Hörbücher für jede Altersstufe, CDs und DVDs, Spiele, Easy Readers und englische Taschenbücher, Zeitschriften.

Zudem sind Sie herzlich eingeladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen:

Bücher(z)morge, Spielnachmittage, Buchstart, Erzählnachmittage für Kinder, Autorenlesungen, Kasperlitheater, Konzerte usw.

Ihr Bibliotheks-Team

Benutzungsordnung

Benutzerkreis

Die Gemeindebibliothek Rafz steht allen Interessenten zur Benutzung offen.

Bei Personen ohne dauerhaften Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Rafz kann die Ausleihe eingeschränkt oder von der Leistung einer Sicherheit abhängig gemacht werden.

Administration

Einschreibung:

Gegen Vorlage eines amtlichen Ausweises wird ein persönlicher Kundenausweis ausgestellt, der bei jeder Ausleihe vorzuweisen ist.

Mutation:

Namens- oder Adressänderungen sowie der Verlust des Kundenausweises sind umgehend mitzuteilen.

Benutzung

Maximale Medien:

Es können maximal 15 Medien pro Kind/Jugendlicher oder Einzelperson und 30 Medien pro Familien-Abo gleichzeitig ausgeliehen werden.

Ausleihdauer/Verlängerung:

Die maximale Ausleihdauer beträgt allgemein vier Wochen, für Filme und Zeitschriften eine Woche. Eine einmalige Verlängerung ist möglich, sofern für das Medium keine Reservierung vorliegt. Neuheiten werden nicht verlängert.

Reservation:

Von anderen Benutzern ausgeliehene Medien können vor-

bestellt werden. Nicht abgeholte Reservationen werden nach drei Öffnungstagen wieder freigegeben.

Fernleihe:

Medien, die nicht im eigenen Bestand vorhanden sind, können bei einer anderen Bibliothek zur Ausleihe besorgt werden. Die dabei anfallenden Kosten werden weiterverrechnet.

Gebühren / Kosten

Ausleihe:

Für Ausleihe, Reservation und Fernleihe wird eine Gebühr erhoben. Die Kosten werden in einer separaten Gebührenordnung festgelegt. Allfällige Gebührenanpassungen durch die Bibliotheksleitung sind dem Gemeinderat vorgängig mitzuteilen.

Mahnungen:

Bei Überschreitung der Ausleihdauer wird kostenpflichtig gemahnt.

Folgen fruchtloser Erinnerungen:

Nach dreimaliger erfolgloser Mahnung werden die Kosten einer Ersatzanschaffung und/oder einer Umtriebsentschädigung in Rechnung gestellt.

Haftung

Kundinnen und Kunden sind zu schonendem Umgang mit dem Bibliothekseigentum verpflichtet sowie zur Rückgabe der ausgeliehenen Medien in dem Zustand, in dem sie diese empfangen haben. Der gute Zustand des Mediums bei der Ausleihe wird vermutet.

Beschädigung / Verlust von Ausweisen und Medien:

Bei Beschädigung oder Verlust der ausgeliehenen Medien oder des Kundenausweises werden die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Haftungsbeschränkung der Bibliothek:

Die Haftung der Bibliothek wird im rechtlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Insbesondere wird jede Haftpflicht für Schäden durch ausgeliehene Ton-, Bild- und Datenträger ausgeschlossen.

Sanktionen / Rechtsweg

Beschränkung / Entzug des Benutzungsrechts:

Bei Verstoss gegen die Benutzungsordnung, Störung des Bibliotheksbetriebs sowie vorsätzlicher Schädigung der Bibliothek kann das Benutzungsrecht eingeschränkt, bei schwerwiegendem oder wiederholtem Verstoss befristet oder auf Dauer entzogen werden.

Rechtsweg:

Gegen Entscheide der Bibliotheksleitung kann beim Gemeinderat Rafz innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, Einsprache erhoben werden. Dieser entscheidet abschliessend.

Schlussbestimmung

Publikation von Änderungen:

Änderungen der Benutzungsordnung werden durch Anschlag am schwarzen Brett in der Bibliothek bekannt gegeben.

Gültigkeit:

Diese Benutzungsordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft und ersetzt alle früher geltenden Bestimmungen.

Gebührenordnung

Jahresmitgliedschaft

Kinder und Jugendliche*	Fr.	10.-
Erwachsene	Fr.	30.-
Familien / Paare**	Fr.	40.-
Auswärtige Erwachsene	Fr.	50.-
Auswärtige Familien / Paare **	Fr.	60.-

Ausleihgebühren

Einzelausleihe	Fr.	3.-
DVD	Fr.	3.-
Nichtmitglieder zu Schulzwecken	gratis	
Reservation pro Titel	Fr.	2.-

Mahnungen

1. Mahnung (pauschal)	Fr.	3.-
2. Mahnung (pauschal) plus	Fr.	5.-
3. Mahnung (pauschal) plus	Fr.	10.-

Mahnung DVD

Pro DVD und Ausleihtag		
Verspätung	Fr.	3.-
Ausweisersatz (Verlust)	Fr.	5.-
Internet	gratis	

* bis 18 Jahre: keine Berechtigung zum Bezug von Erwachsenenmedien

** Familienabonnement: ein bis zwei Erwachsene plus Kinder, alle im gleichen Haushalt lebend

Medienersatz

(falls Medium verloren / beschädigt, auch teilweise)

Medien allgemein	Kosten
im 1. Jahr - Ersatz	Neupreis
- Für Bearbeitung und Ausrüstung	Fr. 10.-
danach - Medienpreis abzüglich 10% Abschreibung pro Jahr (mindestens aber 50% vom Neupreis)	
- Für Bearbeitung und Ausrüstung	Fr. 10.-
- Nur Strichcode beschädigt	Fr. 2.-

Hörbuch / CD / DVD

- Ersatz (auch bei Verlust des Textheftes) Neupreis	
- Für Bearbeitung und Ausrüstung	Fr. 10.-
- Nur Hüllenersatz	Fr. 2.-

Zeitschriften

- Ersatz	Neupreis
----------	----------

Diese Benutzungsordnung können Sie ebenfalls auf der Homepage und am schwarzen Brett in der Bibliothek einsehen.

Benutzung des Online-Katalogs

Unsere Kundinnen und Kunden können via Online-Katalog auf dem eigenen Konto Medien reservieren und verlängern

und haben jederzeit den Überblick über ihre ausgeliehenen Medien.

So funktioniert's

Einstieg via www.rafz.ch

Auf der Homepage der Gemeinde Rafz «Bibliothek», danach «Angebot» anwählen. Dort befindet sich der Link «zum Online-Katalog». Wenn Sie diesen Link anklicken, öffnet sich der Katalog in einer neuen Seite.

Im Online-Katalog

Im Katalog können Sie nun Suchbegriffe eingeben und unser Angebot von zu Hause aus durchsehen. Sie können aber auch unsere Quicklisten, zum Beispiel «Neuheiten» wählen. Steht ein grüner Punkt neben dem Medium, ist es in der Bibliothek verfügbar, bei einem roten Punkt ist das Medium ausgeliehen.

Benutzerkonto

Anmelden im Feld «Benutzerkonto» oben links:

Benutzer: Kundennummer eingeben (auf der Bibliothekskarte 1–4 Ziffern ohne Nullen vorneweg)

Kennwort: je die ersten zwei Buchstaben von Nach- und Vorname eingeben (zum Beispiel Hans Muster = muha)

Nach der Anmeldung kann das Kennwort geändert werden (bitte Anweisung befolgen)

Unterhaltungsliteratur

Die Herbstneuheiten sind eingetroffen. Aus Platzgründen stellen wir nur einige vor.

Belletristik Erwachsene

Krimis und Thriller

«Meerjungfrau» von Camilla Läckberg

Ein Strauss weisser Lilien, ein Umschlag. Christian Thydell, der beliebte Bibliothekar von Fjällbacka, wird bedroht. «Sie ist immer bei Dir. Und Dein Tod ist nah», heisst es in dem Brief. Nachts dringt jemand in sein Haus ein und beschmiert seine beiden Kinder mit blutroter Farbe. Die Situation eskaliert, als Christians Freund Magnus tot im Meer gefunden wird. Kommissar Patrik Hedström vermutet ein Familiendrama und beginnt in der Vergangenheit zu graben. Doch erst seine Frau, die Schriftstellerin Erica Falck, entdeckt eine ganz andere Spur.

«Nichts als Erlösung» von Gisa Klönne

Hauptkommissarin Judith Krieger bekommt ein zerschnittenes Foto zugeschickt. Gleichzeitig wird in der Kölner Altstadt ein ermordeter Mann gefunden. Sein Gesicht ist brutal entstellt. Als Judith eines Tages vor dem Haus steht, das auf dem Foto zu sehen ist, setzt sich das Puzzle zusammen: Es ist das Elternhaus des Toten und war Jahre zuvor Schauplatz eines ungeklärten Verbrechens. Die Eltern sind bis heute spurlos verschwunden. Judith findet heraus, dass sie früher ein höchst umstrittenes Kinderheim leiteten. Ist der Täter derselbe wie damals? Ist Rache sein Motiv? Und warum schickt er das Foto an Judith?

«Im Schrebergarten» von Sandra Rutschi

Bern, im Frühling 1964: Der junge Jurassier Pierre Bergier taucht unter falschem Namen in einem Schrebergarten unter, weil er von der Polizei gesucht wird. Um die Unabhängigkeit des Juras vom Kanton Bern zu erkämpfen, hat er Bomben gezündet und Brände gestiftet. In seinem Versteck lernt er die

einige Jahre ältere Anna Gerber kennen, eine Begegnung, die das Leben der beiden markant verändert.

Gesellschaft, Familie, Liebe

«Das Meer in Gold und Grau» von Veronika Peters

Eine junge Frau auf der Reise. Eine alte Frau, die nicht mehr viel Zeit hat. Eine Begegnung, die ungeahnte Türen öffnet.

«Die Geliebten» von Elizabeth Subercaseaux

Liebe kann tödlich sein. Durch eine Laune des Schicksals werden zwei Familien in verschiedenen Teilen der Welt auf tragische Weise miteinander verbunden. Ein spannendes Beziehungsspiel um Liebe, Verrat und Mord...

«Mit nackten Händen» von Simonetta Greggio

Sie ist Anfang vierzig, er knapp fünfzehn Jahre alt. Als Emma und Gio einander nicht widerstehen können, geraten sie in einen Strudel von Ereignissen, durch die sie schmerzvoll Liebe und Verlust erfahren. Es ist die Geschichte einer Hingabe, so voller Leben und doch ein Skandal...

Fantasy

«Der Name des Windes» von Patrick Rothfuss

Es wird die Geschichte von Kvothe, dem berühmtesten Magier seiner Zeit erzählt. Der Auftakt der Trilogie Die Königsmörder-Chronik. Das beste Fantasybuch des Jahres?

Belletristik Jugend Oberstufe

Easyreader – das Buch für zwischendurch. Die Reihen «K.L.A.R.» und «Short and Easy» beschäftigen sich mit vielen aktuellen Themen. Hier einiger der Titel:

«Dich machen wir fertig!»

«Das ist mein Typ, du Miststück!»

«Gecastet»

«Stress nicht so rum, ich find schon'nen Job!»

«Bist du schwul, oder was?»

«Und schneller als die Bullen waren wir auch!»

«Wenn ich will, hör ich auf.»

«Der Kuss des Jägers» von Sarah Lukas

Ausgerechnet in Paris büsst der gefallene Engel Rafael für seine Sünden. Als er sich in Sophie verliebt, lenkt er die Aufmerksamkeit eines Dämons auf die junge Frau. Und der verlangt bald ein Opfer. Doch das kann Rafael nicht zulassen. Er rettet Sophie – und seine selbstlose Tat lässt ihn zum Engel werden. Doch können Engel Menschen lieben?

«Vango : Zwischen Himmel und Erde» von Timothée de Fombelle

Paris, 1934. Zusammen mit vierzig anderen weiß gekleideten Männern wartet Vango, 19 Jahre, ausgestreckt auf den Pflastersteinen vor Notre-Dame auf seine Priesterweihe. Doch dazu kommt es nicht. Vango muss fliehen. Mord wird ihm vorgeworfen. Eine waghalsige Verfolgungsjagd beginnt...

Belletristik Kinder

Falls Sie Ihrem Kind gerne vorlesen wollen, sind diese drei Bücher besonders gut dafür geeignet:

«Maunz und Wuff» von Timo Parvela

«Störenfrieda – lauter Krachgeschichten» von Jana Frey und

«Latte Igel reist zu den Lofoten» von Sebastian Lybeck

Bilderbücher

«Urmel schlüpft aus dem Ei» von Max Kruse und Günther Jakobs

«Lieselotte macht Urlaub» von Alexander Steffensmeier
 «Kleiner Eisbär – Lars, bring uns nach Hause!» von Hans de Beer
 «Warum der Schnee weiss ist» von Heinz Janisch und Silke Leffler
 «Mama Muh liest» von Jujja Wieslander und Sven Nordqvist

Sachliteratur

«Wunderbare Kürbisküche» von Karin Messerli
 «Herzhafte Herbstküche» von Claudia Seifert und Sabine Hans
 «Oasen für die Seele» von Klaus Wagener

Nonbooks

CDs

I'm with you Red Hot Chili Peppers
 Gustav Gustav
 Black and white America Lenny Kravitz
 Renaissance II Stress
 Homegrown – Live in Lugano Gotthard
 Mylo Xyloto Coldplay
 Bravo Hits 75

DVDs

Die Kinder von Paris
 In einer besseren Welt
 Dschungelkind
 Wasser für Elefanten
 Biutiful
 Pina
 Secretariat – Ein Pferd wird zur Legende
 Barfuss auf Nacktschnecken
 Sarah und das Wildpferd
 Gregs Tagebuch 2 – Gibt's Probleme?

Öffnungszeiten im Dezember

Montag und Mittwoch	18.00–20.00 Uhr
Dienstag und Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.30–11.30 Uhr

Zusätzlich jeden ersten Dienstag im Monat (ausser Schulferien):

Dienstag, 6. Dezember	9.00–11.00 Uhr
(Frauzmorge)	8.00–10.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab 1. Januar 2012

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien

Dienstag, 27. Dezember	15.00–18.00 Uhr und
Dienstag, 3. Januar	9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start im Neuen Jahr!

Eva Sautter

Schule Rafz

Rückblick und Ausblick der Schulpflege Rafz

Die Schulpflege Rafz hat sich am 11. und 12. November 2011 zu einem zweitägigen Workshop getroffen. Während zwei sehr intensiven Tagen wurden verschiedene Themen bearbeitet.

Reflexion des ersten Amtsjahres

Mit Unterstützung einer externen Moderation wurde der Freitag für eine Reflexion des ersten Amtsjahres in der neuen Zusammensetzung der Schulpflege in Rafz genutzt. Verschiedene Aspekte konnten beleuchtet werden. Die aus dem Workshop gewonnenen Erkenntnisse fliessen nun in die Arbeit der Schulpflege, der Schulleitung und der Schulverwaltung ein.

Thema IF an der Schule Rafz

In einem Referat konnte der Schulpflege und der Schulleitung Frau Ursula Knecht Hensen, IF-Lehrerin an der Primarschule Rafz, anschaulich vermitteln, mit welchen grossen Problemen der Bereich IF an den Schulen allgemein und der Schule Rafz im Speziellen zu kämpfen haben. Insbesondere wurde die Aufgabe aufgrund der kantonalen «Sparübungen» im Bereich der Schule alles andere als einfacher. Die Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Jahren in einer Art und Weise verändert, dass die Belastung aller Beteiligten (Lehrpersonen, Eltern und Kinder) sehr hoch ist.

Schulraumplanung

Anlässlich des an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2011 abgelehnten Neubauprojektes für ein Schulhausneubau und Dreifachsporthalle hat die Schulpflege nochmals den Bedarf an Schulraum auf Grund der heutigen Situation überprüft. Als Kernaussage kann hier erwähnt werden, dass die Ergebnisse aus der Schulraumplanung aus dem Jahre 2008 in den wesentlichen Teilen nach wie vor ihre Gültigkeit haben. Momentan werden 523 Schüler aufgeteilt in 28 Klassen an der Schule Rafz unterrichtet. Mit dieser Grösse wird heute der gesamte, bestehende Schulraum benötigt. In den nächsten 10 Jahren wird in Rafz mit einem Bevölkerungszuwachs von rund 600 Einwohnern gerechnet. Daraus resultieren knapp 150 zusätzliche Schüler respektive zirka 7–8 zusätzliche Klassen an der Schule Rafz.

Das weitere Vorgehen sieht nun vor, dass als erste Massnahme beim Schulhaus obere Götze auf der Nordseite eine Erweiterung mit Gruppenräumen erstellt werden soll. Dadurch kann eine zusätzliche Klasse im obere Götze untergebracht werden und ermöglicht auch etwas mehr Möglichkeiten in der Stundenplangestaltung. Gleichzeitig soll eine Studie über die Anordnung der Sporthalle und des Schulhausneubaus auf dem

Gelände Schalmenacker Klarheit über die weiteren Schritte beim Projekt Schulhausneubau und Sporthalle verschaffen.

Erwachsenenbildung Weiterführung in Rafz

Am 6. Dezember 2010 hat der Kantonsrat das Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildung vom 28. September 1986 aufgehoben. Gegen diesen Beschluss wurde das Volksreferendum ergriffen. Anlässlich der Volksabstimmung vom 4. September 2011 hat das Zürcher Stimmvolk der Vorlage mit knapper Mehrheit zugestimmt und damit den Beschluss des Kantonsrates zur Aufhebung des Gesetzes bestätigt. Dies bedeutet, dass per 31.12.2011 auch die bisherigen Subventionen des Angebotes im Rahmen der hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse in der Erwachsenenbildung, welche die Gemeinde Rafz jeweils vom Kanton gutgeschrieben erhielt, nicht mehr geleistet werden.

Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich stellt es den Gemeinden in Zukunft frei, weiterhin Kurse im Bereich Familie und Haushalt anzubieten. Die Schulpflege Rafz ist der Ansicht, dass es sich bei den bisher angebotenen Kursen und wertvolle Angebote gehandelt hat, die den Bewohnern und Bewohnerinnen von Rafz weiterhin zur Verfügung stehen sollten und hat diesbezüglich einen Grundsatzentscheid zu Gunsten der Weiterführung der Kurse gefällt. In welchem Umfang in Zukunft diese Kurse angeboten werden, wird im Rahmen der Überarbeitung des Reglements noch genau bestimmt.



Räbeliechtli-Umzug 2011

Dieses Jahr durften wir wieder einen schönen Räbeliechtli-Umzug feiern. Schon früh am Abend trafen strahlende Gesichter und leuchtende Lichter in der Rietgasse, dem offiziellen Versammlungsplatz, ein. Hier wurden sie in diesem Jahr von freiwilligen Helfern in Empfang genommen und zu ihren Klassen-Laternen begleitet. Bereits um 19.00 Uhr war der Räbeliechtli-Umzug soweit bereit, doch die Lichter in Rafz wollten nicht verdunkeln.

Gerade rechtzeitig, zum nicht ganz pünktlichen Start des Umzuges um 19.20 Uhr, wurden die Strassenlaternen gelöscht.



So setzte sich der Konvoi, beleuchtet durch die unzähligen, fantasievoll geschnitzten Räben der Kinder, angeführt von einem dekorierten Wagen, in Bewegung. In diesem Jahr trafen sich die freiwilligen Schnitzer bereits ab 17.00 Uhr im Werkraum Götze zum Schnitzen. Die prachtvoll geschnitzten Räben kamen an den vier Wagen wunderschön zur Geltung. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an die vielen Schnitzerinnen und Schnitzer!

Nach einem Rundgang durch das stimmungsvoll dekorierte Rafz mit den schön singenden Kindern, trafen sich alle wieder auf dem Gemeindehausplatz. Hier wurde der Umzug bereits vom Örgelmann und vielen Eltern und Zuschauern



empfangen. Das gemeinsame Singen mit den drei Posaunenbläsern und den Schulkindern schaffte eine bezaubernde Atmosphäre. Danach durften die Kinder wieder ein warmes Würstli und Brötli geniessen. Liboria's und das Team von Frau Hangartner rundeten diesen Anlass gelungen mit Speis und Trank ab.



RENAULT

Garage Sigrist AG
Landstrasse 10
8197 Rafz

Tel. 043 433 33 22
Fax. 043 433 33 23
info@garge-sigrist.ch

www.garage-sigrist.ch

rutschmann sigg zadik architekten ag

Funktion — Form — Qualität — Kosten — Termine

Scheidweg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@rsz-architekten.ch
www.rsz-architekten.ch



Ihr Malergeschäft

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
8197 Rafz

vom Dorf

Bahnhofstrasse 28
CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 25 32
Natel 079 695 34 89
Fax 044 869 38 93

TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch

AGROLA 
the swiss energy

Fassadengerüste für sichere Arbeiten in luftiger Höhe

GiRaf-Gerüste

Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste.ch 

gerüstet für die Zukunft

BÄCKEREI

Schären

Bäcker Takeaway

KONDI TOREI
8197 Rafz · Tel. 044 869 04 35



HANS DÜNKI · RAFZ
HEIZUNG · SANITÄR · ENGINEERING

Das Ass in Sachen Sanitär und Heizung

044 869 13 95
www.duenki.ch



english in the rafzerfeld

Englisch Kurse in Ihrer Nähe _____

Gruppen und Privatlektionen
Anfänger bis Fortgeschrittene
Qualifizierte Sprachlehrerin

Angela Eibner Dip. Ad. F. Ed, CTEFLA · Strässler 30 · 8197 Rafz
Telefon 044 869 09 62 · english.rafz@hotmail.com

Einen speziellen Dank an alle freiwilligen Helfer, für den aufopfernden Einsatz beim diesjährigen Räbeliechtli-Umzug. Dank dem unermüdlichen Einsatz freiwilliger Helfer ist es erst möglich, eine so schöne Tradition aufrecht zu erhalten und den Kindern schöne Kindheitserinnerungen zu schenken. Damit der Räbeliechtliumzug auch im 2012 in dieser Form durchgeführt werden kann, brauchen wir dringend mehr Eltern in der Vorbereitungsgruppe.

Sie müssen nicht im Elternrat sein, melden Sie sich einfach bei Ihrem Klassendelegierten oder direkt bei Gabriela Weinreich, Telefon 044 869 07 18 oder E-Mail gabrielaweinreich@hotmail.com .

Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer und all die mithelfenden Sponsoren:

Gemeinde Rafz, Lehrerschaft der Schule Rafz, Treffpunkt der Evangelisch-reformierten Kirche, Rafz, Kern + Baur AG, Rafz, Liboria's-Kastanien, Eglisau, Bäckerei Schären, Rafz, Metzgerei Sigrist Lebensmittel, Rafz, und Velo-Moto-Club Rafz.

Gabriela Weinreich

Chatten – Gamen – Surfen

Die Elternmitwirkung und die Schule Rafz organisieren im nächsten Jahr vier Veranstaltungen zum Thema «Digitale Medien im Kinder-Alltag».

Die erste Veranstaltung findet am 12. Januar 2012 statt. Weitere Infos folgen.

C. Pfenninger

*Webmaster und Kommunikation
Elternmitwirkung*

Jugendsekretariat Bülach und Dielsdorf

Veranstaltungsprogramm Elternbildung, 2. Halbjahr 2011

Ende August erschien das neue Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Bezirke Bülach und Dielsdorf mit rund 100 Veranstaltungen. Es bietet Impulse und Weiterbildungen für Eltern zu Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Partnerschaft, Berufswahl und anderem mehr.

Das Veranstaltungsprogramm kann kostenlos bestellt werden bei: Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Telefon 044 855 65 60, E-Mail: eb.west@ajb.zh.ch

Veranstaltungen Dezember 2011 / Januar 2012

Wüten, trotzen, traurig sein

Kleinkinder beschäftigen ihre Eltern mit Trotzen und anderen heftigen Emotionen. Inputs zur Entwicklung, Diskussionen und Übungen zeigen Eltern, wie sie ihre Kinder durch Freiräume geben und Grenzen setzen unterstützen können. Für Mütter von Kindern bis 5 Jahre.

Der Kurs findet statt am Dienstag, 10. und 17. Januar 2012, 19.00–21.30 Uhr, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach. Kursleiterin ist Barbara Bühler, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA, und Marte Meo-Therapeutin. Kosten 70.– Franken, Anmeldung: bis 3. Januar 2012

Hausaufgaben kompetent begleiten

Tipps, Übungen und Filmsequenzen nach dem Marte Meo-Konzept helfen Eltern, eine gute Atmosphäre für das Lernen zu Hause zu schaffen und ihrem Kind Erfolgserlebnisse zu ermöglichen: selbständiges Arbeiten wird gefördert und Freude am Lernen geweckt.

Der Kurs findet statt am Donnerstag, 12. und 19. Januar 2012, 19.00–21.30 Uhr, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach. Kursleiterin ist Barbara Bühler, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA und Marte Meo-Therapeutin. Kosten 70.– Franken, Anmeldung: bis 5. Januar 2012

Fit für Kindergarten und Schule

Schon im Vorschulalter können Eltern mit ihrer Erziehungshaltung die Grundlagen für eine positive Kindergarten- und Schulzeit schaffen. Fachinformationen und Austausch ermöglichen eine persönliche Standortbestimmung und aufbauende nächste Schritte.

Der Kurs findet statt am Dienstag, 24., 31. Januar, 7. Februar 2012, 19.30–22.00 Uhr, jeweils im Dachraum des Jugendsekretariats an der Spitalstrasse 11 in Dielsdorf. Kursleiterin ist Rita Volkart, Eltern- und Erwachsenenbildnerin und Primarlehrerin, Kosten: Fr. 90.–, Anmeldung bis 17. Januar 2012.

Crashkurs für Väter

Erziehung ist weder Kunst noch Kinderkram. Wenn Väter wissen, wie sie als männliches Vorbild durch Freiräume und Grenzen und durch liebevolle Zuwendung ihre Kinder fördern können, bereichert das Familie, Partnerschaft und sie selber. Eine Weiterbildung für Väter, welche ihre Vaterrolle selber gestalten wollen.

Montag, 23. Januar, 6. Februar, 5. März 2012, 20.00–22.00 Uhr. Kursleiter ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner, STEP-Elternkursleiter. Kursort: Jugendsekretariat, Winterthurerstrasse 11 in Bülach. Kosten 20.– Franken, Anmeldung bis 15. Januar 2012

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Telefon 044 855 65 60, E-Mail: eb.west@ajb.zh.ch

Eltern brauchen den Mut, nicht perfekt zu sein

«Man kann nicht immer die perfekte Mutter sein und immer alles richtig machen» stand auf dem Feedbackbogen, den mir eine Teilnehmerin eines Elternbildungsabends zurückgegeben hatte. Tatsächlich, ein frohes Familienleben braucht nicht perfekt funktionierende Mütter und Väter. Zu Hause in der Familie möchten Eltern wie Kinder alle einmal durchatmen können, wollen nicht schon wieder Ansprüche von Vorgesetzten, Lehrern oder anderen Autoritäten genügen müssen. Wir möchten mit unseren Launen und Stimmungen akzeptiert sein.

Für Kinder ist die Sicherheit, geliebt zu werden, gerade dann, wenn sie sich einmal «daneben» benehmen, für die Entwicklung entscheidend. Manchmal sind sie einfach von den Zumutungen der Welt frustriert: Wenn die Balance auf dem Velo immer wieder mit einem Sturz endet, wenn der Kollege dauernd die bessere Prüfung schreibt oder die Freundin mehr umschwärmt ist. Jeder Mensch hat das Recht, auch mal schlecht gelaunt zu sein. Es ist keine Hilfe, wenn wir Erwachsenen dann trösten wollen und sagen, es sei alles nicht so schlimm. Damit drücken wir nur aus, dass wir die Gefühle unserer Kinder nicht ernst nehmen. Kinder verstehen heisst, auch ihre unangenehmen Gefühle zu akzeptieren – das bedeutet nicht, dass wir ihr Verhalten und ihre Handlungen tolerieren müssen.

Als Vater oder Mutter muss ich aber auch Verständnis für meine eigenen Grenzen entwickeln. Nach einem anstrengenden Tag sind wir ausgelaugt, dann ist die Tagesration Verständnis vielleicht schon aufgebraucht, wenn unsere Kinder dieses auch noch strapazieren. Dann kann es passieren, dass wir die Kinder anschreien, uns im Streit durchsetzen – und hinterher das Gefühl haben, als Mutter oder Vater versagt zu haben. Manchmal lässt sich eine solche Situation mit einer Entschuldigung bereinigen und das schlechte Gefühl vergeht. Wenn Eltern aber ständig Schuldgefühle empfinden, ist das nicht nur sehr unangenehm, sondern bedeutet letztlich, dass sie – ungerechtfertigterweise – die alleinige Verantwortung für das Verhalten ihres Kindes übernehmen. Natürlich tragen unsere Erziehungsmethoden zur Entwicklung der Kinder bei. Aber Kinder entscheiden sich selber für ein bestimmtes Verhalten. Wenn wir Eltern uns schuldig fühlen, hat das Kind keinen Grund, sich zu ändern, denn schließlich ist alles die Schuld der Eltern! Kinder lernen schnell, Eltern, die sich oft schuldig fühlen, zu manipulieren. Statt die Schuldfrage zu wälzen, ist es deshalb hilfreicher, nach Lösungen zu suchen: Welches ist mein Teil der Verantwortung, welchen Teil trägt das Kind?

Verantwortung dem Kind zurückgeben kann manchmal heissen, nicht zu reagieren, wenn Kinder ihren Frust zu Hause abreagieren. Statt Erziehungsakrobatik zu versuchen – was bei einem Kind, welches ausser sich ist vor Frust und Ärger, sowieso kaum Erfolgchancen hat – ist es manchmal besser, seiner eigenen Stimmung Sorge tragen: Sich Gutes tun, eine schöne CD hören, eine Runde Joggen gehen – um Mut zu fassen, die Dinge später anzupacken.

Kinder erwerben viele neue Fähigkeiten, indem sie trotz dem Erleiden von vielen Misserfolgen immer wieder beharrlich üben. (So hat zum Beispiel kein Kind gehen gelernt, ohne immer wieder umzufallen.) Auch wir Eltern dürfen uns eingestehen, dass wir ebenfalls üben müssen und durch viele «Fehler» die nötigen Erfahrungen sammeln, um unsere Elternrolle liebevoller und konsequenter zu gestalten.

*Martin Gessler,
Geschäftsstelle Elternbildung*

Mütter- / Väterberatung

Die Mütter- / Väterberatung findet am 1., 2. und 4. Montag nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzerfeld im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12 in Rafz statt.

Die nächsten Daten

5. Dezember 2011
9. / 23. Januar 2012
6. / 13. / 27. Februar 2012
5. / 12. / 26. März 2012

Telefonische Beratung: 044 804 40 39

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen der Kontaktstelle für Kleinkindfragen beraten:
Montag–Freitag: 8.30–10.30 Uhr

Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

Edith Kramer, Mütterberaterin HFD



Reformierte Kirchgemeinde Rafz

Gottesdienstdaten

4. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zurschmiede
11. Dezember	9.30 Uhr	Stellvertretung Buchberg
18. Dezember	18.00 Uhr	Kolibriweihnacht
24. Dezember	16.30 Uhr	Wiehnacht mit de Chliine
24. Dezember	22.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zurschmiede, Mitwirkung Kirchenchor
Christnacht		
25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zurschmiede, Abendmahl
1. Januar	16.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Pfarrer Christian Zurschmiede, Abendmahl, anschliessend Apéro
8. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zurschmiede
13. Januar	17.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche
15. Januar	17.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfarrer Christian Zurschmiede
22. Januar	10.00 Uhr	Ökumenischer Rafzerfelder Gottesdienst zur Einheit der Christen in der reformierten Kirche Eglisau
29. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zurschmiede

Christian Zurschmiede

Gemeinsam am Tisch – Pause ab Januar 2012

Seit 10 Jahren gibt es in Rafz den Mittagstisch der reformierten Kirche. Einmal im Monat kocht ein Team von engagierten Frauen ein feines, zur Saison passendes Mittagessen. Familien, ältere und junge Personen, alle sind an dem liebevoll gedeckten Tischen herzlich willkommen. Leider hat die Anzahl der Gäste, die dieses Angebot nutzen, seit einiger Zeit

stetig abgenommen. Per Ende 2011 hören Frau Jrene Studer und Frau Jrene Friedli auf. Für ihren intensiven Einsatz bedanken wir uns bei den beiden Frauen recht herzlich.



Nach einigen intensiven Gesprächen haben sich die Kirchenpflege und die verbleibenden Köchinnen dazu entschlossen, eine Pause zu machen. Ab Januar 2012 wird der Mittagstisch deshalb nicht mehr angeboten. Auch den verbleibenden Kochteam-Frauen Kathrin Ender,

Monica Lötscher, Claudia Schmid, Mirjam Schweizer und Priska Sütterlin wird an dieser Stelle ganz herzlich für ihr grosses Engagement gedankt.

Die Verantwortlichen suchen nach einer neuen Form, die wieder mehr Gäste ansprechen soll. Haben Sie eine Idee oder eine Anregung oder fühlen Sie sich angesprochen beim neuen Angebot im Kochteam mitzuhelfen? Dann melden Sie sich bitte bei Priska Sütterlin, 077 41 773 37 oder unter ref-event-rafz@shinternet.ch. Vielen Dank!



Priska Sütterlin, Beauftragte für Freiwillige und Veranstaltungen

Offenes Adventssingen

Offenes Adventssingen
Mittwoch, 14. Dez. 2011, 20 Uhr
 Öffnet die Tore
 und öffnet die Herzen!



Die Proben des Ansingchors, bei dem Sie herzlich zum Mitsingen eingeladen sind, finden wie folgt im Zentrum Casa statt:
 Mittwoch, 23. November 19.30 Uhr
 Mittwoch, 30. November 19.30 Uhr
 Mittwoch, 7. Dezember 20.00 Uhr
 Mittwoch, 14. Dezember 19.30 Uhr (Kirchen)

Weltgebetstag 2012

Am Samstag, 11. Februar 2012 um 18.00 Uhr, feiern wir in der katholischen Kirche unseren oekumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst.

Das in Südostasien gelegene Malaysia wird uns mit ihrer Liturgie begleiten. Der Staat Malaysia besteht aus zwei Landesteilen: die malaiische Halbinsel und ein Teil der Insel Borneo. 28 Millionen Menschen leben in diesem multikulturellen Land.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem ganz speziellen Znacht eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das WGT-Team



Gottesdienste

Samstag, 10. Dezember	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 13. Dezember	18.00	Versöhnungsfeier für Schüler in Rafz
Freitag, 16. Dezember	6.00	Rorategottesdienst in Eglisau Anschließend gemeinsames Frühstück im Zentrum
Sonntag, 18. Dezember	10.00 19.15	Eucharistiefeier in Rafz Friedenslicht-Gottesdienst in Eglisau
Dienstag, 20. Dezember	19.00	Versöhnungsfeier für Erwachsene in Eglisau
24. Dezember	17.00	Familiengottesdienst in Rafz
Heiliger Abend	23.00	Feierliche Christmette in Eglisau
Montag, 26. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 1. Januar	16.00	Neujahrsgottesdienst in Eglisau
Sonntag, 8. Januar	10.00	Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau Anschließend Dreikönigstreffen im Zentrum
Sonntag, 15. Januar	10.00	Eucharistiefeier in Rafz

Mitteilungen

Einstimmung auf Weihnachten

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr, in Rafz

Am Sonntag 4. Dezember, um 17.00 Uhr, spielt und singt ein russisches Ensemble in der katholischen Kirche in Rafz. Sie singen klassische Werke und russische Lieder. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zur Deckung unserer Unkosten.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 8. Dezember, 20.00 Uhr, in Eglisau

Metzgerei & 
sigrist
 Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
 Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

maxi  Das maximale Frische-Angebot

Dani Neukom Thermografie
 Thermografie nach EN 473 für Bau / Elektro / Industrie

Götze 5
 CH-8197 Rafz

Dani Neukom
 Thermograf
 Haustechnikplaner

Tel. +41 (0)79 437 56 02
 Fax +41 (0)44 869 36 67

info@neukom.ch
 www.neukom.ch

Mitglied Thermografieverband Schweiz

HS BAU GMBH

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenunterhalt
- Renovationen

Hans Steffen

HS BAU GmbH
 Tanneväg 24
 8197 Rafz

Telefon 044 886 84 67
 Fax 044 886 84 68
 Natel 079 200 48 63
 Mail info@hsteffen.ch


SchwimmSchule Rafzerfeld

Kurse für Babys, Kinder und Erwachsene.
 www.schwimmschule-rafzerfeld.ch
 076 568 44 10

aQuality.ch 

Kern Baur AG

 24-Std.-Pikettdienst

Kern + Baur AG
 Elektroinstallation
 Landstrasse 29
 8197 Rafz

E-Mail: info@kernbaur.ch
 www.kernbaur.ch
 Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35

Wesag Auto AG

Badener-Landstr. 23
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 03 33
 www.wesag.ch

mit Waschanlage und Tankstelle



Ihr VW-Partner in Rafz.

 
 Service Service

WINZELER HOLZBAU

Zimmerei Holzbau
 Treppenbau
 Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
 Chilegass 8
 CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
 info@wi-ho.ch
 www.winzeler-holzbau.ch



Freitag, 9. Dezember, um 19.00 Uhr

The Rhythm in me – Konzert zum Adventsfenster

Am 9. Dezember findet im katholischen Kirchenzentrum in Rafz, in Verbindung mit dem Adventsfenster, um 19 Uhr ein Konzert statt. Gestaltet und durchgeführt wird dies von Jugendlichen der katholischen Kirchengemeinde und einer Handorgelgruppe. Musik aus allen Richtungen werden an diesem Abend begeistern, sanfte Geigenklänge, spanische Musik, Balladen, Rockmusik, Handorgelklänge und dies alles wird umrahmt von einer spannenden, doppelbödigen Weihnachtsgeschichte, welche zum Schmunzeln anregt. Jetzt hoffe ich, dass ich Ihr Interesse wecken konnte und dass Sie auf diesen Anlass neugierig geworden sind. Kommen Sie und zeigen Sie Interesse an den Jugendlichen und an allen, welche Sie an diesem Abend verzaubern werden. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein bei Süssem und Getränken statt. Herzliche Einladung im Namen aller Durchführenden.

Jutta Rupf

Mittwoch, 11. Januar	14.30	Treffpunkt 60plus in Rafz «Themenwahl 2012»
Freitag, 13. Januar	19.30	Filmabend im kath. Kirchgemeindehaus Rafz Dokumentarfilm über Elisabeth Kübler Ross «Dem Tod ins Gesicht sehen»
Samstag, 21. Januar		Spass im Schnee in Savognin

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

Sternsinger-Aktion: Bringen Kinderaugen zum Leuchten und Erwachsene ebenso!

Stolz präsentieren sich die Kinder und Jugendlichen in ihren königlichen Gewändern. Doch nicht nur der Stolz kommt bei den Sternsängern zum Vorschein, sondern insbesondere Freude und ein grosses Pflichtbewusstsein. Mit Ernsthaftigkeit



kitzeln nämlich die Sternsinger mit einem geweihten Kreidestift jeweils die Jahreszahl verbunden mit der Inschrift «CMB» an den oberen Türrahmen. CMB ist die Abkürzung vom Lateinischen «Christus mansionem benedicat» und heisst übersetzt «Christus segne dieses Haus». Dieses Ritual gehört in vielen Pfarreien der Schweiz zur beliebten Tradition.

Dieser schöne Brauch der Sternsinger-Aktion wird nun neu auch in der katholischen Pfarrei aufgenommen. Bei der Sternsinger-Aktion werden die Kinder und Jugend-

lichen zugleich für Menschen Geld sammeln, welche es nicht so gut im Leben haben. Durch die eingenommenen Spenden bekommen Mädchen im afrikanischen Ruanda eine Ausbildung in Lesen, Schreiben sowie in der Gesundheitsvorsorge. Das Geld leiten wir den Ordensschwestern weiter, welche auch verantwortlich sind, dass die Mädchen täglich eine warme Mahlzeit erhalten und dass Aidswaisen in ihrem Leiden und Sterben nicht alleine gelassen werden. Mit diesem Projekt kann also viel zum Guten beigetragen werden.

Möchten auch Sie den Sternsinger-Kinder an Ihrer Türpforte willkommen heissen? Wir würden uns sehr freuen! Die Kinder sind zwischen dem 27. Dezember und dem 6. Januar unterwegs.

Melden Sie Ihr Interesse bitte an das Sekretariat (Telefon 044 867 21 21) oder per Email an felix.marti@glegra.ch.

Felix Marti

Der Ministranten-Nachwuchs der katholischen Pfarrei

Schön sahen sie aus, die sauber herausgeputzten Kinder bei der Erstkommunion in ihren weissen Gewändern! Fünfzehn dieser frischgebackenen Erstkommunikanten haben sich nun entschieden, nicht nur an der Erstkommunion ganz in «weiss» zu erscheinen, sondern auch in den folgenden Jahren, nämlich als Ministrantin respektive Ministrant.



Bei diesen fünfzehn neuen Ministranten werden vor allem zu Beginn vor Aufregung zitternde Hände keine Seltenheit sein! Zum ersten Male zum Zuge kamen sie bei der Ministrantenaufnahme vom ersten Adventssonntag.

Felix Marti



Evangelische Freikirche Rafz

Warum feiern wir Weihnachten?

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit. Wenn Weihnachtsstimmung aufkommt, werden manche tief in ihrer Seele berührt und andere fliehen weit weg an warme Sandstrände. Was hinter den Düften, Gefühlen und Liedern dieser Zeit steht, darüber hat Martin Flütsch mit Ruth Wallmeroth gesprochen.

Martin Flütsch: Ruth Wallmeroth, Sie haben als ehemalige Predigersfrau in Rafz auch einige Weihnachten in unserem Dorf gefeiert – wie viele? Und welche Erinnerungen haben Sie daran?

Ruth Wallmeroth: Ja, ich erinnere mich noch sehr gut an die festlich geschmückten Häuser, die nach Tannen duftenden Arrangements und die feinen Weihnachtsguetzli in der ehemaligen Bäckerei Neukom! Unsere «Rafzer-Zeit» von 1972–1978 war eine für uns prägende Zeit – persönlich, als Familie, aber auch in der Gemeinde, die damals ja noch am Chrischonawäg beheimatet war.

M. F.: Sie haben am Frauenmorgen vom 24. November im Zentrum Tannewäg über Stress und Freude von Weihnachten gesprochen. Warum haben viele Menschen in der Weihnachtszeit vermehrt Stress?

R. W.: Ich denke, weil wir alle immer mehr in diese Zeit hineinpressen. Zeit haben wir gleichviel wie unsere Vorfahren, nur packen wir viel mehr in diese Zeit hinein. Und das geht nicht auf. Darum ist es wichtig zu fragen, was will ich persönlich in dieser Zeit tun. Weniger wäre oft mehr! Die gemütlichen Runden mit gemeinsamem Äpfelrüsten und Nüsse knacken bei Adventsliedern und Adventsgeschichten gehören wohl der Vergangenheit an. Schade – oder nicht? Früher nannte man die Adventszeit ja «eine heilige Zeit» – ist sie heute nicht eher zur «eiligen Zeit» verkommen?

M. F.: Was gibt Ihnen Freude in der Advents- und Weihnachtszeit?

R. W.: Mit der Geburt von Jesus in Bethlehem ist etwas Entscheidendes passiert. Schon die Engel sangen den Hirten zu: «Wir verkündigen euch grosse Freude, denn heute ist euch der Heiland geboren!» Mit der Geburt von Jesus ist eine Freude in diese Welt gekommen, die nicht mehr vergeht und nicht mehr weggenommen werden kann. Diese Freude bleibt, auch wenn es um uns herum dunkel und schwierig wird. Ich will und kann aber mit dieser Freude leben!

M. F.: Wir Christen feiern an Weihnachten die Geburt von Jesus Christus. Warum ist das ein so wichtiges Fest?

R. W.: Ohne Weihnachten gäbe es auch Karfreitag und Ostern nicht, also keine Möglichkeit der Vergebung unserer Schuld durch Jesus. Auch die Auferstehung Jesu von den Toten wäre nicht passiert. Doch gerade die Auferstehung ist uns Anrecht, die Ewigkeit bei Jesus zu verbringen.

M. F.: Die vielen Lichter – auch die künstlichen – in der Advents- und Weihnachtszeit – wie deuten Sie die?

R. W.: Die Advents- und Weihnachtszeit fällt ja in die düstere Jahreszeit. Oft habe ich den Eindruck, je dunkler es in unserer «Welt», in uns selber und in unserer Umgebung ist, umso mehr Lichter werden angebracht. Ist damit die Dunkelheit überwunden? Die besinnliche, stille Adventszeit ist abgelöst worden durch Hektik, Hast nach Geschenken und durch Betriebsamkeit. Viele finden keine Ruhe und Stille mehr. Die «finden» wir auch nicht einfach so, Stille und Ruhe muss man bewusst wollen, einplanen und durchsetzen, vielleicht einmal im Kerzenschein die Weihnachtsgeschichte in der Bibel lesen, ein gutes Buch zur Hand nehmen oder einfach nur die Stille geniessen. Können wir das noch?

M. F.: Ja, und dann die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum – warum beschenken sich viele Menschen an Weihnachten?

R. W.: Geschenke, die aus Liebe und mit Freude ausgesucht und geschenkt werden, lösen wiederum Freude aus. Wir haben in unserer Familie schon seit Jahren vereinbart, an Weihnachten kein «Geschenkaustauschen» zu veranstalten. Die Grosskinder erhalten bestimmt ein «Päckli» – aber sonst ist mir das Rennen und Laufen nach einem geeigneten Artikel zuwider. Viel eher einander durch das Jahr hindurch sinnvoll und mit Liebe beschenken! Warum wir uns beschenken? Für mich ist klar, weil wir mit dem Geschenk, dass Jesus in diese Welt kam, das grösste aller Geschenke erhalten haben. Und das zu haben ist mehr als alles andere!

M. F.: Adventskranz, Familie, Essen, Düfte, Kerzen, Weihnachtsbaum, Dekorationen, Gebäck – wie brauchen wir diese Dinge, damit weniger Stress und mehr Freude entsteht?

R. W.: Es ist doch wunderbar, wenn die Wohnungen und Häuser in der Adventszeit festlich geschmückt sind. Aber planen wir das gut ein und beginnen wir recht früh. Und alles mit Mass. Wenn es jemandem zur Last wird, dann lieber weniger kochen, weniger backen und schmücken – dafür mit Liebe und Freude. Das, was ich besonders in dieser Zeit bin, ist doch wichtiger als das, was ich tue und leiste.

M. F.: Welches ist Ihr liebstes Weihnachtslied? Wann singen Sie es das nächste Mal?

R. W.: An Weihnachten bestimmt «Stille Nacht» und Lieder aus der «Zäller Wiehnacht»!

M. F.: Was möchten Sie den Rafzern auch noch sagen?

R. W.: Ich wünsche der Rafzer Bevölkerung ganz herzlich eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – mit weniger Stress, dafür mit Inhalt und Tiefe, weil uns Jesus geschenkt wurde, und dass die Weihnachtsfreude nicht mit dem Entsorgen des Baumes vorbei ist, sondern dass sie auch im 2012 hält und trägt.

M. F.: Herzlichen Dank, Ruth Wallmeroth!

Ruth Wallmeroth (68) lebt mit ihrem Mann Eberhard in Rheinfelden AG. Sie freut sich an ihren sechs Enkeln und spricht an Frauenfrühstücks- und Seniorentreffen über Lebens- und Glaubensfragen.

Die Fragen stellte Martin Flütsch, Prediger in der EFRA.



Herzlichen Dank

Regula Schwitter hat mehr als zehn Jahre regelmässig im Rafzer Weibel über die EFRA berichtet. Sie hat nun diese Aufgabe in andere Hände übergeben. Wir bedanken uns bei ihr ganz herzlich für dieses langjährige Engagement!

Offene Weihnachtsfeier

Am Weihnachtsabend, 24. Dezember um 19.00 Uhr lädt die EFRA alle, die gerne mit anderen Menschen zusammen feiern möchten, zu einer offenen Weihnachtsfeier ein. Wir geniessen das Zusammensein mit einem einfachen Nachtessen im geschmückten Bistro, bei Weihnachtsklängen und weihnächtlichen Texten. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Anlässe und Informationen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.



Frauenmorgen in der EFRA

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz
Prediger Martin Flütsch erreichen Sie unter folgender Nummer, Telefon 044 869 02 74, e-mail: info@efra.ch.

Martin Flütsch



**Neuapostolische
Kirche Rafz**

In unserer Gemeinde dürfen wir auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Wir starteten am 2. Januar nach dem Gottesdienst mit einem Neujahrsapéro. «Es guets Neus» wünschten wir uns und hofften, dass es so kommen würde. Schöne und erbauende Gottesdienste feierten wir in der Regel am Sonntag und Donnerstag und konnten aus der Predigt manch guten Gedanken in unser Leben einbauen. Im Mai wurde es Zeit, dass wir unser Kirchenlokal wieder einmal gründlich reini-

gen. Innen wie aussen wurde fleissig gearbeitet. Nach der Arbeit wurden wir mit Sandwiches und Kuchen verwöhnt. Höhepunkte neben den Kirchlichen Feiertagen waren zwei Grüne und eine Silber-Hochzeit. Das gibts nicht alle Jahre bei uns in der Gemeinde Rafz. Am 25. September besuchte unser Kirchenoberhaupt Wilhelm Leber die Gemeinde Bülach. Der Gottesdienst wurde per Bild und Ton in alle Gemeinden der Schweiz übertragen. Wir Rafzer durften diesem Gottesdienst in Hüntwangen beiwohnen. Jedes Jahr werden wir in der Adventszeit auf Weihnachten eingestimmt. In diesem Jahr öffnen wir am Montag, 12. Dezember unser Adventsfenster für die ganze Bevölkerung von Rafz. Sie sind herzlich eingeladen uns, zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr zu besuchen.

Wir wünschen Ihnen eine glückliche Adventszeit mit schönen und friedlichen Momenten!

Gottesdienste

Donnerstag 20.00 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr

Adrian Stoll



Gemeinde für Christus
Evangelischer Bruderverein

Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen.

Psalm 118, 23

«Es Zeiche vom Himmel... Es Wunder isch gscheh!» So heisst das Weihnachtsmusical, das die Kinder für die Weihnachtsfeier der Sonntagschule einüben, um sie den Eltern, Freunden und Bekannten vorzuführen. Fleissig werden Lieder gelernt, Dialoge einstudiert, Musikstücke eingeübt und Requisiten gesammelt. Ganz herzlich möchten wir auch Sie zu diesem Fest einladen! Die Vorführung findet am Samstag, 17. Dezember um 19.30 Uhr am Chrischonawäg 7 statt.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Sonntag, 4. Dezember	10.00 Uhr	mit Kindereinssegnung
Sonntag, 11. Dezember	14.00 Uhr	
Donnerstag, 8. Dezember	19.00 Uhr	Adventsfenster
Mittwoch, 14. Dezember	20.00 Uhr	
Samstag, 17. Dezember	19.30 Uhr	Aufführung der Sonntagschule
Sonntag, 25. Dezember	10.00 Uhr	
Mittwoch, 28. Dezember	20.00 Uhr	
Samstag, 31. Dezember	19.30 Uhr	Silvesterfeier
Sonntag, 8. Januar	14.00 Uhr	
Mittwoch, 11. Januar	20.00 Uhr	
Sonntag, 22. Januar	14.00 Uhr	
Mittwoch, 25. Januar	20.00 Uhr	

Damaris Strässler



Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänssler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im
Monat ab 23 Uhr geöffnet
Montag und Dienstag geschlossen



Restaurant blue

Tanja & Matjaz Hess *Telefon 079 822 77 17*
Trendiges Speiserestaurant mit coolem Barbetrieb für Jung
und Alt direkt beim Bahnhof.
Montag bis Freitag 6.00–24.00 Uhr
Samstag 18.00–24.00 Uhr
Sonntag geschlossen



Restaurant Pflug

Familie D. & B. Meier *Telefon 044 869 03 03*
Musiker-Stübli bis 12 Personen
Coiffure-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen
Sonntag geschlossen



Restaurant Pizzeria Sternen

Sabit Mazlami *Telefon 043 433 55 37*
Italienische & Mediterrane Spezialitäten, Pizza und
Take Away, Gemütliches Stübli für Anlässe bis 30 Personen



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche
Portugiesische Spezialitäten, Saal für 40 bis 50 Personen
Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen

Zeichnungen von

...hier kehrt man gerne ein



Wir «fair-packen» zum «fair-Schenken»

Weihnachten – ein Fest für die Sinne! Köstlichkeiten aus aller Welt warten im claro-Laden darauf, entdeckt und «fair-packt» zu werden. Passende Geschenk-Ideen für Gross und Klein, zum Geniessen oder Dekorieren, zum Spielen oder Basteln stehen bereit.



Unsere Taschen, hergestellt in verschiedenen Ländern, in dezenten oder leuchtenden Farben, lassen sich je nach Geschmack und Vorstellungen füllen. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Claro-Produkte stehen für kompromisslosen Genuss und 100 Prozent Fair trade.

Damit die Freude nicht einseitig bleibt, ermöglicht «claro fair trade» den Produzentinnen und Produzenten ein existenzsicherndes Einkommen durch langfristige Handelsbeziehungen und eine teilweise Vorfinanzierung der Ernte.

Verschiedene Geschenke gibt es auch am Rafzer Weihnachtsmarkt, 10. Dezember, am claro-Stand zu kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Maja Hophan und Bruni Wicki



Besichtigung der Festung Ebersberg

Am 17. September trafen wir uns bei der Brücke in Rüdlingen. In diesem Bereich befindet sich der Infanterie-Bunker. Nun mussten wir den Berg erklimmen bis wir dann bei der Artillerie-Festung oben am Hügel ankamen, es waren ca. 400 Treppeinstufen. Es war ein echtes Konditions-Training. Karl Bran-

denberger führte uns kompetent durch die Innereien im Berg. Die Festung, die 1939 erstellt wurde, gehört zu einem Festungssystem, das von Basel bis zum Bodensee reicht. Sehr interessant waren all die aus dieser Zeit stammenden Geräte und Anlagen. Nach der rund eineinhalbstündigen Besichtigung und einem Fussmarsch nach Berg am Irchel stärkten wir uns von den Strapazen im Restaurant «Traube». Mit dem Postauto ging es dann zurück nach Rafz, wo wir im «Frohsinn» einen tollen Tag ausklingen liessen.

Wir gratulieren

Die Schützen der Gruppe «Gnal» der SG Rafz gewannen das Kantonale SVP-Schiessen. Die Schützen waren : R. Neukom 78, P. Schneider 77, T. Rechsteiner 75, H.U. Sigrist 69 (1 Streicher). Die SVP Rafz dankt und gratuliert den Schützen zu diesem tollen Erfolg.

Wir gratulieren auch unserem Vorstandsmitglied Peter Colat zu seinem neuen Weltrekord im Freitauchen. Es ist sicher ein schöner Erfolg für all das Training, das er durchführt.

Eidgenössische Wahlen vom 23. Oktober

Ich möchte es nicht unterlassen allen denen, die die Liste 1 eingelegt haben, an dieser Stelle herzlich zu danken.

Fred Sigrist, Präsident SVP

Grosses Dankeschön an Hans Rutschmann

Bekanntlich hat Hans Rutschmann am vergangenen 23. Oktober auf eine Wiederwahl als Nationalrat verzichtet. Wir haben dies sehr bedauert. Gleichzeitig haben wir Respekt gehabt vor seinem Entscheid, als 64-Jähriger nicht nochmals für eine vierjährige Legislatur anzutreten.



Hans Rutschmann beendet damit eine lange politische Karriere, die er als Dienst am Volk verstand. Als 27-Jähriger wählten ihn die Rafzer Stimmberechtigten im Jahr 1974 erstmals in ein öffentliches Amt. Mit einem Glanzresultat wurde er in einer hektisch geführten Kampfwahl zum Mitglied der RPK bestimmt. Im Jahr 1978 erfolgte sein Einzug in den Gemeinderat, ebenfalls nach einem denkwürdigen Wahlkampf. Auch im Herbst 1991, bei seiner Wahl zum Gemeindepräsidenten als Nachfolger von Bruno Baur, ging eine politische Ausmarchung voraus.

Die Persönlichkeit von Hans Rutschmann blieb auch ausserhalb der Gemeinde nicht verborgen. Von 1983 bis 2003 gehörte er dem Kantonsrat an, den er im Amtsjahr 2000 / 2001 präsidierte. Bei den Nationalratswahlen 2003 wurde Hans Rutschmann erster Ersatzmann. Ein Vierteljahr nachher durfte er nachrutschen. So hat er beinahe acht Jahre unter der Bundeskuppel politisiert.

Lieber Hans: Unsere Ortspartei verdankt dir viel. Du hast uns Einblick in die eidgenössische und kantonale Politik gegeben. Vor allem aber hast du dich in der Gemeinde zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Du bist kein Mann der lauten Töne, der plakative Themen verfolgt. Du hast Aufbauarbeit geleistet. In den Behörden hast du durch deinen kooperativen Führungsstil motivierend gewirkt und hast deinen Kollegen Vertrauen geschenkt. Nicht zuletzt hast du mit

persönlichem Engagement, verbunden mit Souveränität und überlegtem Handeln, vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in schwierigen Situationen beigestanden. Unser Dank geht auch an deine Frau Annelise, die dein Wirken mitgetragen hat.

Obwohl du weiterhin bei wichtigen Verbänden engagiert bist, hoffen wir, dass du künftig mehr Freizeit zur Verfügung hast. Wir danken dir für alles und freuen uns, dich im Dorf wieder häufiger antreffen zu dürfen.

Vorstand und Mitglieder der SVP Rafz



Eidgenössische Wahlen 2011

Wir danken unseren Wählern für die motivierende Unterstützung. Der Ausgang der eidgenössischen Wahlen zeigt für die Sozialdemokratische Partei einen Zuwachs an Sitzen in den beiden Eidgenössischen Räten. Die zahlreichen neuen ExponentInnen aus allen Landesteilen belegen, dass die SP die Erneuerung erfolgreich geschafft hat und sich auch weiterhin für eine Politik für alle statt für einige wenige einsetzen wird.

Im Kanton Zürich hat die SP eine Verminderung ihres Wähleranteils um 0,54% von 19,81% (2007) auf 19,27% (2011) zu verkraften. Die bisherigen sieben Nationalratsmandate konnten glücklicherweise gehalten werden. Der SP-Wähleranteil im geografisch weitreichenden Bezirk Bülach verminderte sich um 0,79% auf neu 15,90%. In der Gemeinde Rafz muss die SP eine minimale Verminderung ihres Wähleranteils um 0,18% auf 18,10% konstatieren. Trotz der veränderten Parteienlandschaft konnten wir uns auf dem bisherigen Niveau halten. Es ist natürlich unser Bestreben, den SP-Wähleranteil mit einer guten politischen Arbeit wieder zu steigern und zu festigen.

Mit dem Slogan «FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE» hatte die SP ihre Schwerpunkte für die nationalen Wahlen 2011 mit einer Wahlplattform definiert. Gemäss dieser Vorgabe wird sich die SP weiterhin für soziale Gerechtigkeit, die Stärkung der Kaufkraft und erneuerbare Energien einsetzen. Die entsprechende Broschüre ist unter: www.sprafz.ch oder per E-Mail info@sprafz.ch erhältlich.

ZVV-Fahrplan 2012 / 2013

Sie erinnern sich sicherlich an die Petition der Ortsparteien im Rafzerfeld und der angrenzenden Gemeinden gegen den massiven Angebotsabbau des ZVV per Dezember 2012. Nachdem mit den betroffenen Gemeinden eine Lösung gesucht und kein Rekurs eingereicht wurde, hat nun der ZVV-Direktor Franz Kagerbauer an die involvierten Ortsparteien eine ausführliche Antwort zur eingereichten Petition gerichtet. Der ZVV-Direktor geht in seinem Schreiben nochmals auf die Ausgangslage und die Hintergründe des Leistungsabbaus im Rafzerfeld ein. Daraus dürfen wir schliessen, dass mit der Petition der notwendige Druck und damit eine spürbare breite Opposition gegen die ZVV-Abbaupläne aufgebaut werden konnte. Mit dem teil-

weisen Erhalt bzw. der teilweisen Finanzierung von zusätzlichen Zügen durch die Gemeinden bleibt für das Rafzerfeld der Fakt eines markanten Leistungsabbaus bestehen. Der Brief des ZVV-Direktors Franz Kagerbauer an die SP Rafz ist unter www.sprafz.ch einsehbar.

Öffentliche Krankenkasse und Mindestlöhne

Die Unterschriftensammlung für die beiden Initiativen ist bisher sehr gut gelaufen. Aber wir wissen: Die letzten 25 000 Unterschriften sind immer die schwierigsten – und der Winter macht es auch nicht besser. Wenn Sie diese Initiativen ebenfalls unterstützen wollen: Die Unterschriftenbogen sind unter www.sprafz.ch abrufbar. Damit wir bald über eine öffentliche Krankenkasse und über einen gesetzlichen Mindestlohn abstimmen können.

SP-Mitglied werden – Wir freuen uns auf Ihren Beitritt

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Ihre Mitgliedschaft. Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich in Kommissionen und Arbeitsgruppen engagieren, Parteitage und Tagungen besuchen – und vielleicht schon bald für ein öffentliches Amt oder eine Parteifunktion kandidieren. Auch Jugendliche sowie Ausländerinnen und Ausländer sind in der SP willkommen. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Terminvoranzeige

Die nächste ordentliche Generalversammlung der SP Rafz findet am Freitag, 8. Juni 2012, 19.00 Uhr, im Zentrum Casa statt.

Kurt Altenburger, Präsident SP Rafz



Ein kleiner Jahresrückblick

Dieses Jahr war für uns GLPler mehr als erfreulich, begann es doch mit den Kantonsratswahlen, wo wir in Rafz zur 3. wählerstärksten Partei aufrückten mit über 10%. Auch in den Nachbargemeinden waren wir ähnlich stark. Bei den Nationalratswahlen dachten wir schon an eine Stagnation, aber nein, es ging nochmals höher. Dieses Resultat haben wir auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser zu verdanken.

Nur Wahlen sind das eine, die Arbeit ist das andere. In der Schulpflege konnten wir unseren Einfluss geltend machen. Dies zeigte sich auch bei der Abstimmung über die Hauswirtschaftliche Fortbildung, die mit Ausnahme von Eglisau alle zusammengeschlossenen Gemeinden beibehalten möchten.

Dies nehmen wir auch gerne auf und haben entsprechende Schritte diesbezüglich unternommen.

Auch bei der Einführung des Behördenabends, an dem alle ortsansässigen Parteien die Geschäfte des Gemeinderates aus erster Hand erfahren, hatten wir nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass dieser Abend stattfand.

Im Bezirk Bülach konnten wir eine neue Sektion bilden, dies mit Hilfe unserer Sektionsmitglieder.

Für uns alle war dieses Jahr sehr erfolgreich. Wir hoffen, dass wir auf dieser Erfolgswelle auch im Jahr 2012 mit Ihrer Unterstützung weiter machen können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute für die kommenden Festtage und hoffen, das nächste Jahr möge Ihnen auch so ein Jahr bescheren, wie wir es dank Ihrer Wahl unserer Politikerinnen und Politiker erleben durften.

Beat Hauser



Es wird Unihockey gespielt!

Die Saison 2011/12 läuft bereits auf Hochtouren. Nachdem bis anfangs Oktober alle Mannschaften des UHC Phantoms Rafzerfeld mehr oder weniger erfolgreich in die neue Saison gestartet sind, steht heute keine Mannschaft mehr ohne Punkte da. Doch der Reihe nach.



Oliver Egli im Training des Herren 1

Das denkbar knappe Ausscheiden im 1/16-Finale des Cup-Wettbewerbs von Mitte September konnte das Herren 1 nicht verunsichern. Schliesslich konnte man mit dem oberklassigen Gegner mehr als nur mithalten und verlor nur auf unglück-

liche Art und Weise. So konnte das Herren 1 mit Zuversicht in die neue Saison starten, in welcher die ersten Erfolgsmeldungen nicht lange auf sich warten liessen. Mit insgesamt fünf Siegen aus sechs Spielen fand man sich anfangs November an der Tabellenspitze einer ausgeglichenen Gruppe wieder und konnte so mit Freude dem weiteren Saisonverlauf entgegenblicken.



Christoph Rutschmann freut sich über eine gelungene Parade

Historisch war gar der Start unserer Damen in die neue Saison. Nach zwei Siegen aus zwei Spielen grüssten die Damen erstmals überhaupt von der Tabellenspitze. Damit konnten die Damen nach dem erstmaligen Erreichen des 1/16-Finale des Liga-Cups bereits das zweite Erfolgserlebnis in der noch jungen Saison vermelden.

Etwas turbulenter ging der Saisonstart für das Herren 2 und das Herren 3 von statten. Während das Herren 2 durchschnittlich in die neue Saison startete, musste das Herren 3 länger als erhofft auf die ersten Punkte warten. An ihrer Heimrunde blieb dem aus ehemaligen Juniorenspielern neu gebildeten Herren 3 ein Punktgewinn trotz ansprechendem Spiel verwehrt. Dies konnte in der folgenden Spielrunde jedoch bereits korrigiert werden, so dass wir zuversichtlich sein dürfen für den weiteren Verlauf der Saison.

Wir vom UHC Phantoms Rafzerfeld wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins 2012. Weitere Informationen zu unserem Club und aktuelle Saisonresultate sind auf www.phantoms.ch zu finden. Wir würden uns freuen, Sie an einem unserer Heimspiele begrüssen zu dürfen.

Agenda

4. bis 11. Dezember 2011 Unihockey WM Damen in St. Gallen
19. Februar 2012 Heimrunde Herren 1, Landbühl Wil

Kontakt

Interessierte Junioren ab Jahrgang 2001, die einen der schnellsten Teamsports der Welt näher kennen lernen möchten, nehmen am besten mit unserem Trainer Christoph Rutschmann (christoph.rutschmann@meier-partner.ch) Kontakt auf. Neue Junioren sind in den Trainings immer herzlich willkommen.

Matias Meier, Aktuar



Rafz Bulldogs

Im St. Jakobs Sportareal in Basel fanden bei wunderschönem Herbstwetter die Play Off und Final Spiele der Flag Football Schweizermeisterschaft 2011 statt. Wir waren mit den U13 und U16 Mannschaften Playoff berechtigt. Für den Final mussten wir uns aber erst noch qualifizieren.

Für die U13 SpielerInnen hiess dies, die Winterthur Warriors schlagen. Trotz eines nervösen Anfangs leitete der junge Coach Kay Frutig die ebenfalls noch sehr junge Mannschaft souverän und gewann klar den Halbfinal. Wie letztes Jahr wird bei den U13 der Schweizermeister zwischen den Geneva Seahawks und den Rafz Bulldogs ausgetragen.

Das Finalspiel der U13 stand unter einem schlechten Stern. Nach der ersten Halbzeit lagen sie deutlich zurück und nur dank einigen improvisierten Spielzügen gelang dem Team doch noch einen Touchdown zu erzielen. Wir verloren zwar das Spiel, aber nicht zu Null. Den Schweizermeistertitel konnten wir dieses Mal nicht verteidigen und mussten ihn wieder an die Seahawks zurückgeben.



Das U13-Team

Das U16 Team musste sich zuerst den Grizzlies aus Bern stellen, keine leichte Aufgabe, aber lösbar. Da sich unser Quarterback Laurent Visser beim Training verletzte und nur noch teilweise einsetzbar war, mussten wir improvisieren. In der Halbzeit lagen wir mit vier Touchdowns voraus. Darauf konnten wir unser Tempo zurück nehmen und gewannen den Halb-



Das U16-Team

final. Auch bei den U16 stand nun fest, die Bulldogs versuchen im Finalspiel den Meistertitel gegen Geneva Seahawks zu verteidigen.

Im Finalspiel der U16 mussten die Bulldogs einen frühen Touchdown der Genfer hinnehmen und rannten in der Folge stets einem Rückstand hinterher. Schlussendlich gewannen die Seahawks das Spiel deutlich und holten sich den verdienten Schweizermeistertitel zurück.

Herbstturnier

Am Samstag, 8. Oktober, fand in Rafz ein Ultimate Herbstturnier statt. Bei kaltem und regnerischem Wetter trafen sich die Winterthur Warriors, die Ägerital Rangers, die Bülach Scorpions, die Basel Barbarians, die Bern Grizzlies und das Allstars Damen Team zu einem Nachmeisterschaftsspiel.

Die Teams wurden in zwei Gruppen aufgeteilt in der jeder gegen jeden spielte und danach spielten die Gruppen Ersten, Zweiten und Dritten gegeneinander. In der Vorrunde zeigte sich die Ausgeglichenheit der Teams, kämpften sie doch bei



spannenden Spielen um Punkte. Wer dachte, dass das Damen team hoffnungslos unterlegen wäre, wurde bald eines besseren belehrt. Obwohl sie keine Gelegenheit hatten zusammen zu trainieren, harmonisierten sie sehr gut und liessen ihre Gegner das eine ums andere mal stehen. Schlussendlich wurde wie folgt um die Platzierungen gespielt:

Rang	Resultat
Platz 1 und 2	
Scorpions – Rangers	35 : 32
Platz 3 und 4	
Grizzlies – Warriors	32 : 26
Platz 5 und 6	
Barbarians – Damen	29 : 21

Wie man an den knappen Resultaten sieht, gestalteten sich die Rangierungsspiele sehr spannend und manchmal war ein Quäntchen Glück entscheidend. Alle Spiele wurden sehr fair gespielt, sodass die Schiedsrichter kaum Strafen aussprechen mussten. Rückblickend kann man das Herbstturnier trotz des kalten Wetters als sehr gelungen bezeichnen. Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle Teams, Helfer am Buffet und Grill und der Auf- und Abbau-Crew.

Sabine Moser



Schützengesellschaft

Sektions- und Gruppenschüssen

3. Rang am Schiterberschiessen in Andelfingen

Hinter Hallau und Marthalen erreichte die SG den sehr guten 3. Rang. Beste Resultate: Lienhard Walter 96, Maag Ernst 93, Rechsteiner Toni und Sigrist Emil je 92 Punkte.

3. Rang am Bezirksschiessen in Bülach

Hier mussten wir Höri und Embrach den Vortritt lassen. Beste Resultate: Sigrist Hansueli 98, Neukom Roman 96, Schneider Patrick 95, Rechsteiner Toni 95 und Graf Stefanie 94 Punkte.

5. Rang in Wädenswil

Mit der A-Gruppe platzierte sich die Schützengesellschaft wiederum auf einem Spitzenplatz. Neukom Roman 99, Schneider Patrick 97, Rechsteiner Toni 95, Sigrist Hansueli 94 und Zimmermann Stefan 93 Punkte.

3. Rang in Wetzikon

Hinter den starken Oberländer-Sektionen konnte sich unsere SG mit rund 21 Schützen auf dem sehr guten 3. Rang platzieren. Beste Resultate lieferten: Schneider Patrick 97, Neukom Roman 97, Sigrist Hansueli 96, Rechsteiner Toni 96, Zimmermann Stefan 95, Maag Ernst und Heydecker Markus 94 Punkte.

Freundschaftsschiessen in Embrach

Der SV Embrach-Lufingen lud am 22.10.2011 zum bereits traditionellen Freundschaftsschiessen zwischen der SG Rafz und dem SV Embrach-Lufingen ein. Leider verzeichnete die SG Rafz eine sehr tiefe Teilnehmerzahl. Mit nur 14 Schützen erbrachte man gerade mal die minimale Sektionsstärke.

Auch dieses Jahr musste sich die SG Rafz mit dem 2. Rang begnügen. Folgende Schützen konnten sich mit ihren Resultaten in der vorderen Ranglistenhälfte platzieren: Neukom Roman 148 Pkt. auf dem 2. Rang, Schneider Patrick 145 Pkt. auf dem 7. Rang, Rechsteiner Toni 143 Pkt. auf dem 9. Rang, Graf Stefanie 142 Pkt. auf dem 11. Rang.

Sieg am SVP-Schiessen 2011

Die Gruppe Gnal der SG Rafz gewinnt das SVP-Schiessen in Hinwil. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Punkt gewinnt die Gruppe mit 230 Punkten vor Bäretswil (229 Pkt.) und Regensdorf (228 Pkt.). Teilnehmer: Neukom Roman 78, Schneider Patrick 77, Rechsteiner Toni 75 und Sigrist Hansueli 69 Punkte.

Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft 2011

Die konstant guten Resultate unserer 8er-Mannschaft trugen zum souveränen Aufstieg in die 2. Liga bei. Die SG Rafz steigt somit im ersten Teilnahmejahr von der 3. in die 2. Liga auf.

Mit rund 63 Punkten Vorsprung sicherten wir uns den Gruppensieg. Hier die Schlussrangliste:

1. 5976 Pkt. SG Rafz
2. 5913 Pkt. SG Aadorf
3. 5908 Pkt. FS Ettenhausen
4. 5795 Pkt. SG Herisau Säge
5. 5701 Pkt. SV Malans
6. 5698 Pkt. FS Hohlenbaum SH
7. 5148 Pkt. SG Leimbach

Wir hoffen in der nächsten Saison in der zweiten Liga gut mithalten zu können.

Urner Kantonschützenfest 2011

An diesem Anlass konnte, wie bereits im letzten Weibel erwähnt, Kaspar Haldemann mit seinem Maximum-Resultat von 60 Punkten den Militärstich gewinnen. Unserem Vereins- und Vorstandsmitglied gelang es dabei rund 4300 Schützen hinter sich zu lassen und durfte am Absenden im Urnerland als Ehrung den 1. Preis, ein neues Sturmgewehr 90 in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!

Endschiessen 2011

Am 1. Oktober trafen sich die Schützen zum Endschiessen im eigenen Stand. Dabei wurde jeder in verschiedenen Stichen nochmals zum Saisonende gefordert. Im Anschluss wurde das Endschiessen sowie einige Wettkämpfe, die durchs Jahr hindurch stattfanden, abgesendet. Mit einem feinen Abendessen liess man den Tag ausklingen.

Rangliste Wanderpreis 3. Runde, Feld A & D

1. Rechsteiner Toni	366,66 (378) Pkt.
2. Diggelmann Otto	364 Pkt.
3. Schnyder Roland	362 Pkt.
4. Müller Gerhard	357 Pkt.
5. Schneider Günter	351,23 (341) Pkt.
6. Graf Stephanie	351,14 (362) Pkt.
7. Meier Beni	350 Pkt.
8. Neukom Roman	349,2 (360) Pkt.
9. Maag Ernst	349 Pkt.
10. Schneider Patrick	346,29 (357) Pkt.

Rangliste Gabenstich, Feld A & D

1. Sigrist Hansueli	443 Pkt.
2. Neukom Roman	432 Pkt.
3. Diggelmann Otto	430 Pkt.
4. Graf Stephanie	425 Pkt.
5. Schneider Patrick	422 Pkt.
6. Maag Ernst	420 Pkt.
7. Rechsteiner Toni	419 Pkt.
8. Baumann Jürgen	418 Pkt.
9. Heydecker Markus	411 Pkt.
10. Meier Beni	410 Pkt.

Final-Rangliste Cup 2011, Feld A/D

1. Schneider Patrick	96 (99) Pkt.
2. Neukom Roman	96 (98) Pkt.
3. Rechsteiner Toni	95 Pkt.
4. Schweizer Rolf	94 Pkt.
5. Lienhard Walter	93 Pkt.
6. Baumann Jürgen	88 Pkt.

Fenstersanierungen mit Topgläsern leicht gemacht und kostengünstig



Ihr Problem

- hohe Heizkosten
- undichte Fenster
- grosse Zuglufterscheinungen
- Gläser mit Kondensat
- Beschläge defekt
- kein Schutz vor Einbrechern

Ihr Vorteil

- kein Herausschneiden des alten Rahmens
- staubfrei aus-/eingebaut
- keine Maurer-/Malerarbeiten notwendig
- sehr kostengünstig
- mit Einbruchschutz möglich
- während der Sanierung wird die Nutzung der Räume kaum gestört

Ausführung in Holz, Holz-Metall oder Kunststoff

Rufen Sie uns an, bevor Sie in ein falsches System investieren – wir sind Ihr Fachberater für eine Investition, die sich auszahlt!

Unser Know-how ist Ihr Gewinn!

Theo Graf, Fensterfabrik, Brüelgass 39, 8197 Rafz

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für

Sanitär, Heizung und Lüftung

Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz

Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06

e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch



Versicherung und Vorsorge/

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit.

Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite.

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur

Hauptagentur Rolf Lienhard

Märktgass 20, 8197 Rafz

Telefon 043 433 44 88, Fax 043 433 44 84

rafz@axa-winterthur.ch, www.AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / neu definiert



August Kramer Weinbau

Oberdorf 10
8197 Rafz
Telefon 044 869 08 95
Telefax 044 869 25 91

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11.30 – 12.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Eigenkelterung

Blauburgunder
Bl. B. Selection
Bl. B. Barrique
Cabernet Sauvignon
Riesling x Sylvaner
Rosé
Chardonnay
Pino blanc
Gewürztraminer
Gewürztr.-Strohwein
Perle
Räuschling
Rafzer Marc

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rasen mähen und pflegen
- Rosenpflege
- Gartenholzerei
- Umänderungen
- Platten legen
- Hecken schneiden
- Bepflanzungen
- Laub wischen
- Schnee räumen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean

Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
Hauswartungen • Gartenunterhalt**

Rangliste Trainingsmeisterschaft 2011, Feld A

1. Neukom Roman	1353 Pkt.
2. Sigrist Hansueli	1346 Pkt.
3. Schneider Patrick	1334 Pkt.
4. Rechsteiner Toni	1329 Pkt.
5. Graf Stephanie	1295 Pkt.

Rangliste Trainingsmeisterschaft 2011, Feld D

1. Heydecker Markus	649 Pkt.
2. Baumann Jürgen	647 Pkt.
3. Diggelmann Otto	640 Pkt.
4. Schnyder Roland	637 Pkt.
5. Tenz Roland	637 Pkt.
6. Lienhard Walter	630 Pkt.
7. Meier Beni	627 Pkt.
8. Maag Ernst	624 Pkt.
9. Baur Heinz	620 Pkt.
10. Schweizer Rolf	619 Pkt.
11. Sauter Karl	617 Pkt.
12. Müller Gerhard	606 Pkt.
13. Schneider Günter	605 Pkt.
14. Graf Armin	603 Pkt.

Kommende wichtige Termine und Anlässe

- Bächtelischiesen: 3. und 10. Dezember 2011, 2. Januar 2012
- Schinkenessen: 26. Januar 2012
- Preisjassen: 27. Januar 2012

Markus Heydecker



Rafzer Bächtelischiesen

Samstag, 10. Dezember 2011, 13.00–15.30 Uhr
 Montag, 2. Januar 2012, 9.30–12.00 / 13.00–15.30 Uhr
 Samstag, 7. Januar 2012, 9.30–12.00 / 13.00–15.30 Uhr
 Wir laden alle Pistolenträger herzlich zur Teilnahme an unserem traditionellen Schiessen im 50-Meter-Stand Rafz ein.

Winterschiessen Schaffhausen-Birch

7. Januar 2012, 9.00–12.00 / 13.15–16.00 Uhr
 8. Januar 2012, 10.00–12.00 / 13.15–15.00 Uhr
 Abfahrt Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr, beim «Trauben», Rafz

Luftpistolenschiesen

Jeweils Dienstag, 18.30–20.00 Uhr. Auskunft erteilt Johann Gantenbein, Telefon 044 869 02 91.

Generalversammlung

Freitag, 17. Februar 2012

Rückblick

Bezirksschiessen (max 200 P)

Ita Regula 190 P., Fretz Ruedi 187 P., Kapfer Gerrit 186 P., Graf Fredel 181 P., Egli Heini 176 P., Gantenbein Johann 174 P., Akeret Koni 172 P. Ender Fredi 161 P.

Gottfried-Keller-Schiessen Glattfelden (max 120 P)

Kapfer Gerrit 115 P. (2. Rang von 137 Schützen), Ita Regula und Egli Heini je 105 P., Ender Fredi und Fretz Ruedi je 100 P., Graf Fredel 96 P.

Rütihofschiesen Veltheim

Kranzresultate erzielten Ita Regula, Ender Fredi, Gantenbein Johann, Graf Fredel, Fretz Ruedi.

Niklausschiessen Diessenhofen

Regula Ita, Fredi Ender und Ruedi Fretz erreichten in beiden Stichen das Kranzresultat, Johann Gantenbein in einem.

Der Aktuar: Ruedi Fretz



Mini Mundus Bodensee / 9. September 2011

Einmal um die ganze Welt – wer träumt nicht davon? Mit Vitaswiss Sektion Rafzerfeld wird dieser Traum wahr!

Es ist ein sonniger Septembermorgen; da besammelt sich eine Gruppe Reiselustiger am Bahnhof in Rafz. Die Bahn bringt uns über Bülach und Winterthur nach Romanshorn. Auf der Fähre nach Friedrichshafen lassen wir uns mit Kaffee und Gipfeli überraschen. Vielen Dank! Anschliessend bringt uns der Bus direkt zum Ausstellungspark «Mini Mundus Bodensee». Dort schwärmen wir aus, die Welt zu entdecken. Wir bummeln vom Hafen von Lindau über die Kappelbrücke in Luzern zum Kloster Einsiedeln. Diese Bauwerke sind alle im Massstab 1:25 gebaut und oft mehrere Tonnen schwer. Politisch nicht denkbar, hier aber möglich: friedlich stehen der Felsendom und die Klagemauer aus Jerusalem neben der Chephren Pyramide und der Sphinx von Gizeh, Ägypten. Weiter geht unsere Reise vom Schiefen Turm von Pisa, durch das Brandenburger Tor in Berlin zum Mount Rushmore in den USA. Bei einer kurzen Bootsfahrt durch Asien bewundern wir Bauwerke aus Thailand, China, Indonesien und Tibet.



Reisen macht hungrig, so treffen wir uns im Panoramarestaurant zu einem feinen Mittagessen. Die Terrasse liegt direkt am 3000 m² grossen «Mini Mundus-Ozean». Die sinkende Titanic vor Augen, die rauschenden Niagarafälle im Hintergrund, auf einer kleinen Insel die Freiheitsstatue – wo sonst gibt es diese Aussicht? Frisch gestärkt wagt sich eine kleine Gruppe ins 4D-Kino. Dort werden wir entführt in eine Welt der optischen Täuschungen: der Film nimmt uns mit auf die Reise. Tiere, Pflanzen, Gebäude – man ist nicht Zuschauer, nein, dank der beweglichen Stühle glaubt man, Bestandteil des Filmes zu sein: aussergewöhnliche Effekte sorgen für ein nachhaltiges Kinoerlebnis.



Am späteren Nachmittag trifft sich die ganze Gruppe wieder zur gemeinsamen Heimfahrt über Friedrichshafen und Schaffhausen nach Rafz. Wollten wir diese Bauwerke der Reihe nach im Original besuchen, müssten wir 207 000 km reisen, wir haben es in einem Tag geschafft. Herzlichen Dank für diese tolle Idee für diesen abwechslungsreichen Ausflug!

Nächster Ausflug

Der letzte Ausflug des Jahres führt uns am 5. Dezember an den Weihnachtsmarkt in Konstanz. Wir wünschen allen Mitgliedern und solchen, die es gerne werden möchten, eine friedvolle Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

Wären Sie auch gerne mit dabei? Hans Peter Rahm, Rafz, Telefon 044 869 03 26, erteilt Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft,

Gymnastik

Turnhalle Götzen Rafz jeden Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr
Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus.
Neustart nach den Weihnachtsferien: Mittwoch, 11. Januar 2012.

Wir sind eine fröhliche gemischte Turngruppe und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Es kann jederzeit geschnuppert werden. Vitaswiss-Gymnastik ist Qualitop anerkannt.

Sylvia Sigrist



Trachtengruppe Rafzerfeld

Chilbi Wil

Anfang Oktober fand bei schönstem Herbstwetter die Chilbi in Wil statt. Die Trachtengruppe war mit ihrem Stand auch wieder dabei. Unser feines Bauernbrot und die Butterzöpfe fanden wiederum grossen Anklang. Auch die anderen selbst-

gemachten Köstlichkeiten waren bald ausverkauft. So räumten wir unseren Stand noch bei Sonnenschein ab, herzlichen Dank!

Hatten Sie aber keine Zeit bei uns vorbeizukommen oder war das Gewünschte schon ausverkauft? Dann besuchen Sie unseren Stand am Rafzer Weihnachtsmarkt (10. Dezember). Wir freuen uns auf Sie!

Vorschau

Am Sonntag, 5. Februar, am Freitag, 10. Februar, und Samstag, 11. Februar 2012, führt die Trachtengruppe Rafzerfeld im Sternensaal Wil wieder einen Heimatabend durch. Reservieren Sie sich diesen Termin, lassen Sie sich überraschen und verbringen Sie einen gemütlichen Abend mit den Trachtenleuten aus dem Rafzerfeld.

Irene Graf



Stadtführung in Konstanz am 22. September

In diesem Jahr führte uns der Weg über die Landesgrenze. 36 Frauen reisten nach Konstanz am Bodensee. Einige machten sich schon am Morgen auf die Reise. Als wir uns kurz nach Mittag zur Stadtführung trafen, lachte die Sonne. In zwei



Gruppen erkundeten wir die Stadt und hörten viel Interessantes auch über das Konstanzer Konzil und die freizügige Dame «Imperia» am Hafen. Wir erfuhren auch, dass Konstanz dank der Lage südlich des Rheins im 2. Weltkrieg verschont blieb. Wir verbrachten einen schönen, lehrreichen Tag.

Der Vorstand dankt allen Teilnehmern für das Interesse und Sonja Schweizer für die tolle Organisation. Wir freuen uns schon auf die Stadtführung im nächsten Jahr.

Nachmittag für Frauen am 1. Dezember im Restaurant «Krone», 14.00 Uhr

Die Frauennachmittage finden jeweils am ersten Donnerstagmittag in den Monaten November bis April statt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Es wird Ihnen sicher gefallen.

Frauezmorge am 6. Dezember und 10. Januar 2012

Haben Sie Lust auf einen Zmorge oder nur auf einen Kaffee und einen «Schwatz» in gemütlicher Frauen-Runde? Dann kommen Sie zwischen 8.00 und 10.00 Uhr ins Zentrum Casa Rafz. Wir freuen uns über jeden Besuch! Auch Frauen mit Kindern sind herzlich willkommen.

Wellnessnachmittag im Bad Zurzach 12. Januar 2012

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Nachmittag im warmen Wasser.

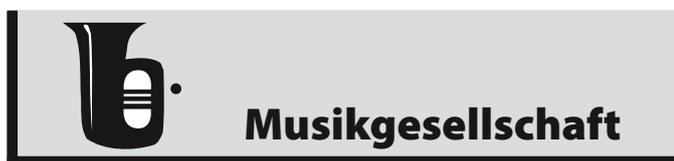
Treffpunkt: 13.15 Uhr Post Rafz, Rückkehr ca. 17.00 Uhr
Anmeldung bis 10. Januar 2012 bei Ursi Wischniewski, Telefon 044 869 1748.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Dezember	Nachmittag für Frauen mit Unterhaltung im Rest. «Krone» um 14.00 Uhr
Dienstag, 6. Dezember	Frauezmorge / -Kafi 8 bis 10 Uhr, Zentrum Casa
Sonntag, 11. Dezember	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren im Saal Zentrum Casa Rafz
Dienstag, 10. Januar 2012	Frauezmorge / -Kafi 8 bis 10 Uhr, Zentrum Casa
Donnerstag, 12. Januar 2012	Wellnessnachmittag im Bad Zurzach Treffpunkt: 13.15 Uhr Post Rafz Rückkehr ca. 17.00 Uhr Anmeldung bei Ursi Wischniewski, Telefon 044 869 1748

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Priska Sütterlin



Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, mit unserem Konzert in der katholischen Kirche haben wir unser Konzertjahr auch beendet. Ein sehr intensives Jahr, mit verschiedenen Höhenpunkten. Das Eidgenössische Musikfest oder der Weinländer Musiktag gehörten da ganz sicher dazu, aber auch für unsere Dorfbevölkerung waren wir viel unterwegs.

Im Oktober war der Suusersonntag, der von der Schützen-gesellschaft organisiert wurde und wir musikalisch umrahmten. Um 12.00 Uhr begannen wir unser Platzkonzert. Mit Freuden stellten wir fest, dass immer mehr Zuhörer den Weg ins Oberdorf fanden. Von unseren Klängen angezogen, kam

dann auch noch die Sonne und es wurde ein strahlender Herbstsonntag.

Konzert in der Katholischen Kirche

Am 13. November war das Konzert in der Katholischen Kirche. Die Eröffnung des Konzerts machten unsere Jungbläser unter der Leitung von Yvonne Meier. Sie durften in eine bis zum letzten Platz gefüllte Kirche einmarschieren und die Zuhörer verzaubern. Nach dem zweiten Stück marschierte auch die Musikgesellschaft ein und wir gaben zwei Stücke gemeinsam zum Besten. Mit viel Beifall im Rücken verliessen uns die Jungbläser und die Musikgesellschaft führte das Konzert fort. Mit «Thriller» von Michael Jackson und «dem weissen Rössel vom Wolfgangsee», sind nur zwei Stücke des sehr interessanten Konzertprogramms genannt.

Vor so vielen Zuhörer zu musizieren, das macht sehr viel Spass. Vielen Dank an alle, die uns immer wieder unterstützen und uns die Treue halten.

Weihnachtsständchen auf dem Gnal

Dieses Jahr möchten wir einmal etwas Neues wagen. So haben wir uns entschlossen, unsere letzte Probe vor Weihnachten auf dem Gnal abzuhalten. Unsere Weihnachtsklänge sollen über Rafz klingen. Öffnen Sie die Fenster oder kommen Sie auf den Gnal am Mittwoch, 21. Dezember 2011 um 19.30 Uhr.

So jetzt bleibt mir nur noch allen eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr zu wünschen. Hoffentlich auf Wiedersehen und auf Wiederhören im neuen Jahr.

Anita Moser



Bundesfeier

Bei schönem Wetter und angenehmer Temperatur konnte in diesem Jahr die Bundesfeier abgehalten werden. Zur Freude der aktiven Vereine trafen sich wieder viele Bürger und Bürgerinnen an diesem traditionellen Anlass. Frisch und motiviert sang unser Chor vor einem aufmerksamen Publikum und wurde mit viel Applaus belohnt.

Platzkonzert mit der Musikgesellschaft

Weniger gut war uns das Wetter am diesjährigen Platzkonzert beschert. Von kalten, starken Windböen begleitet, spielte die Musikgesellschaft zum Einklang auf. Das anwesende Publikum liess sich nicht davon abhalten, auch die Gesangsvorträge des Männerchors abzuwarten. Ein herzliches Dankeschön den Gästen, die trotz schlechtem Wetter gekommen und auch bis zum Schluss geblieben sind.

Eidgenössischer Buss-, Dank- und Betttag

Am 18. September traten wir in der reformierten Kirche Rafz am Betttagsgottesdienst auf. Wir hoffen, dass wir die KirchgängerInnen mit unserem Gesang erfreut haben.



Chorfest in Appenzell

Am 1. Oktober nehmen wir am Gesangsfest in Appenzell teil. Mit dem Lied von Charles Gounod «Chœur des Soldats» und dem amüsanten Lied «Ach, die Weiber» von Franz Lehar messen wir uns mit anderen Chören in einem Wettbewerb. Werden unsere Vorträge wie letztes Jahr in Linthal mit einem Vorzüglich ausgezeichnet? Wir geben alles, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen. Mit viel Engagement und fleissigem Lernen der französischen Aussprache wird es uns vielleicht gelingen.

Den Ausflug nach Appenzell werden wir um einen Tag verlängern. Am Sonntag begeben wir uns auf den Schnuggebock, wo wir sicher einen unterhaltsamen Tag erleben werden.

Jubilare

Dieses Jahr feiern vier Sänger ihren 80. Geburtstag.

- Am 22. April feierte Josef Brunner. Sepp singt seit 15 Jahren im 1. Bass.
- August Hänssler wurde am 9. September achtzig. Gusti singt im 2. Tenor und ist seit 16 Jahren dabei.
- Werner Meier wird an unserem Ausflug nach Appenzell, am 1. Oktober, seinen Achtzigsten feiern. Werni ist seit sagenhaften 52 Jahren im Chor!
- Am 14. November ist es für Arthur Schmid Zeit zum Feiern. Arthur singt seit 43 Jahren im Chor.
- Unser Ehrenmitglied Kurt Hauenstein feiert zudem am 20. September diamantene Hochzeit

Nächste Anlässe

- | | |
|-------------------|---|
| 1. und 2. Oktober | Gesangsfest in Appenzell (unser Auftritt ist am Samstag um 11.30 Uhr) |
| 6. November | 125. Jahre Jubiläum des Männerchor Rüdlingen |
| 19. November | 158. ordentliche DV 2011 in Rafz, EFRA |
| 11. Dezember | Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in der CASA |

Vermietung Festbänke

Der Männerchor vermietet günstig Festbank-Garnituren. (Auskunft erteilt gerne Ernst Hoch, Telefon 044 869 04 34)

Gesangsinteressierte melden sich bitte bei: Präsident Max Neukom, Strässler 10, Rafz, E-Mail: max.neukom@hotmail.com, Telefon 044 869 12 09, Mobile 079 660 42 39.

Wir proben jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Schalmacker am Tannewäg.

Hugo Schweizer



Bereits gehören die zwei an den letzten August-Wochenenden organisierten Pferdesportveranstaltungen wieder der Vergangenheit an, Zeit sich für die kommenden Aufgaben zu wappnen respektive zu verbessern. Mit über 1650 Starts an den zwei langen Wochenenden sind wir sowohl personell als auch zeitlich an unsere Grenzen gestossen. Die äusserst bequeme und einladende Infrastruktur im Reitplatz Gentner ist weit herum bei den Reitern bekannt und lässt diese aus der halben Schweiz ins Rafzerfeld reisen, um unter besten Bedingungen guten Sport zu absolvieren. Das nächste Jahr werden wir die Ausschreibungen neu gestalten und die Qualität zu Lasten der Quantität zu steigern. Startfelder mit über 100 Reitern sollen der Vergangenheit angehören. Auch eine strikte Trennung der nationalen und der regionalen ReiterInnen muss geprüft werden, damit die Unterschiede in sportlicher Hinsicht nicht zu gross werden. Die an drei Tagen durchgeführten Dressurprüfungen zeigten tollen Sport bis zur Stufe L 16. Am Sonntag konnten zahlreiche Gäste vom Clubhaus aus das Geschehen bei bestem Speis und Trank mitverfolgen, allerdings war Zurückhaltung angesagt, da die Pferde bei kleinsten Ablenkungen reagieren und mit Abzügen benotet würden, falls sie ausbrechen, nicht stillstehen oder einfach so erschrecken. Die Springprüfungen waren wiederum geprägt durch die Finalprüfungen des Ostschweizer Concours Clubs am Samstag, welche einen festen Bestandteil im Concourskalender geworden sind. Erfreulich auch, dass drei Mitglieder des Reitvereins Rafzerfeld an den Finalprüfungen teilnehmen konnten.

Anfangs Juni besuchten wir mit über dreissig Mitgliedern die Schweizermeisterschaften der Elite- und Nachwuchsspringreiter auf dem Griesbach in Schaffhausen, wo wir hochstehenden Spitzensport der wichtigsten Schweizer Springreiter zu sehen bekamen.

Mitte Oktober führten wir bei feuchtem Herbstwetter mit mehr als zwanzig Teilnehmern das interne Vereinsspringen auf dem Springplatz durch, offen für Mitglieder des Reitvereins. Sieger bei den Junioren wurde Livia Harburger auf Starnberger und bei den Aktiven wie im Frühjahr Beat Spühler auf Espen CH, herzliche Gratulation.

Allen Reitern, Helfern unserer Anlässe, Gönnern und Sponsoren wünschen wir einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, Sie auch nächstes Jahr wieder bei unseren Anlässen begrüssen zu dürfen, weitere Informationen wie immer auf der Homepage www.reitverein-rafzerfeld.ch.

Peter Frei



Pfadi Rafzerfeld

In den Herbstferien besuchten wir für eine Woche das Märli-land. Mit dem Zug kamen wir am Mittag im Pfadiheim Dietikon an. Als wir die Türen des Pfadiheims öffneten, standen wir urplötzlich im Märli-land, es gingen allerlei Märchenfiguren umher und begrüsst uns herzlichst. Die Märchenfiguren erklärten uns, dass ihre Geschichten zu alt seien und sich nicht mehr verkaufen liessen. Der einzige Weg aus der Krise bestehe darin, den Drachen der Märchenwelt zu finden. Dieser sei nämlich im Stande, Freudentränen zu weinen, die sich danach in Kristalle verwandeln würden. Da wir in diesem Moment fast gar nicht mehr zurück konnten, halfen wir den Märchenfiguren den Drachen zu suchen und ihn zum Lachen zu bringen.

Die ganze Woche hindurch erlebten wir allerlei spannende Erlebnisse, meisterten schwierige Aufgaben und gaben uns niemandem geschlagen. Am Ende des Lagers erlebten wir somit unser eigenes Märchen, welches wir alle im eigenen Märchenbuch aufschrieben. Den Drachen hatten wir mit viel Mühe gefunden und konnten ihn schliesslich auch zum Lachen bringen. Das Märli-land war gerettet und wir konnten uns zufrieden und mit neuen Erkenntnissen im Rucksack nach Hause begeben.



Hast du Interesse an der Pfadi?

Wir von der Pfadi treffen uns jeden Samstagmittag, ausser in den Schulferien. Meistens verbringen wir den Nachmittag im Wald. Zusammen erleben wir Abenteuer, haben Spass und Action.

Bist du interessiert? Dann melde dich bei Balz Huber v/o Gizmo, Schluchewäg 7, 8197 Rafz, 044 869 17 39, E-Mail: balz_huber@hotmail.com

Nicole Wischniewski v/o Djenaia



Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Mitteilungen

23. März 2012 Generalsversammlung

20.00 Uhr im Restaurant «Sternen», Wil. Nach den ordentlichen Geschäften zeigt Herr Wiederkehr einen interessanten Naturfilm.

17. Mai 2012 Auffahrtsexkursion Wasterkinger Berg

7.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Schützenhaus, Wasterkingen. Zusammen mit dem NABU machen wir vom Schützenhaus eine vogelkundliche Exkursion. Gemütlicher Ausklang mit Grillmöglichkeit.

7. Juli 2012 Pflegeeinsatz Kiesgrube Wasterkingen

In der Märzausgabe 2012 der Dorfblätter wird mit Bildern und Text die ehemalige Kiesgrube Wasterkingen vorgestellt und welche Ziele dort verfolgt werden. Pflegemassnahmen sind immer wieder nötig; wir sind froh, wenn Sie sich das Datum vormerken und auch kommen können. Weitere Details werden in der Juni-Ausgabe bekanntgegeben.

Fledermaus-Exkursion

Das Datum ist noch offen und muss zuerst mit Fachleuten abgesprochen werden. Sie werden später noch zusätzliche Informationen erhalten.

15. September 2012 Pflegeeinsatz

Pflege von naturnahen Flächen oder Naturschutzgebieten erfordern den Einsatz von uns allen. Ort und Zeit werden noch publiziert.

7. Oktober 2012 Bird watch international

9.00–15.00 Uhr Vogelzug Beobachtungen auf dem Wannenberg, Bergöschingen.

Website des NVV Rafzerfeld

Auf unserer Website finden Sie Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Erlebnistage für Kinder u. s. w. Weil der Link mit der Hauptseite des «birdlife-zürich» verbunden ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren. Ausserdem erreichen Sie den Link zu dieser Seite auch auf der Website Ihrer Rafzerfelder Gemeindeverwaltung. <http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr beim Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von etwa zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist

Yvonne Philipps
dipl. Fussreflexzonentherapeutin



Fussreflexzonentherapie · Ohrakupressur
Ernährungsberatung
nach Body Reset (Säure-/Basenhaushalt)
Schröpfen · Metamorphose · Reiki

Götze 5 · 8197 Rafz · 077 45 80 825
www.yvonne-philipps.ch
Krankenkassen anerkannt

René Matzinger
Land Maschinen beim Bahnhof · 8197 Rafz

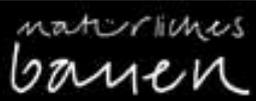
Telefon / Fax 044 869 32 08

Verkauf von:

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten



Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service



rené spühler
eidg. baubiologe / bauökologe
www.natuerlichesbauen.ch

- ISOFLOC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen



rené spühler baubiologe / bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

Fahrschule

Badener-Landstr. 17
8197 Rafz

Markus Ammann



Tel.: 044 869 30 40
Natel: 079 666 5 333

PW
Motorrad
Verkehrskunde
Theorie




www.fahrschule-ammann.ch

Zimmererei Schreinerei

Traumhäuser



Küchentraum

SIGRIST RAFZ

Holz+Bau AG Bahnhofstr. 11 8197 Rafz
Telefon 044 879 10 79 Fax 044 879 10 89
info@sigrist-rafz.ch www.sigrist-rafz.ch

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.



Kopfschmerz- und
Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schröpfbehandlungen / Massagen,
Geschenkgutscheine.

Ihr Haustechniker
mit Umweltverstand.

Hightech-Ökologie für:
Solarenergie (Warmwasser
und Stromproduktion),
Erdwärme- oder Luft-Wärme-
pumpenanlagen, Holzenergie,
Regenwassernutzung im Haus
und Garten.

24-Std-Pikett
Tel. 044 879 14 14
www.neukom.com

Neukom Installationen AG
Rafz, Bülach, Kloten.

NEUKOM
Haustechnik für die Zukunft.

keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

4. Dezember 2011 Stein a. Rhein – Wasservögel
 8. Januar 2012 Rheinsfelden – Kraftwerk, unterer
 Glattlauf
 5. Februar 2012 Wasterkingen – Spechttour

Kantonale Exkursionen

Wir verzichten auf eine ausführliche Aufzählung der sehr interessanten kantonalen Exkursionen, geben aber gerne den Hinweis auf die Informationsquelle: <http://www.birdlife-zuerich.ch/kurse-veranstaltungen>

Leo Eggenberger



Bächtele 2012 – Wir freuen uns auf SIE!

Der Winter steht vor der Tür und so auch die Bächtele 2012! Wie bekannt findet auch im kommenden Jahr am 2. Januar das traditionelle Dorffest für Gross und Klein statt.

Glänzende Kinderaugen am Umzug und farbenfrohes «Bröögentreiben» am Abend geben Anlass die Fasnacht einzuläuten. Klar, dass dabei die Guggen mit von der Partie sind!

Sind wir nicht alle schon auf das immer wieder originelle Motto der Wagengruppe gespannt? Auch an vielen anderen Orten wird bereits mit viel Fleiss und Enthusiasmus auf den 2. Januar 2012 hin gearbeitet. In den diversen dekorierten Dorfbeizen, freut man sich bereits jetzt darauf, Sie zu begrüßen.

Um die Fasnacht mit dem bunten «Bröögentreiben» möglich zu machen, braucht es Ihre Unterstützung! Nur durch Ihr Mitwirken kann diese Tradition am Leben gehalten werden! Wir laden Sie herzlich ein, mit einer Verkleidung das abendliche Maskentreiben zu unterstützen. Mit Eigenproduktionen (Schnitzelbank etc.) haben Sie die Möglichkeit, einen der begehrten Preise zu ergattern.

Auch kann mit einer Verkleidung ein Rafzer Dorfverein unterstützt werden! Verkleiden Sie sich, besuchen Sie uns im Gemeindehaus während der Startnummernvergabe und geben Sie Ihrem Lieblingsverein Ihre Stimme. Klar, dass Sie dazu kein Mitglied eines Vereins sein müssen. Wir gratulieren an dieser Stelle herzlich dem Schützenverein Rafz zum Gewinn der Vereinsmaske 2011. Der Wander-Pokal kann im Restaurant «Pflug» bestaunt werden.

Damit alle Einwohner aus dem Rafzerfeld und der näheren Umgebung die Bächtele richtig geniessen und trotzdem wohlbehalten zu Hause ankommen können, wird bereits zum dritten Mal ein Shuttle-Bus zur Verfügung gestellt. Dies ist nur dank der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Rafz möglich. Die Haltestellen befinden sich an den offiziellen Bushaltestellen folgender Ortschaften: Rafz, Wil, Hüntwangen,

Wasterkingen, Eglisau, Buchberg und Steinenkreuz. Dieser Shuttle-Bus fährt ab 22.00 Uhr stündlich bis 04.00 Uhr. Der detaillierte Fahrplan folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Was hindert Sie noch daran, sich diesem tollen Rafzer Brauchtum anzuschliessen?

Weitere Information zum Kinderumzug sowie dem abendlichen «Bröögentreiben» finden Sie in unserem Flugblatt.

Das Bächtele-Komitee freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht allen Besuchern und Teilnehmern viel Spass und Freude an der Bächtele 2012!

Für das BäKoRa,
 Lydia Graf und Susanna Bächli



Öffentliche Vortragsreihe

Akupunktur, eine ergänzende Therapiemöglichkeit in der Gynäkologie und Geburtshilfe

Die Akupunktur kann sowohl in gynäkologischen als auch in geburtshilflichen Bereichen als schonende und ergänzende Behandlungsmethode eingesetzt werden. Wann sie zur Anwendung kommt und welche verschiedenen Therapiemöglichkeiten existieren, wird vom Ärzte- und Hebammenteam der Frauenklinik vorgestellt.

- Datum: Dienstag, 13. Dezember 2011, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
 Referentin: Dr. med. Caterina Amolini Veréb, Leitende Ärztin Frauenklinik
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei. Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Verstopfung: Wenn nichts mehr geht. Wann ist ärztliche Behandlung notwendig?

Die chronische Verstopfung ist ein häufiges, aber nicht lebensbedrohliches Problem. Trotzdem kann sie die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Mit gezielten Fragen über die Stuhlgewohnheiten kann die Ursache in den meisten Fällen erkannt werden, so dass sich durch Anpassen der Lebensgewohnheiten die Situation häufig verbessert. Verschiedene Darmerkrankungen, welche die Stuhlentleerung erschweren, können durch eine Operation behoben werden. Der Vortrag informiert über Ursachen, die verschiedenen Abklärungen sowie über die Behandlungsmöglichkeiten der chronischen Verstopfung.

- Datum: Montag, 16. Januar 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
 Referent: Dr. med. Selim Dinçler, Leitender Arzt Chirurgie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
 Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Schulter Schmerzen – wie weiter?

Das Schultergelenk, ein komplexes Gebilde aus knöchernen Anteilen mit Gelenksabschnitten, Muskeln, Sehnen und Bän-

dern ist aufgrund seiner starken Beanspruchung anfällig auf Abnützung, aber auch Verletzungen. Neben den Abnützungserscheinungen, welche oft schon vor dem 50. Altersjahr beginnen, sind häufig auch Fehlbelastungen für Beschwerden im Schultergürtel verantwortlich.

In unserer Reihe von Publikumsvorträgen werden wir speziell die Ursachen und die Behandlungsmöglichkeiten diskutieren.

Datum: Mittwoch, 1. Februar 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
 Referenten: Dr. med. Markus Els, Chefarzt Orthopädie
 Dr. med. Thomas Ebert, Leitender Arzt Orthopädie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
 Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Wenn das Herz aus dem Takt gerät

Das Auftreten von Herzrhythmusstörungen mit zu langsamem oder zu schnellem Herzrhythmus hat oftmals starke Auswirkungen auf die Lebensqualität. Wir stellen die häufigsten Rhythmusstörungen vor und erläutern die Therapiemöglichkeiten.

Datum: Donnerstag, 1. März 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
 Referenten: Dr. med. Peter Mussio, Leitender Arzt Kardiologie
 Dr. med. Heinz Pfluger, Oberarzt Medizin
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
 Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Knoten in der Schilddrüse: Abklärung und Therapie

Knoten in der Schilddrüse treten häufig auf und nehmen im Alter zu. Die meisten Knoten sind gutartig. Dennoch kann es durch Schilddrüsenknoten zu Funktionsstörungen der Schilddrüse oder zu lokalen Problemen kommen. Selten können die Knoten auch bösartig sein. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Abklärung von Schilddrüsenknoten und die Therapiemöglichkeiten.

Datum: Mittwoch, 21. März 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
 Referenten: Dr. med. Annette Bühler, Leitende Ärztin Endokrinologie
 Dr. med. Hanspeter Notter, Leitender Arzt Chirurgie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
 Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Blasenschwäche – Das verschwiegene Leiden

Die Harninkontinenz ist häufig und wird immer noch oft schamhaft verschwiegen. Sie ist zwar keine lebensbedrohliche Erkrankung, für die Betroffenen bedeutet sie jedoch eine schwerwiegende Einschränkung ihrer Lebensqualität.

Was sind Ursachen, welches sind die Abklärungen und Therapiemöglichkeiten? Sprechen wir darüber – Blasenschwäche ist kein unabwendbares Schicksal.

Datum: Mittwoch, 11. April 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Rahel Simmler, Belegärztin Gynäkologie
 Dr. med. Patrick Pescatore, Belegarzt Gynäkologie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
 Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Lungenkrebs: Killer Nr. 1

Das Bronchialkarzinom, auch Lungenkrebs genannt, ist eine gefürchtete Krankheit. Sie kommt stark gehäuft bei Rauchern vor. Die Diagnose wird wegen der langen Symptombefreiheit oft erst spät gestellt. Die Abklärung der Erkrankung, die verschiedenen Therapiemöglichkeiten sowie die Prävention werden im Vortrag besprochen.

Datum: Dienstag, 15. Mai 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
 Referenten: Dr. med. Bruno Senn, Leitender Arzt Pneumologie
 Dr. med. Mark Häfner, Belegarzt Onkologie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
 Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Lymphdrüsenanschwellungen oder wenn das Immunsystem verrückt spielt

Lymphdrüsen sind bei Infektionserkrankungen häufig angeschwollen und schmerzempfindlich. Im Vortrag werden verschiedene Krankheiten, welche mit Lymphdrüsenvergrößerungen einhergehen, vorgestellt. Der Referent erklärt die Abklärungsschritte, die Diagnosestellung und die Therapie.

Datum: Dienstag, 29. Mai 2012, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
 Referent: Dr. med. Daniele Siciliano, Konsiliararzt Hämatologie und Onkologie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
 Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Berufsinformation Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF im Spital Bülach

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächste Daten

Mittwoch, 7. Dezember 2011

Jeweils 17.00–18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein? Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 5. Dezember 2011

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 3. / 17. Dezember 2011

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Spital Bülach, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch, E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch

Diverses

Thermografie an Photovoltaik-Anlagen

Der Inspektion von Photovoltaik-Anlagen (PV-Modulen) im Betrieb kommt eine wachsende Bedeutung zu. Eine Photovoltaikanlage ist wartungsarm, doch eine regelmässige professionelle Inspektion ist sinnvoll, denn sie sichert den langfristigen Ertrag und erhält Garantieansprüche. Infrarot (IR)-Übersichtsaufnahmen von PV-Anlagen während des Betriebes sind eine Möglichkeit, auf grossen Flächen schnell und kontaktlos eine Überprüfung der Leistung bzw. eine Detektion fehlerhafter und somit leistungsschwacher PV-Module durchzuführen.

Schnell und unkompliziert gibt die Photovoltaik-Thermografie Auskunft über die tatsächliche Qualität eines Solarmoduls und über potenzielle zukünftige Risiken.

Durch eine frühzeitige Lokalisierung defekter, leistungsschwacher PV-Module können über die Betriebsdauer grosse Ertragseinbussen vermieden werden.

Störungen im Betrieb von Photovoltaik-Anlagen lassen sich durch auffällige Veränderungen der thermischen Eigenschaften mit Wärmebildkameras schnell diagnostizieren:

Mögliche Probleme an Photovoltaik-Anlagen

- Produktionsfehler, Lager- oder Transportschäden
- Montageschäden durch mechanische Beanspruchung

- Mangelhafte Verbindungen der Module
- Kurzschlüsse in den Solarzellen
- Verschattung durch Dachaufbauten, Bäume, Sträucher oder der Umgebung
- Verschmutzungen: Vogel-Kot, Laub usw.
- Eingedrungene Feuchtigkeit
- Risse in Zellen oder im Modulglas, eventuell durch Hagel-schlag verursacht
- Kontaktfehler zwischen Leitungsband und Solarzelle
- Defekte Bypassdioden
- Im Leerlauf befindliche und nicht angeschlossene Module

Fehler erkennen bevor sie sich auswirken

Thermografie-Aufnahmen, wie sie zum Beispiel aus der Bau-thermografie bekannt sind, sind ein klassisches Analyseverfahren. Insbesondere für die Photovoltaik liefern Infrarotbilder wertvolle Erkenntnisse über den Zustand der Anlage und lassen Fehler im laufenden Betrieb erkennen. Bereits vor einem Schadensereignis können im Infrarotbild mangelhafte Bauteile oder Verbindungen erkannt und dadurch teure Reparaturen vermieden werden.

Für das menschliche Auge nicht erkennbare Moduldefekte zeigen sich in der Thermografie-Aufnahme. Defekte Module können dadurch schnell und zuverlässig erkannt werden. Schadhafte Steckverbindungen, die teilweise hohe Verluste erzeugen, zeichnen sich in der Thermografie-Aufnahme deutlich ab. Wechselrichter und Schaltanlagen werden mittels Thermografie einer weiterführenden Sichtprüfung unterzogen.

Die Thermografie ist das Analyseinstrument, um Photovoltaik-Anlagen im laufenden Betrieb zu prüfen.

Wann sollte eine Thermografische Überprüfung erfolgen?

Grundsätzlich sollte die erste Überprüfung Ihrer Anlage unmittelbar nach der Inbetriebnahme erfolgen. Dadurch können bereits anfängliche Montagefehler und Defekte ausgeschlossen werden. Zudem bietet Ihnen die Erstprüfung eine gute Referenz für spätere sinnvolle Folgemessungen.

Ferner sollte jede PV-Anlage kurz vor Ende der Garantiezeit überprüft werden.

Damit können bei möglichen Defekten letztmals eventuelle Garantieansprüche geltend gemacht werden.

Generell gilt: Je regelmässiger Ihre Anlage geprüft wird, umso sicherer sind Höchsterträge durch eine einwandfrei funktionierende Anlage.

Im Rahmen von Wartungskontrollen können die IR-Messungen zusätzlich helfen, schnell Module mit Defekten und Leistungsminderungen aus einer grossen Anzahl installierter PV-Module zu identifizieren, die erst durch die im Betrieb auftretenden thermischen und mechanischen Belastungen hervorgerufen werden und die Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlage in Frage stellen.

Zur Vermeidung von Funktionsstörungen und Leistungsverlusten unterstütze ich Sie bei der Abnahme und Inbetriebnahme sowie bei der laufenden Überprüfung Ihrer Photovoltaikanlage.

Mit der regelmässigen Inspektion Ihrer PV-Anlage können sich die Lebensdauer und die Rendite deutlich verbessern.

Dani Neukom Thermografie, Götze 5, 8197 Rafz, 079 437 56 02, info@neukom.ch, www.neukom.ch.

Dani Neukom

Was bringt mir Pilates?

Die genannte Zivilisationskrankheit «Rückenschmerzen» betrifft mehr als 80% der Bevölkerung. «Vielsitzer» leiden besonders darunter, da die «Maschine menschlicher Körper» für die Bewegung geschaffen ist und nicht für stundenlanges Stillhalten.

Chronische Fehlhaltungen im Alltag führen zu Verkürzungen bestimmter Muskelgruppen, woraus letztendlich schmerzhafte Verspannungen im Rücken-/Nackensbereich resultieren. Der Teufelskreis aus chronischen Schmerzen und Schonhaltung beginnt und Haltungsfehler manifestieren sich.

Die Pilates-Methode bringt Ihnen ein abwechslungsreiches Training, das Sie gestreckt, entspannt und mit aufgeladenen «Batterien» entlässt. Die angenehmen Nebeneffekte dieses «Wohlfühl-Trainings» sind ein neues Körperbewusstsein, eine deutlich verbesserte Koordination und ein schlanker effektiver Muskelapparat. Probieren Sie es aus!

Cardio Pilates

HerzKreislauf-Training wird mit Vorteil mit Pilates kombiniert. Kreislauf-Training circa 20 Minuten, Kräftigung von Bauch- und Rückenmuskulatur mit Pilates-Übungen, Atmungs-Technik, Koordination und Stabilisation vom ganzen Körper mit oder ohne Hilfsmittel. Mit relativ wenig Aufwand können Sie viel erreichen.

Pilates eignet sich für Personen aller Altersstufen für Athleten gleichermaßen wie für absolute Anfänger jeden Alters.

Neue Kurse ab Januar 2012

Montag

08.30 Uhr Cardio Pilates Zentrum Casa, Dorfstrasse Rafz
 09.30 Uhr Pilates Level 1 Einsteiger
 18.00 Uhr Cardio Pilates Singsaal, Schulhaus Götze Rafz
 19.00 Uhr Pilates Level 2
 20.00 Uhr Pilates Level 2

Mittwoch

08.30 Uhr Pilates Level 3 Kath. Kirche, Bad. Landstr. Rafz
 09.30 Uhr Pilates Level 2
 18.00 Uhr Pilates Level 3 Kath. Kirche, Bad. Landstr. Rafz
 19.00 Uhr Pilates Level 3
 20.00 Uhr Pilates Level 3
 Level 1 = Einsteiger / Level 2 = Mittel / Level 3 = Erfahren

Neue Hilfe für verspannte Muskeln

Endlich locker

Verspannungen vom Nacken abwärts, Schmerzen von der Lendenwirbelsäule aufwärts, meist provoziert durch falsche, einseitige extreme oder auch fehlende Belastung. Spätestens jetzt muss ein Masseur her, der mit Fingerspitzengefühl das Gewebe wieder weich knetet oder alternativ die Matrix Rhythmus-Therapie.

Matrix Rhythmus-Therapie ist die neuartige Therapie, vor allem bei Beschwerden einsetzbar, die auf genau solche Prozessstörungen im Körper zurückzuführen sind. Zum Beispiel bei Kopf- und Nackenschmerzen, Rückenproblemen, Muskelverhärtungen, Sehnenproblemen. Nach drei bis vier Sitzungen ist in der Regel mit Beschwerdefreiheit zu rechnen, nicht selten ist schon nach einer Behandlung eine deutliche Linderung zu spüren.

Wie funktioniert die Behandlung?

Das Therapiergerät ist mit einem speziell geformten Resonator-Kopf ausgestattet und erzeugt mechanische sowie magnetische Schwingungen, die tief ins Gewebe eindringen. Als Folge davon kommt es zu einem Abbau von Schwellungen, der Lösung von Verspannungen, Verklebungen und einer besseren Dehnbarkeit des Gewebes. Durch sanften Druck bekommen wir die Muskeln wieder locker, mit der tief ins Gewebe einwirkenden, rhythmischen Mikrodehnung lassen sich die Zellen lösen und finden wieder in ihren ursprünglichen Takt zurück.



Weitere Angebote Massage-Praxis Massan

Klassische und Sportmassage, Manuelle Lymphdrainage, Triggerpunkt-Therapie, sanfte Wirbel-Therapie nach Dorn / Breuss, Bindegewebmassage, Schröpf-Behandlung, Kopfweh- und Migränetherapie, Fingerdruckmassage, Wellness-Massagen und Körperbehandlungen wie Fussreflexzonen-Massage, Lomi Lomi-Massage, Hot-Stone-Therapie, Kräuter- oder Gewürzstempel-Massagen, Haarentfernung, Cellulite-Behandlung, Körperstraffungs- und Gesichts-Packungen und Peelings.

Wir arbeiten mit ausgewählten Wellness-Produkten der Firma SOTHYS Paris, die Sie käuflich auch bei uns erwerben können.

Geschenkgutscheine nach Wunsch erhältlich.

Massan, Angela Neukom, Götze 5, 8197 Rafz, 079 761 53 35, info@massan.ch

Dienstagnachmittag: Chäfertreff im Zentrum Casa

Die Krabbelgruppe in Rafz

Hier treffen sich Väter, Mütter oder andere Kinderbetreuungspersonen mit Babies und Kleinkindern zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Herumtollen und Zvieri-Essen. In gemütlichem Rahmen ermöglicht die Krabbelgruppe Begegnungen, unkomplizierte Kontaktpflege und Austausch von Erfahrungen. Wir treffen uns an den nachstehenden Dienstagnachmittagen, jeweils ab 15 Uhr an der Dorfstrasse 9 in Rafz. Wir freuen uns auf Sie. Bis bald, Ihr Chäfertreff-Team.



Daten 6. (mit Grittibänzbacken) und 20. Dezember 2011
 10. und 24. Januar 2012,
 7. und 21. Februar 2012,
 6. und 20. März 2012

Zeit: 15.00–17.00 (man kann auch später kommen oder früher gehen)

Ort: Dorfstrasse 9, Rafz, oberhalb Gemeindebibliothek
 Bitte mitbringen: ABS-Socken oder Finken



Kontaktpersonen: Ilse Badertscher, 044 946 10 04 und Jeannine Piesold, 043 433 57 03.

Eva Priebe

Hund und ... Weihnachten

Der Weihnachtsbaum im Wohnzimmer, Schokolade und Guetzi auf dem Sofatisch, Geschenke unter dem Weihnachtsbaum am Boden... Wie gehe ich als Hundebesitzer mit dieser Situation um? Ein Hund ist ein neugieriges Familienmitglied (Wie der Meister, so der Hund...). Bitte passen Sie während der Weihnachtszeit besonders auf, damit Ihr Hund keine Schokolade und andere Süßigkeiten isst. Er könnte davon eine Magenschleimhautentzündung bekommen. Geben Sie ihm nichts Süßes! Lassen Sie ihn dagegen an den Weihnachtsgeschenken riechen, das befriedigt seine Neugierde auch. In der Weihnachtszeit entstehen manchmal Spannungen innerhalb der Familie. Gehen Sie mit dem Hund spazieren und sagen Sie ihm, wie es Ihnen geht. Er wird es verstehen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 10. Dezember 2011 am Rafzer Weihnachtsmarkt an meinem Stand begrüßen zu dürfen. Nebst Informationen über meine im Entstehen begriffene Hundeschule werden Sie dort auch kleine Weihnachtsgeschenke für Hunde und ihre Menschen finden.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten! Oft schreibe ich etwas über Hunde, aber das Wichtigste ist doch, dass Jesus für uns auf diese Welt gekommen ist!

Hugo Schwitter

Sucht vorbeugen

Alltag & Beziehung – Suchtprävention in der Familie

Die Beziehungen zwischen Eltern und ihren Kindern verändern sich laufend. Wenn Ihr Kind noch ganz klein ist, ist die Beziehung eng, seine Abhängigkeit in den meisten Alltagssituationen gross. Je älter Kinder werden, desto mehr entfernen sie sich von Ihnen. Sie gewinnen an Autonomie, werden in ihrem Handeln selbstständiger und ihren Entscheidungen selbstbewusster. Sie suchen ganz bewusst Distanz zu ihren Eltern, vermeiden es, mit ihnen gesehen zu werden, vor allem im Freundeskreis, und gehen immer öfter ihre eigen(willig)en Wege, zusammen mit ihren neuen Stützen, ihrem Freundeskreis.

Bedeutet das, dass Eltern ihren Einfluss verlieren? Nein, Sie bleiben für Ihre Sprösslinge wichtige Bezugspersonen. Ihre Aufgabe als Eltern ist es, über alle Altersstufen und Entwicklungsschritte hinweg in Kontakt mit ihren Kindern zu bleiben

– und zwar nicht erst, wenn's brennt. Das bedeutet, Konflikte nicht zu scheuen, sondern sich in die Auseinandersetzung zu begeben. Das ist nicht einfach. Sich mit Ihren Kindern auseinanderzusetzen, sich für ihre Belange zu interessieren, sie in ihren Themen ernst zu nehmen und ihnen unterstützend zur Seite zu stehen, braucht viel Energie und Zeit, Empathie und Kraft – gerade in der Pubertät. Dass die beiden Generationen nicht immer derselben Meinung sind, sollte Erziehungsberechtigte nicht erschrecken. Im Gegenteil! Zeigen Sie gerade dann Interesse an Ihren Söhnen und Töchtern. Setzen Sie weiterhin Grenzen, aber erarbeiten Sie diese zusammen, so übertragen Sie ihnen einen Teil der Verantwortung und sie werden erst noch besser eingehalten.

Was hat dies alles mit Suchtprävention zu tun? Ein gutes Familienklima ist der wichtigste Schutzfaktor zur Vorbeugung und Verhinderung von Süchten. Zusammen streiten können, das Vertrauen erhalten, wenn mal alles schief geht, da sein, wenn Ihr Kind Mist gebaut hat, es ernst nehmen in seiner Andersartigkeit, Interesse zeigen an seinen Ideen, auch wenn Sie anderer Ansicht sind, ihm Respekt entgegen bringen für seine Leistungen... All dies trägt zu einem guten, unterstützenden Familienklima bei. Wenn Sie dies erreichen, machen Sie Suchtprävention in Ihrem Familienalltag – und wir werden überflüssig.

Haben Sie dennoch Fragen an uns? Haben Sie das Bedürfnis, sich mit anderen Eltern auszutauschen? Melden Sie sich bei uns, wir sind für Sie da. Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Erachfeldstrasse 4, 8180 Bülach, Telefon 044 872 77 33, info@praevention-zu.ch

Home Instead Seniorenbetreuung

Pflegende Angehörige: Gesund bleiben für den anderen

So wertvoll die Betreuung und Pflege von älteren Angehörigen zuhause ist, so kräftezehrend ist sie. Wer nicht rechtzeitig seine Grenzen erkennt, setzt seine Gesundheit aufs Spiel und schadet so auch dem Menschen, der auf ihn angewiesen ist.

Die jahrelange aufopfernde Pflege ihres demenzkranken Mannes hat Spuren bei Greti L. hinterlassen. Die enorme Erschöpfung und der mangelnde Schlaf setzen ihr zu, häufig hat sie Kopfschmerzen, der Rücken tut ihr weh. Die Kinder sind besorgt, ermahnen sie, auf sich zu achten. Frau L. hört nicht, will für den geliebten Mann alles geben. Erst, als sie wegen eines Kreislaufzusammenbruchs ins Spital muss, erkennt sie: so kann es nicht weitergehen.

Wenn es noch so schwer fällt – Betroffene sollten in jedem Fall für ihre Entlastung und Erholung sorgen. Denn nur wer bei Kräften bleibt, kann verlässlich für den anderen da sein.

Der Ratgeber kann kostenlos bestellt werden bei Home Instead Seniorenbetreuung, Wehntalerstrasse 27, 8165 Oberweningen, Telefon 043 422 60 00, Fax 043 422 60 09, E-Mail: hansjoerg.kaeser@homeinstead.ch. Mehr Informationen unter: www.homeinstead.ch

Hansjörg & Marcella Käser



Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
 Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
 Natel 079 427 89 72
 info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Anita Meichtry
Glaskunst

Dorfstrasse 17
8197 Rafz
www.glaskunst-meichtry.ch
mail@glaskunst-meichtry.ch

Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.
Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**
Ihren persönlichen Termin

Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld

- Homöopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel A.Vogel
- Spagyrik
- Pharmazeutische Heilmittel
- Säuglingsernährung
- Reformprodukte
- Parfum und Kosmetik
- Foto und Filme



Sandro Rusconi eidg. dipl. Drogist



DRUGERIE REFORM RUSCONI
G S U N D U N D N A T Ü R L I C H

CH-8197 RAFZ, TEL. 044 869 04 11

10'000 Artikel für Sie an Lager.
Wir bestellen über 40'000 Artikel in 48 Std.!

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM



Schreinerei H. Neukom
Christegässli 7
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11

Top in Qualität und Preis

BüschOptik
Ihr Partner rund ums Sehen

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Donnerstag:	13.00-18.00
Freitag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Samstag:	9.00-14.00



Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorfstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Jeden Samstag 10.30 – 11.45 Uhr
oder nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair

Damen und Herren

Mirjam Baldinu
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Natel 079 233 25 20

Öffnungszeiten:
Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

12 Jahre GLAS in Rafz

Das Material Glas faszinierte mich schon immer, es ist vielseitig, neutral, anpassungsfähig und seit längerer Zeit sehr im Trend. In rustikaler wie in moderner Umgebung wirkt es edel. In der Glasmalerei habe ich viele neue Techniken entwickelt und darüber zwei Anleitungsbücher, mit Übersetzungen in Englisch und Französisch, geschrieben. Der Zeitpunkt kam vor zwölf Jahren als ich auch Glasartikel selbst herstellen wollte. Es sind dies fast ausschliesslich Gebrauchsartikel wie Geschirr, Vasen in Kombination mit Chromstahl, Büroartikel, Kerzengefässe und vieles mehr. An unzähligen Ausstellungen und Kursen im In- und Ausland durfte ich bis anhin meine Kollektion vorstellen und mit grossem Erfolg verkaufen.

Meine Ideen umzusetzen bedingt, dass die für die Glasherstellung benötigten Negativformen selbst hergestellt werden und handelsübliche Formen nur bedingt verwendet werden können. Dadurch sind dann meine Artikel auch Unikate und als Gebrauchsgegenstände auch aufeinander abgestimmt. Bei der Glasmalerei habe ich in den vergangenen Monaten meine Ideen hauptsächlich in Glasbildern zum Ausdruck gebracht. Auf Wünsche von Kunden durfte ich mit farblicher Abstimmung eingehen und in deren Räumen einen besonderen Akzent setzen.

Auch dieses Jahr freue ich mich, Ihnen in meinem Atelier meine Kollektion zu zeigen und zusammen mit meinem Team lade ich Sie anschliessend zu Kaffee, Glühmost oder einem Glas Wein ins beheizte Gartenhaus ein.

Adventsausstellung

Mittwoch, 7. Dezember 2011, bis Sonntag, 11. Dezember 2011, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Anita Meichtry, Glaskunst, Dorfstrasse 17 (hinter Zentrum Casa)

Für weitere Termine bitte ich um telefonische Absprache unter: Privat 052 533 21 32 oder Geschäft 044 869 18 04.

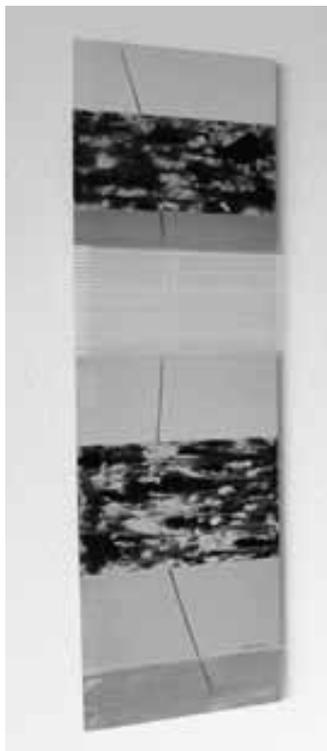
Anita Meichtry, Glaskünstlerin

Pflegekinderwesen

Was muss ich wissen, wenn ich ein Tages- oder Pflegekind aufnehme?

Kinder tagsüber betreuen

Als Tagesfamilie betreuen Sie eines oder mehrere Kinder tagsüber an bestimmten Tagen oder während der ganzen Woche. Betreuen Sie Kinder mindestens 20 Stunden pro Woche, besteht eine Meldepflicht. Die Tagesbetreuung von verwandten Kindern ist nicht meldepflichtig.



Kinder wochenweise betreuen

Als Wochenpflegefamilie übernehmen Sie die volle Betreuung eines oder mehrerer Kinder während der Arbeitstage der Eltern. Das Kind übernachtet auch bei Ihnen. Pflegeeltern, die ein Kind – auch ein verwandtes – in Wochenpflege nehmen, brauchen dazu eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde.

Kinder dauernd betreuen

Als Dauerpflegefamilie lebt das Kind dauernd in Ihrer Familie und nicht mehr bei den Eltern. Es besucht die Eltern regelmässig oder gelegentlich. Pflegeeltern, die ein Kind – auch ein verwandtes – in Dauerpflege nehmen, brauchen dafür eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde.

Die kantonale Pflegekinder-Verordnung schreibt vor, dass Tages- und Pflegeverhältnisse im Auftrag der Vormundschaftsbehörde durch das Jugendsekretariat beaufsichtigt werden. Die Aufsicht überprüft, ob die von der Verordnung vorgeschriebenen Voraussetzungen zur Aufnahme und Betreuung eines Tages- oder Pflegekindes erfüllt sind. Es finden jährlich mindestens zwei Besuche statt. Im Rahmen dieser Besuche haben Sie als Tages- oder Pflegeeltern auch Anspruch auf Beratung und Begleitung.

Sollten Sie interessiert sein, ein Kind in Ihrer Familie aufzunehmen oder Fragen zu den Voraussetzungen und Richtlinien haben, können Sie sich an die für Sie zuständige Tages- und Pflegekindbetreuerin / Vermittlerin, Frau Wyss (Embrach, Rorbach, Freienstein / Teufen) Telefon 044 865 27 95, Frau Weidmann (Oberembrach, Lufingen) Telefon 044 883 18 56 oder an das Jugendsekretariat in Kloten, Telefon 044 804 80 10, oder in Bülach, Telefon 043 259 95 50, wenden.

Patrizia Wyss, Pflegekinderaufsicht Bezirk Bülach Nord

Webstube Wil

Ein wettermässig schönes Jahr mit vielen heissen Tagen nähert sich dem Ende. Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit und einen guten Rutsch ins 2012.

Die schönen Chilbitage sind Vergangenheit. Das Rosshaar-klöppeln, das uns Rita Simmler am Sonntag demonstrierte, fand Anklang bei den Besuchern. Ihre wunderschön geklöppelten Schmuckgegenstände wurden bestaunt und manchmal fanden sie einen Käufer. Die Ausstellung unserer gewobenen Sachen wurde bewundert und auch hie und da gekauft. Der Pommes Frites-Stand wird immer gut besucht und die Frites erfreuen Gross und Klein.

Wir führen auch diesen Winter wieder zwei Schnupperkurse durch. Beim Erhalten des Infoblattes ist der erste Termin vorbei. Ein weiteres Datum ist der Mittwoch, 11. Januar 2012, 19.30 Uhr, Webstube Wil. Weitere Infos finden Sie auf www.webstube-wil.ch. Dort finden Sie weitere Daten des kommenden Winterhalbjahres.

Veranstaltungen

Samstag, 21. Januar 2012	Tag der offenen Tür, ca. 10.00–16.00 Uhr
Montag, 20. Februar 2012	Generalversammlung 13.30 Uhr Wil

Klär Nussbaum

Leimeroth Consulting – Ein Portrait

Leimeroth Consulting fördert und unterstützt Menschen und Organisationen in ihren Herausforderungen und Zielen.

Nach vier Jahren als Interim Manager, Berater und Projektleiter im Ausland, hat sich Carsten Leimeroth entschieden, seine Leidenschaft, andere in ihren Visionen und Projekten zu unterstützen und zum Erfolg zu verhelfen, auch in der Schweiz fortzusetzen.

Carsten Leimeroth war unter anderem für Apple, Migros, Credit Suisse, diAx, Cablecom, Triumph-Adler, T-Systems und Billag tätig und schloss parallel zu seiner stetig wachsenden Führungs- und Projektverantwortung auch sein Wirtschafts- & Managementstudium mit einem Wirtschaftsdiplom und dem «Bachelor in Business Administration» ab.



Die Firma Leimeroth Consulting, mit Sitz in Rafz, richtet sich auf die «Ressource Mensch» und dessen Potenzial aus, fördert und unterstützt Menschen und Organisationen in ihren Herausforderungen und in der Erreichung ihrer Ziele. In Zusammenarbeit mit den betroffenen Personen erarbeitet Carsten Leimeroth pragmatische und praxisorientierte Lösungsansätze und schafft so motivationsbasierte Veränderung von innen heraus.

Querzudenken und nicht ausgetrampelte Pfade zu betreten, hat häufig zu unerwartet positiven Resultaten geführt. Die Nachhaltigkeit und Authentizität seiner Hilfestellungen sind ihm immer wichtig. Probleme an der Wurzel anzupacken und beim Namen zu nennen, gleichzeitig jedoch auch an die Machbarkeit des Vorhabens zu glauben, hat er sich bereits in seiner Jugend angeeignet.

Leimeroth Consulting bietet Dienstleistungen in den drei Bereichen Consulting, Coaching und Mediation an.

Der Consultingbereich spricht hauptsächlich Organisationen an und kümmert sich um Managementfragen, Projekte und die Optimierung von Prozessen und Organisationsstrukturen. Verbesserungspotenziale entdecken und nutzen, sowie die bestmöglichen Bedingungen für die grösstmögliche Effektivität zu schaffen ist die Grundausrichtung dieses Beratungsbereichs.

Das Coaching beinhaltet das Begleiten und Fördern von Menschen. So bietet Leimeroth Consulting zum Beispiel Führungskräften und Unternehmern eine neutrale und geschützte Plattform, sich zu «spiegeln» und ihre Qualitäten und Visionen weiterzuentwickeln. Mitarbeitercoachings und Teamförderung erhöhen die Motivation und Loyalität des Personals, was sich umgehend positiv auf den Erfolg von Unternehmen auswirkt. Dadurch können auch immer häufiger auftretende «Burn-Outs» frühzeitig erkannt und verhindert werden können.

Mit Budgetberatung und -seminaren geht Carsten Leimeroth auch auf das wachsende Bedürfnis von Privatpersonen ein, die Klarheit in ihre Finanzsituation bringen und ihre Ressourcen gezielt einsetzen möchten, um dadurch Freiheit und Selbstbestimmung zurückzugewinnen.

Im dritten Bereich, die Mediation, vermittelt Carsten Leimeroth unter anderem zwischen Konflikt- und Interessenspar-

teien und schliesst diese direkt in den Lösungsprozess mit ein. Teile seiner Mediationsangebote sind: Betriebs- und Wirtschaftsmediation, Interkulturelle Verständigung und Networking, was Menschen und Organisationen zusammenführt und zur besseren Nutzung von Synergien verhelfen sollen.

Leimeroth Consulting richtet sich hauptsächlich an KMUs, Entwicklungs-, Hilfs-, und Umweltorganisationen, sowie Stiftungen, Gemeinden und Schulen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.leicon.ch/LCB20111015.pdf.

Kontakt: E-Mail: info@leicon.ch und Telefon 079 837 77 73.

Carsten Leimeroth

Volkshochschule Bülach

Kultur und Gesellschaft

Älter werden – gesund bleiben

Susanne Sourlier, Praxis für Chinesische Therapien

18. Januar 2012, 14.00 bis 16.30 Uhr, Fr. 35.–

Pablo Picasso – Avant-Gardist des 20. Jahrhunderts

6. Februar 2012, 14.00 bis 16.30 Uhr, Fr. 35.–

Mensch und Gesundheit

Ganzheitliches Augentraining und EFT

Franz Lüthi, Sehtrainer

3. Dezember 2011, 9.30 bis 17.00 Uhr, Fr. 160.–

Den Beckenboden trainieren

Annette Wälchli, Hebamme HF und Erwachsenenbildnerin

16. / 23. / 30. Januar, 6. / 27. Februar und 5. März 2012 (Sechs Montage), 17.00 bis 18.10 Uhr, Fr. 132.–

Abnehmen und Entschlacken mit Ayurveda – Mit

Leichtigkeit zum Wohlfühlgewicht

Marlene Wichser, Ayurveda-Therapeutin VSAMT / VEAT

27. und 28. Januar 2012, 18.30 bis 22.00 und 08.30 bis 17.00 Uhr, Fr. 250.– (exkl. Unterlagen Fr. 20.–)

Kommunikation und Persönlichkeit

DISG®-Verhaltensprofil – Sich selbst erkennen und andere verstehen

Erich Wohlwend, Supervisor / Coach IAS, DISG®-Trainer

21. Januar 2012, 8.30 bis 16.45 Uhr, Fr. 165.– (exkl. persönliche Unterlagen Fr. 48.–)

Kreatives Schreiben

Michèle Minelli, Autorin und Mediatorin

21. Januar und 4. Februar 2012, 9.00 bis 16.00 Uhr, Fr. 260.–

Die Kraft der Selbsthypnose für sich nutzen

Sandra Simon, Hypnosetherapeutin TMI, Ausbilderin FA

14. und 15. Januar 2012, 9.30 bis 16.30 Uhr, Fr. 260.–

Formen und Gestalten

Malen mit Acryl

Corinna Polke, Künstlerin

16. Januar bis 6. Februar 2012 (Vier Montage), 19.00 bis 21.30 Uhr, Fr. 180.– (Material ca. Fr. 25.–)

Laufende Aqua-Joggingkurse in Bülach und der Kurs «Den Rücken stärken» in Bülach. Daten auf Anfrage, Schnupperlektionen und Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung an: Volkshochschule, Telefon 044 863 71 70 oder www.volkshochschule-buelach.ch

Neue Bäume für die Badi

Leider mussten im vergangenen Jahr einige schattenspendende Bäume gefällt werden. Damit die Besucher auch weiterhin den Schatten genießen können, hat die Schwimmbadkommission beschlossen, neue Bäume pflanzen zu lassen.

Die Firma Hauenstein AG ist uns sehr grosszügig entgegengekommen (ein grosses Dankeschön an dieser Stelle) und somit konnten vier neue Bäume (Ulme, Eiche, Hainbuche und Trompetenbaum) gepflanzt werden.

Nun hoffen wir, dass der nächste Sommer viele Badegäste anlocken wird und die neuen Bäume prächtig gedeihen.



Für die Schwimmbadkommission,
Ursi Widmer

Mathematisch-naturwissenschaftliches Lernforum

Aktuelles Thema: Chemie Experiment mit Lebensmitteln von Zuhause

Das Lernforum wird im Moment von vier Kindern besucht und ist eine Förderklasse der Schule Rafz. Die Kinder untersuchen verschiedene mathematische und wissenschaftliche Themen und schreiben die Resultate auf. Die Aufgabe der Kinder war, ein Experiment mit Lebensmitteln durchzuführen und zu dokumentieren.

In einem Experiment wurde ein Gummibärchen in ein Glas kaltes Wasser gelegt. Nach einer Weile ist es von 1,7 cm auf 2 cm angewachsen. In ein zweites Glas wurde ein Gummibärchen in warmes Wasser gelegt mit dem umgekehrten Resultat. Es ist auf 1,5 cm geschrumpft! Wenn Sie es nicht glauben, können Sie es selber ausprobieren! Sie werden staunen!

Es wird noch an einer Webseite gearbeitet, die die Resultate der Experimente publiziert. Hier ist die Webseite: <http://lernforumrafz.jimdo.com>

Andere aktuelle Themen sind Zauber mit Rechnungen, Avocado Bäume anpflanzen, Geschwindigkeit messen, Sonnenenergie benutzen, mathematisch unterschiedliche Spiralen zeichnen und das Untersuchen von Domino-Kettenreaktionen.

William Jones

MalTRäume werden auch im neuen Jahr wieder wahr!

Es wird eifrig gemalt im Atelier MalTRaum! Wir, Claudia Boss und Kerstin Wittenberg, freuen uns riesig, unser eigenes Malatelier zu haben. Wann immer es die Zeit zulässt, machen wir uns auf ins Atelier, um zu malen. Auch unsere kleinen Malworkshop-TeilnehmerInnen konnten wir fürs Malen begeistern. Das macht Spass!



Termine der nächsten Kinder-Malworkshops

Termine freitags (16.30 bis 18.30 Uhr):

13. Januar und 30. März 2012

Termine samstags (10 bis 12 Uhr):

21. Januar, 4. Februar, 17. März und 7. April 2012

Kursgeld: 30 Franken (inkl. Getränke und Material), 10 % Rabatt ab Anmeldung von 4 Kurseinheiten, 5 Franken Geschwisterrabatt pro Kurseinheit

Kursort: Atelier MalTRaum, Märktgass 36, Rafz

Infos und Anmeldung unter: kerstin.wittenberg@gmx.de oder Telefon 079 478 99 26.

Neu ist, dass wir den Freitagnachmittag anbieten und dass wir Kinder aller Altersstufen ab Kindergartenalter zusammen im Workshop begrüßen.

Neben den Malworkshops ist das Atelier donnerstags von 9 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Besucher heissen wir gerne willkommen!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Claudia Boss und Kerstin Wittenberg

Bahnhöfli Rafz – Verein betreutes Wohnen – Verein Jugendschiffe.ch – Rafz

Jugendliche in ihrer Entwicklung in die Erwachsenenwelt zu begleiten ist etwas sehr Interessantes und Herausforderndes. Die soziale Landschaft der Schweiz bietet viele Angebote im Bereich der Jugendhilfe und trotzdem gibt es Lücken für gewisse Zielgruppen. Braucht es denn eine zusätzliche Jugendhilfe in Rafz? Haben wir mit der eigenen Jugend nicht genug zu tun? In bestehende präventive Projekte zu investieren, ist genial. Trotzdem fallen immer wieder junge Menschen aus dem Hilfsnetz und finden keinen Halt mehr. Diesen jungen Leuten soll geholfen werden ohne das vorhandene Angebot in Rafz zu beeinträchtigen.

Werner Baur  **Gartenbau
Gartenpflege**

8197 Rafz / ZH • Tel. 044 869 21 30

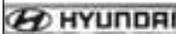
 **MÖCKLI RAFZ**

Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
Bodenhacken Motorsensen
Motorkettensägen Hochdruckreiniger

VATERLAUS
GARAGE **RAFZ**

 **HYUNDAI**



Service & Reparaturen
aller Marken

www.garagevaterlaus.ch



Anita Trüb, Zertif. Lebensberaterin HF

Badener-Landstr. 19, 8197 Rafz
044 869 22 64, anita-trueb@bluewin.ch

Beratung
Bei Stress, Burnout,
Trauer, Depression,
Ehe- und
Erziehungsfragen

Erfahrung
In Psychiatrie,
Behindertenbetreuung,
Mitarbeit in
Naturheilpraxis

 **Irene Meyer**

Badener-Landstr. 2
8197 Rafz / ZH
Tel. 044 869 00 38
Mobil 079 615 98 48

Freilandrosen

Saisonbetrieb Juni bis Nov.

 www.massan.ch

**Therapeutische & Wellness- Massagen Angela Neukom
Pilates / Nordic Walking**

Klassische & Sportmassagen, manuelle Lymphdrainage, Kopfschmerz & Migränetherapie,
Schröpfmassage, Mobilisation der Wirbelsäule nach Dorn/Breuss,
Anticellulitismassage, Hot-Stone Therapie,
Kräuterstempel & Honigmassage,

Krankenkassen & Qualitop anerkannt

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 info@massan.ch

Müliwy

Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

Ihr Partner:  **A & M Consulting GmbH**

**Schieben Sie Steuerprobleme lieber zu
uns als vor sich hin.** Damit Sie mehr freie Zeit
und weniger Sorgen haben.
Natürlich nicht nur bei
Steuerproblemen...

**Treuhand, Steuern und
Liegenschaftenverwaltung**

Chilegass 7 · 8197 Rafz · Tel. 044 879 19 00
www.a-m.ch · E-mail: info@a-m.ch

Mitglied **TREUHAND | SUISSE**

Wichtige Kriterien um etwas Neues im Bereich der Jugendhilfe anzudenken und zu lancieren sind die Kosten und der zeitliche Aspekt einer Massnahme. Wir, ein paar Leute aus der EFRA, haben uns als Gruppe zusammengesetzt, um ein neues Angebot zu definieren. Unser Ziel war es, ein zeitlich klar begrenztes Angebot zu schaffen, das auch für den Staat preislich attraktiv ist. Später bildete sich aus dieser Gruppe ein unabhängiger Verein «betreutes Wohnen», der sich nun mit dem Rahmenkonzept und der Umsetzung der anfänglichen Idee befasst. Das Präsidium dieses Vereins, mit Sitz in Rafz, hält Franziska Baur-Rüeger inne. Der Verein arbeitet aktuell daran, wie das Angebot eines betreuten Wohnens für Jugendliche konkret aussehen soll. Geplant ist der Start einer Wohngruppe auf Sommer 2012.

Um eine solche Wohngruppe zu beginnen, braucht es geeignete Räumlichkeiten. Diese konnten wir im Bahnhöfli Rafz finden. Bestimmt haben Sie gesehen oder schon gehört, dass das ehemalige Restaurant «Bahnhof» in Rafz umgebaut wird. Wer steht nun aber hinter diesen Umbauarbeiten? Wem gehört dieses Haus und was soll damit geschehen? Im Folgenden ein Überblick über die Hintergründe des Bauvorhabens: Der Verein betreutes Wohnen wird ab Sommer 2012 Mieter der Liegenschaft Bahnhöfli sein, um eine Wohngruppe mit fünf Plätzen für Jugendliche Schulabgänger zu realisieren. Das Haus wurde von sechs Parteien als Interessengemeinschaft gekauft. Diese Gemeinschaft besteht aus Leuten der EFRA und aus externen Personen, die dieses Projekt unterstützen. Das Erdgeschoss des Bahnhöfli Rafz bleibt weiterhin an die Firma PROREST vermietet.

Die Umbauarbeiten werden teilweise von Unternehmen aus der Region getätigt. Vorbereitungsarbeiten und der Innenausbau werden hauptsächlich mit Jugendlichen vom Verein Jugendschiffe.ch ausgeführt. Dieser Verein, der seit Sommer 2011 ebenfalls einen Teil seines Angebots in Rafz verwirklicht, ermöglicht vier bis fünf Jugendlichen unter Anleitung eines Zimmermanns ein Arbeitstraining. Dabei geht es hauptsächlich um das Erlernen von Arbeitsdisziplin, Durchhaltevermögen und Ausdauer. Alle Jugendlichen, die auf der Baustelle arbeiten, waren zuvor für mind. 40 Wochen auf dem Jugendschiff und durchlebten eine strenge Lebensschule. Um in der Schweiz Fuss zu fassen, sollen die Jugendlichen nicht von Anfang an wieder im gleichen Umfeld weiterleben wie vor der Schiffszeit. Während mindestens drei Monaten arbeiten sie in Rafz und wohnen in einer Familie in der Umgebung. Während dieser Zeit wird intensiv nach einer individuellen Folgelösung gesucht, um den Jugendlichen anschliessend an einem anderen Ort weiter zu fördern. Wenn Sie Fragen zum Angebot des Verein Jugendschiffe.ch oder zum Umbau vom Bahnhöfli Rafz haben, dürfen Sie sich an Mario Schmidli, Telefon 079 246 38 38, wenden. Ebenfalls finden Sie unter www.jugendschiffe.ch weitere Informationen.

Mario Schmidli

Kerzenschein

Die dunklere Zeit des Jahres hat begonnen. Wir lieben es, eine Kerze anzuzünden, um mit dem Flämmchen etwas Gemütlichkeit und Wärme in unser Haus zu holen.

Ob Einstimmung zur Weihnachtszeit oder als Bastelarbeit für Gotte und Götti, selbstgezogene Kerzen bereiten mehrfach Freude und können ganz verschiedene Formen aufweisen, die nicht nur zur Weihnachtszeit einen passenden Rahmen bieten.

Deshalb findet auch dieses Jahr das Kunst-Kerzenziehen in der Unterkellerung des Schulhauses Tannewäg statt. Kompetente Leiterinnen zeigen verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung auf und helfen Kindern und Erwachsenen ihre kreativen Ideen umsetzen.

Ein vielfältiges Angebot an Mustern und Vorlagen hilft auch weniger kreativen Personen zu tollen Resultaten.

Von der einfachen langen Kerze, aus Paraffin oder Bienenwachs/Stearin bis zur phantasievollen Kugelkerze ist alles möglich.

Geniessen Sie die Vorweihnachtszeit mit einem Abstecher ins Kerzenherstellen und lassen Sie sich entführen in eine wundervolle Zeit.

Kunstkerzenziehen: Vom 28. November bis zum 14. Dezember 2011

Öffnungszeiten: **Öffentlich:** Mittwoch, Samstag, Sonntag, 13.30–17.30 Uhr

Kleingruppen/Gruppen: Bitte um Reservation, Sie sind während der ganzen Zeit und zu verschiedenen Tageszeiten willkommen.

Hauptleiterinnen: Barbara Strasser, Hauswirtschaftslehrerin, Brigitta Dünki, Handarbeitslehrerin

Wir bedanken uns bei allen Hilfspersonen, die am Kerzenziehen engagiert sind und wünschen Ihnen und auch allen Besuchern eine schöne, bereichernde Adventszeit und frohe Weihnachten.

Brigitta Dünki

Besuchsdienst Rafz

Der Besuchsdienst Rafz ist eine Dienstleistung am Rafzer Bürger/Bürgerin, welche durch die Politische Gemeinde, die Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz, die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Glattfelden/Eglisau und Pro Senectute getragen wird.

Freiwillige stellen ihre freie Zeit alle zwei Wochen für zwei Stunden zur Verfügung oder flexibel nach Absprache mit dem zu Besuchenden. Sie sind in einem Grundkurs geschult, um den Belangen, auch durch Krankheit eingeschränkter Menschen, gerecht zu werden. Jeder Freiwillige unterliegt strikt der Schweigepflicht!

Die Besuche gestalten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen des Besuchten. So kann eigens entschieden werden, wer besucht mich wann und was mag ich tun. So können sich die Besuche zum Beispiel in einem Spaziergang, im Vorlesen, in einem Gespräch oder in der Begleitung zum Arzt gestalten.

Ich möchte Ihnen heute durch ein Interview mit einer Besuchten und einer Besucherin, einen kleinen Einblick in das Geschehen geben. Ich hoffe, ich kann Ihnen diesen wertvollen Dienst dadurch etwas näher bringen.



Interview mit Frau Rutschmann, Besuchte

Frau Rutschmann ist Rentnerin, in Rafz aufgewachsen und seitdem wohnhaft in Rafz. Sie hat drei Kinder. Vor zehn Jahren hatte sie eine Hirnblutung, durch welche sie von heute auf morgen stark in ihrer Mobilität eingeschränkt war.

Susann Rothe: Frau Rutschmann, woher wussten sie vom «Besuchsdienst Rafz»?

Frau Rutschmann: Meine Nachbarin Frau Rupf, fragte mich vor ca. viereinhalb Jahren, ob ich nicht von jemandem aus Rafz besucht werden möchte. Zuerst verneinte ich, weil ich mich noch zu jung fühlte. Ein halbes Jahr später, sagte ich ja. Ich dachte mir, ich kann es mir ja mal unverbindlich anschauen.

S. R.: Was hat Sie bewogen, den Besuchsdienst dann doch in Anspruch zu nehmen?

Frau R.: Ich war neugierig. Zudem war mir die Person, welche mich besuchen würde, nicht ganz fremd. Ein grosses Plus war, dass ich meine Ansprüche und Vorstellungen in die Auswahl und den Ablauf des Besuches mit einbringen konnte. Ich habe den Rahmen selbst bestimmen können, so wie ich es mir wünsche. Ich kann die Tage und die Zeit selbst gestalten.

S. R.: Frau Rutschmann, können Sie uns einen kleinen Auszug aus dem Ablauf eines solchen Besuches geben?

Frau R.: Ich begrüsse Frau Baur meistens mit einem Tee, dann besprechen wir, was ich heute tun mag. Meistens gehen wir an die frische Luft. Ich gehe sehr gern laufen. Wir machten zu anfangs der Besuche viele Ausflüge in die Natur der näheren Umgebung. Dort zeigte mir Frau Baur die Umgebung mit ihren Augen. Ich gewann eine ganz neue Sicht der Dinge. Von unseren Ausflügen nehme ich Motive mit, welche ich auf Karten drucke oder male. Jetzt gehen wir auch ab und zu einkaufen und nehmen anschliessend in Rafz einen Kaffee, wo ich Begegnungen mit mir bekannten Personen habe und einen Schwatz halten kann.

S. R.: Was ist für Sie der Gewinn am Besuchsdienst?

Frau R.: Für mich ist es faszinierend mit einer neutralen Person, ein persönliches Gespräch im geschützten Rahmen führen zu können. Jemanden meine Belange mitzuteilen, mich anzuvertrauen, alles sagen zu können und eine aufmerksame Zuhörerin zu haben. Und ich weiss, alles Gesagte bleibt unter uns und in diesem Raum. Noch dazu ist mir Frau Baur in diesen vier Jahren zu einem vertrauten Menschen geworden. Auf unsere gemeinsamen Stunden bin ich immer voller Vorfreude.

S. R.: Frau Rutschmann, was möchten Sie zum Schluss den Lesern noch sagen?

Frau R.: Ja, der Besuchsdienst ist eine ganz tolle Sache. Melden Sie sich, wenn Sie bis jetzt gezögert haben, wenn Sie sich bis jetzt nicht getraut haben! Ich kann es Ihnen ganz einfach nur empfehlen und ans Herz legen.

Ich bedanke mich für die Offenheit und liebevolle Zusammenarbeit mit Frau Rutschmann und Frau Baur im Interview.

Das Interview führte Susann Rothe-Russenberger, Kirchenpflege, Resort Diakonie / OeME. Auch von meiner Seite möchte ich mich herzlich bedanken bei Frau Rutschmann, Frau Baur und Frau Rothe für das interessante Interview. Ich möchte Sie liebe Rafzerinnen und Rafzer ermuntern, sich bei Interesse bei mir zu melden. Würden Sie auch gerne besucht werden oder möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin Ihre freie Zeit ver-

schenken, scheuen Sie sich nicht mich anzurufen. Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit mit vielen schönen Lichtern.

Annemarie Hänseler, Leitung und Kontaktperson Besuchsdienst Rafz, Telefon 044 869 0048

Ernährung und Gesundheit

Im Januar 2012 werde ich meine Ausbildung zur dipl. Ernährungs- und Vitalstoffberaterin (vorläufig) abschliessen. Sehr gerne möchte ich das angeeignete Wissen mit anderen teilen und darum in Zukunft immer wieder kurze Artikel im Rafzer Weibel veröffentlichen. Wenn Sie darüber hinaus Interesse haben an Ernährungs- und Gesundheitsthemen, stehe ich gerne für Einzelberatungen und Kurse zur Verfügung.

Das Sonnenvitamin

Uns stehen kurze Tage mit wenig Sonnenlicht und lange Nächte bevor. Umso wichtiger ist im Winterhalbjahr deshalb die ausreichende Versorgung mit dem Sonnen-Vitamin D. Es wird unter Einfluss von Sonnenlicht direkt in der Haut gebildet und ist biologisch als Pro-Hormon aktiv. Wenn der Mensch sich nun wenig oder keinem Sonnenlicht aussetzt, kann mit der Zeit ein Mangel an Vitamin D entstehen, denn ein Mangel an Vitamin D ist die Folge einer ungenügenden Sonnenexposition. Vitamin D kann vom Körper nur drei Wochen lang gespeichert werden. Und sind die Vitamin D-Speicher erst mal leer, sind gesundheitliche Probleme nicht mehr weit. Es unterstützt unter anderem das Immunsystem, auf das wir im Winter ganz besonders angewiesen sind. Eine wichtige Aufgabe des Vitamins D ist auch die Regulation des Knochen- und Zahnstoffwechsels. Vitamin D-Rezeptoren (Empfänger) wurden in über dreissig Geweben gefunden, zum Beispiel in der Aorta, im Herzmuskel, in der Bauchspeicheldrüse, usw. Eine erwachsene Person benötigt pro Tag fünf bis zehn Mikrogramm an Vitamin D. Diesen Tagesbedarf finden wir auch in Lebensmitteln: in fünf mittelgrossen Hühnereiern, in 260 Gramm Champignons, in 160 Gramm Steinpilzen, in 100 Gramm Thunfisch, in 65 Gramm Lachs, in 500 Gramm Kalbsleber, in 450 Gramm Hartkäse oder 380 Gramm Butter. Da bei den meisten jungen Menschen die Besonnung von Händen, Gesicht und Armen während 10–15 Minuten an mehreren Tagen der Woche genügt, um eine ausreichende Menge Vitamin D zu bekommen, ist das die viel einfachere und billigere Variante, als jeden Tag eine so grosse Menge an Vitamin D-haltigen Lebensmitteln zu essen! Der Aufenthalt an der frischen Luft bringt noch viele andere Vorteile. Wer zu (Winter-) Depressionen neigt, tut sich damit etwas Gutes, denn Vitamin D hat im Hirn eine antidepressive Wirkung.

Ein Rezept aus der Kräuterküche

Champignons mit kerniger Kräuterfüllung 4 Personen
Zutaten:

16 mittelgrosse Champignons, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 60 g Haferflocken, 5 EL Pflanzenöl, 3 Tomaten (im Winter aus der Büchse), 1 Peperoni, 6 EL gemischte Kräuter, gehackt (z. B. Petersilie, Thymian, Salbei), Salz, Pfeffer, 50 g Reibkäse, 4 EL Butter, 150g Nüsslisalat, 1 TL Zitronensaft, 4 EL Weissig, 1 EL milder Senf, 1 dl Gemüsebrühe

Zubereitung

1. Champignons putzen, Stiele herausdrehen und würfeln, Zwiebel und Knoblauch hacken und alles mit den Haferflocken in 1 EL Öl andünsten.

2. Tomaten und Peperoni klein schneiden und unter die Haferflockenmischung mengen. Die Füllung mit Kräutern, Salz und Pfeffer würzen. Die Hälfte des Reibkäses zugeben.

3. Ofen auf 200 Grad vorheizen, Champignonsköpfe von aussen mit Butter bestreichen und in eine gefettete Auflaufform setzen. Je 2 TL Füllung in die Pilze geben und mit dem übrigen Reibkäse bestreuen. Im Ofen 10 Minuten überbacken.

4. Nüsslisalat auf eine Platte geben. Zitronensaft, Essig und übriges Öl mit dem Senf und der Gemüsebrühe verrühren. Champignons noch warm auf dem Salatbett anrichten, Vinaigrette dazu servieren.

Quelle: die besten Rezepte, Kräuterküche Basilikum, Petersilie & Co., www.compactverlag.de

Viel Spass beim Nachkochen! Kontakt: Telefon 044 869 19 66

Regula Schwitter, Rafz

Rafzer Dorfadventskalender 2011

In der kommenden Adventszeit schmücken Familien und Gemeinschaften das Dorf mit dekorierten Fenstern. Geniessen Sie die einzigartige Atmosphäre bei einem Spaziergang oder seien Sie herzlich an den jeweilig geöffneten Türen, zu einem Besuch eingeladen!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die am diesjährigen Dorfadventskalender mitwirken!

Alexandra Buchmann

Datum	Name	Adresse	Empfang
1. Dezember	Familie Külling	Chilewiese 2	Ab 18.00 Uhr.
2. Dezember	Familie Spielmann	Märktgass 54	Ohne Empfang.
3. Dezember	Familie Santacrocce/ Lössel	Märktgass 54	Ab 19.00 Uhr.
4. Dezember	Atelier Pflug, Webwindow Stamm, Baur, Grossenbacher	Märktgass 1	Ab 17.00 Uhr. Findet im Freien statt.
5. Dezember	EFRA	Tannewäg 26	Ab 19.00 Uhr.
6. Dezember	Familie Buchmann	Chilewiese 2	Ohne Empfang.
7. Dezember	Familie Pfenniger	Bleiki 3	Ohne Empfang.
8. Dezember	Gemeinde für Christus	Chrischonawäg 7	Ab 19.00 Uhr.
9. Dezember	Kath. Kirchengemeinde	Badens-Landstr. 12	Konzert der kath. Kirche zum Motto 'The Rhythm in me'. Im Anschluss Kuchen, Wein, ...
10. Dezember	Weihnachtsmarkt		
11. Dezember	Familie Leutwiler	Schränhalde 9	Ab 19.00 Uhr.
12. Dezember	Neuapostolische Kirche	Hegi 25	Ab 19.00 Uhr.
13. Dezember	Betreuung Tannewäg	Schulhaus Tannewäg Pavillon	18.00 bis 20.00 Uhr.
14. Dezember	Familie Ligenstorfer	Brüelgass 2	Ab 19.00 Uhr.
15. Dezember	Familie Stauber und Familie Dürndinger	Märktgass 18	Ab 19.00 Uhr. Findet im Freien statt.
16. Dezember	Familie Scheurer und Familie Humbel	Bahnhofstr. 20	Ab 19.00 Uhr. Findet im Freien statt.
17. Dezember	Familie Bossard	Brüelgass 8	18.30 bis 19.30 Uhr.
18. Dezember	Ref. Kirchengemeinde, Kolibri	Dorfstrasse 9, Casa	19.00 bis 20.00 Uhr.
19. Dezember	Ortsmuseum	Oberdorf 2	19.00 bis 21.00 Uhr Musik und Gesang mit Rafzer Zithermusikanten.
20. Dezember	Familie Späni	Hegi 27	Ab 19.00 Uhr.
21. Dezember	Familie Auby	Baarschuelwäg 19	Ohne Empfang.
22. Dezember	Jugendarbeit und Schulsozialarbeit Rafz	Tannewäg 6 Jugendtreff	18.30 bis 20.30 Uhr. Mit Attraktionen.
23. Dezember	Familie Wehli	Chrischonawäg 14	Ab 19.00 Uhr.
24. Dezember	Heilig Abend		

Weihnachtsbaum-Verkauf ab Hof

Suchen Sie Ihren Weihnachtsbaum in unserer Anlage aus und stärken Sie sich danach in der gewärmten Scheune bei einem heissen Gratis-Getränk.

- Vom 15. bis zum 23. Dezember 2011, jeweils von 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Am 24. Dezember 2011 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dieses Jahr: Aktion Rottannen

Familie Armin Baur, Eichrüti, 8197 Rafz

www.weihnachtsbaum-verkauf.ch



**Vereinigung
Pro Rafz**

Aktuelle Daten

Dezember 2011

- 1.12. Nachmittag für Frauen im Restaurant «Krone» um 14.00 Uhr, Frauenverein Rafz
- 11.12. Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, Frauenverein Rafz
- 24.12. Christnacht-Feier in der ref. Kirche
- 25.12. Weihnachts-Gottesdienst in der ref. Kirche

Schulferien vom 26.12.2011–6.1.2012

Januar 2012

- 2.1. Bächtele, Kinderumzug, Maskenprämierung
- 2.1. Bächtelischiessen, Pistolenclub und Schützengesellschaft
- 7.1. Bächtelischiessen, Pistolenclub
- 11.1. Christbaumrückgabe beim Entsorgungsbäude
- 12.1. Wellnessnachmittag im Bad Zurzach, 13.15 bis 17.00 Uhr, Frauenverein Rafz
- 26.1. Blutspenden 17.00 bis 19.30 Uhr, Samariterverein

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis März 2012

Dr. A. Sutter 3. bis 9. Januar 2012
26. Februar bis 5. März 2012

Dr. B. Zurgilgen 24. bis 31. Dezember 2011
24. bis 26. Februar 2012

Vertretungen finden wie gewohnt gegenseitig statt.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale 044 874 92 92

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag, 29. Oktober bis Samstag, 24. Dezember	Advents- und Weihnachts- Ausstellung	Gartencenter Hauenstein Rafz	Gartencenter Hauenstein
Montag, 28. November bis Mittwoch, 14. Dezember Sa./ So./ Mi. 13.30 - 17.30 Uhr	Öffentliches Kerzenziehen Gruppenanmeldung: 079 566 32 76	Schulhaus Schalmenacker	Barbara Strasser-Reinhart Brigitta Dünki
Freitag, 2. Dezember ab 18.00 Uhr	Treberwurstessen nach Reservation: 079 410 70 43	Weinkeller Baur-Weine.ch Hegi 26	Peter und Reni Baur Weinbau
Samstag, 3. Dezember	Bächtelischiessen	Schützenhaus, Rafz	Schützengesellschaft Rafz
Samstag, 3. Dezember 13.00 - 18.00 Uhr	Adventsdegustation	Weinkeller Baur-Weine.ch Hegi 26	Peter und Reni Baur Weinbau
Sonntag, 4. Dezember 11.00 - 18.00 Uhr	Chlaus-Sunntig Ab 11.00 Uhr Festbetrieb	Forsthütte	Wagengruppe BäBröRa/ Chlausgruppe Rafz
Dienstag, 6. Dezember 15.00 - 17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 7. Dezember bis Sonntag, 11. Dezember 13.00 - 18.00 Uhr	Adventsausstellung	Glaskunst-Atelier, Rafz	Anita Meichtry Glaskunst
Samstag, 10. Dezember 15.00 Uhr	Weihnachtsmärkt	Rafz	Gewerbeverein Rafz
Samstag, 10. Dezember	Bächtelischiessen	Schützenhaus Rafz	Schützengesellschaft Rafz
Sonntag, 11. Dezember	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Sonntag, 11. Dezember 17.00 Uhr	Blockflötenensemble «Tibiarum Cantus»	Reformierte Kirche Rafz	ref. Kirchgemeinde Rafz
Montag, 12. Dezember bis Donnerstag, 15. Dezember	Verkehrskundekurs	Kath. Kirche Rafz	Fahrschule Ammann
Montag, 12. Dezember 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Zentrum Tannewäg	Gemeinde Rafz
Mittwoch, 14. Dezember	Geschenke basteln mit Kindern	Zentrum Tannewäg	EFRA
Donnerstag, 15. Dezember 9.00 - 11.00 Uhr	Frauengesprächskreis	Zentrum Tannewäg	EFRA
Donnerstag, 15. Dezember 12.00 Uhr	Mittagstisch	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz
Freitag, 16. Dezember	Treberwurstessen nach Reservation: 079 410 70 43	Weinkeller Baur-Weine.ch Hegi 26	Peter und Reni Baur Weinbau
Samstag, 17. Dezember	Christbaumverkauf	Werkgebäude	Forstbetrieb Rafz
Samstag, 17. Dezember Sonntag, 18. Dezember 13.00 - 18.00 Uhr	Adventsdegustation	Weinkeller Baur-Weine.ch	Peter und Reni Baur Weinbau
Montag, 19. Dezember 19.00 - 21.00 Uhr	Eröffnung Adventsfenster Die Rafzer Zithermusikanten spielen	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 19. Dezember	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	
Dienstag, 20. Dezember 15.00 - 17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 21. Dezember 19.30 - 20.30 Uhr	Weihnachtsmusik auf dem Gnal	Gnal	Musikgesellschaft Rafz
Samstag, 24. Dezember 18.00 - ca. 21.00 Uhr	Offene Weihnachtsfeier	Zentrum Tannewäg	EFRA
Montag, 26. Dezember	Weihnachtskonzert	Reformierte Kirche Buchberg- Rüdlingen	Alain Golay

Redaktionsschluss: 15. Januar 2012

Nächste Ausgabe: 1. Februar 2012

Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz

www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Susi Fryand · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall